
UNIVERSITY
OF
TORONTO
LIBRARY







Bibliothek

der

gesammten deutschen

National-Literatur

von der ältesten bis auf die neuere Zeit.

Neunzehnter Band:

Heinrich's von Krolewiz
üz Missen
Vater Unser.

Quedlinburg und Leipzig.

Druck und Verlag von Gottfr. Basse.

1839.

HEINRICH'S VON KROLEWIZ
ÛZ MÎSSEN

VATER UNSER.

HERAUSGEGEBEN



VON

GE. CHR. FRIEDERICH LISCH.

QUEDLINBURG UND LEIPZIG.

DRUCK UND VERLAG VON GOTTFR. BASSE.

1839.

DEM

GROSSHERZOGLICH-MEKLENBURG-SCHWERINSCHEN

STAATSMINISTER

UND

REGIERUNGS-PRÄSIDENTEN

L. VON LÜTZOW

VOLL

HOHER VEREHRUNG ZUGEEIGNET.

Einleitung.

1. Die Handschriften.

Heinrich von Krolewitz aus Meissen war seit längerer Zeit durch die Gebrüder Grimm (vgl. Altd. Wälder II, S. 195) *aus einer gothaischen Handschrift bekannt, von welcher W. Grimm Abschrift genommen und dadurch für die brüderlichen Arbeiten gewonnen hatte: J. Grimm führt seitdem in seiner Grammatik, z. B. I,* 387, 413, 931, 933, *den Dichter unter der Bezeichnung* heinr. v. mîsen, *öfter an und W. Grimm hat ihn in seiner Ausgabe des* Vrîdanc *häufig benutzt. Eine Herausgabe des Gedichts dürfte bisher aus dem Grunde unterlassen sein, dafs die einzige früher bekannte Handschrift zu viele Schwächen zeigte, als dafs sich eine Bearbeitung derselben mit Vertrauen hätte unternehmen lassen. Im Jahr* 1834 *entdeckte ich im Grofsherzoglichen Geheimen und Haupt-Archive zu Schwerin eine alte Pergament-Handschrift des Gedichts, welche Bürgschaft für eine möglichst reine Herstellung desselben zu geben schien; Proben aus dieser Handschrift wurden in den Jahrbüchern des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde II,* 1837, *S.* 154 — 165, *mitgetheilt, und dadurch wurden die Einleitungen zur Herausgabe des Gedichts gemacht. W. Grimm gab seine Abschrift von der gothaischen Handschrift freundlichst zur Benutzung her, und so erscheint jetzt die Dichtung in einer Gestalt, die sich der Urschrift nähern, die aber bei der schwer zu erkennenden Eigenthümlichkeit des Dichters nicht ohne Flecken sein mag.*

Die gothaer Handschrift, hier mit G. bezeichnet, nach W. Grimm aus dem 14. *Jahrhundert, ist beschrieben in: Fr. Jacobs und F. A. Ukert Beiträgen zur ältern Litteratur, oder Merkwürdigkeiten der herzogl. öffentlichen Bi-*

bliothek zu Gotha, Bd. II, Heft **2**. *Leipzig* **1837**, *S.* **227** *bis* **243**, *oder: Beschreibung der deutschen Gedichte des Mittelalters, welche handschriftlich in der herzogl. Bibliothek aufbewahrt werden, besonders abgedruckt aus dem vierten Hefte der Beiträge zur ältern Litteratur von F. Jacobs und F. A. Ukert. Leipzig* **1837**, *S.* **13** — **17**: *Auf der Bibliothek zu Gotha ist eine* (*S.* 227) „*Reimchronik Rudolfs von Ems* (Membr. I, no. 88. Cypr. p. 18. LXII), **191** *Blätter* [1]) *starken Pergamentes,* **14″** *H.* **10″ 8‴** *Br. gespaltne Columnen zu* **32** *Zeilen, jede mit schwarzen Linien eingefaſst. Groſse schöne Schrift auf schwarzen Linien. Blau und rothe, mit Spiralen verzierte Initialen. Hin und wieder treten groſse verzierte Buchstaben heraus, um einen neuen Abschnitt zu bezeichnen. Andre Abtheilungen oder Ueberschriften finden sich nicht. Der erste Buchstabe aller Zeilen ist roth durchstrichen.*" (*S.* 237) „*Auf derselben Seite* (*fol.* **191** *a*), *auf welcher die Reimchronik mit* finito libro sit laus et gloria christo *endigt, folgen, von derselben Hand geschrieben und auf gleiche Weise verziert, geistliche Betrachtungen, die sich an die Worte des Vaterunsers anreihen,* **39** *Blätter füllend,*" (*S.* 238) „*ohne Titel und Abtheilungen, aber mit einer groſsen, geschmückten Initiale anhebend. Anfang:*

Got du richer himel crist *etc.*

(*S.* 240) „*fol.* **36** *a giebt sich der Verfasser zu erkennen, wenn es heiſst:*

Nu muget ir wol vragen mich
vn̄ sprechen, durch was Heinrich
hastu di rede gelenget
di got hatte betwenget.

wo man an Heinrich von München [1]), *oder aus Baierland, denken kann, welcher die Reimchronik Rudolfs von Montfort fortsetzte. Die Zeit, in welcher er schrieb, giebt der Verf. fol.* **38.** *an,*" *u. s. w.*

---

[1]) „*Der ganze Band* 353 *Bl. Diese Handschrift erwähnt* Tentzel *monatl. Unterhalt.* 1791. *S.* 923."

(S. 241) „*Nach einer unbeschriebenen Seite folgt fol.* 231. *ohne Ueberschrift, aber mit einer grofsen, schön geschmückten Initiale anfangend: Barlaam und Josaphat von Rudolf von Montfort auf* 125 *Blättern, wie alles in diesem Bande Vorhergehende, in gespaltnen Columnen*" (S. 242) „*und von derselben schönen und reinlichen Hand geschrieben.*" (S. 243) „*fol.* 125*b* *Schlufs.*"

Die schweriner Handschrift, hier mit S. bezeichnet, nach Lachmann's und meiner Ansicht aus dem Ende des 13. *Jahrhunderts, ist von mir in den Jahrbüchern des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde, Jahrgang II, Schwerin* 1837, *S.* 154 — 165 *beschrieben. Im Grofsherzoglichen Geheimen und Haupt-Archive zu Schwerin befindet sich nämlich eine Pergament-Handschrift in Quartform, jetzt* 67 *Blätter enthaltend, welche nach Doppelblättern in Quaternionen eingeheftet sind. Diese Handschrift enthält von fol.* 1 — 30 *ein Passionale Christi und von fol.* 31 — 67 *unsere Paraphrase des Vater Unser. Das V. U. ist vollständig, das Passionale nicht. Im Anfange der Handschrift fehlt nämlich etwas, aller Wahrscheinlichkeit nach eine Quaternio, von welcher jedoch noch ein loses Blatt vorhanden ist; ferner bestand die vierte der vorhandenen Lagen, mit welcher das erste Gedicht schliefst, ursprünglich nur aus einer Lage von drei Doppelblättern; deren zweites das zweite Blatt (zwischen den jetzigen fol.* 29 *und* 30) *durch eine zerstörende Hand verloren hat. Das V. U. umfafst* 4 *Quaternionen und* 5 *zusammengeheftete Blätter; die erste und letzte Seite dieser Abtheilung der Handschrift sind nicht beschrieben. Jedes der beiden Gedichte ist von einer andern Hand geschrieben; die Hand des V. U. hat einen ältern und festern Charakter, als die des Passionale. Die ganze Handschrift ist in gespaltenen Columnen geschrieben; in jeder Columne stehen zwischen schwarzen Linien* 34 *Zei-*

---

[1]) *Not.* 20. „*Diese Verse, nebst einigen der vorhergehenden und folgenden führen die Brüder Grimm in den Altdeutschen Wäldern* 2. *Bd. S.* 195, *Anm.* 2. *aus unserer Handschrift an. Diese legen das Gedicht dem* **Heinrich von Meisen** *bei.*"

len; welche mit Stichen im Pergament bezeichnet sind; der Anfangsbuchstabe eines jeden Verspaares ist in der ganzen Handschrift roth durchstrichen. In dem V. U. beginnen die Hauptabschnitte mit grünen, in roth verzierten, grofsen Unzialen, die Unterabschnitte alle mit einfachen rothen Unzialen; aufserdem sind die Ueberschriften und Randsummarien mit rother Dinte geschrieben.

Vergleicht man die beiden Handschriften mit einander, so mufs das Urtheil ohne Zweifel zum Nachtheile der Hschr. G. ausfallen. Abgesehen von sehr häufigen Auslassungen einzelner Wörter fehlen in G. die v. 612, 1333, 1553, 3129 *bis* 3134, 3611, 3617 *und* 4004*; die v.* 325 *und* 2952 — 53 *sind in G. doppelt und zwischen v.* 1512 — 13 *sind zwei Verse offenbar Glosseme. Ueberhaupt aber zeigt die Hschr. G. einen viel jüngern und unbestimmtern Charakter, indem sowohl nicht selten einzelne Ausdrücke selbst, als auch die Wortformen im Allgemeinen einen mehr modernen Anstrich haben, einzelner verstandloser Wendungen nicht zu gedenken; hiezu kommt noch die Abschleifung der Formen, die durch das ganze Gedicht geht. Die vollständigen Varianten können leicht den Beweis liefern, dafs sich die Ausdrucksweise der Hschr. G. nicht unbedeutend von dem rein mittelhochdeutschen Charakter entfernt. Einzelnes mag hier jedoch hervorgehoben werden. So hat G. vorherrschend* i *statt* e *in den Endungen, z. B. gleich im Anfange:*

Got du richer himel crist
sint du in allin stetin bist
vnd doch deste minnir nicht
in einir ganzen angesicht.

Häufig findet sich vnd *statt* vnde*, öfter* zz *statt* z*, z. B.* 35. herzze, 217. grozzer. *Der Gebrauch des* u *statt* uo *ist fast allgemein, so dafs sich* u *in den ersten* 500 *Versen über* 50 *Male findet, z. B.* 61, 77, 85, 104*:* gut; 107, 116, 148*:* zu; 62, 197, 221, 224*:* tun; 242, 252, 274*:* muter; *u. s. w. Nicht weniger selten ist in G.* -cht *statt* -ht *in S. so dafs es in den ersten* 600 *Versen über* 60 *Male mehr in G. als in*

S. vorkommt, z. B. in mochte, brahte, nicht, gicht, lichte, rechte, worchte, *u. s. w. Eine Eigenthümlichkeit der Hschr. G. ist, dafs sie häufig* c *statt* ch, h *oder* g *im Auslaute hat; nach aufmerksamer Beobachtung hat G. ein* c *im Auslaute ungefähr* 170 *Male öfter, als S., z. B.* 51 : 52 = lanc : anevanc; 141 : 142 = danc : anevanc; 269 : 270 = tac : mac; *u. s. w., namentlich kommt in G. häufig die Form* mac *vor. Hervorstechend in G. ist die niederdeutsche Form* her *für* er. *Verschmelzungen, wie* hâstû *für* hâst dû, mochter *für* mohte er, *u. s. w. sind in G. häufig, in S. selten. Fast durchgehends finden sich die anstöfsigen Formen* di *und* si *für* die *und* diu, *für* sie *und* siu, *und die Verwechselung zwischen* iu *und* iuch. *Umlaute sind in beiden Hschr. fast gar nicht zu finden.*

Die Handschrift S. hat dagegen einen viel reinern, klarern, gleichmäfsigern und ältern Charakter. Es ist freilich wahr, dafs die Schreibweise dieser Handschrift in vielen Stücken und häufig von der in der Litteratur jetzt angenommenen mittelhochdeutschen Schreibweise abweicht; aber Versuche, eine mehr allgemeine Orthographie in dem Gedichte herzustellen, wurden durch Reime zurückgewiesen, welche zu der Ueberzeugung führten, dafs die Eigenthümlichkeit der Schreibweise mit der Eigenthümlichkeit der Sprechweise im innigen Zusammenhange stehe. Es blieb daher kein anderer Ausweg übrig, als die Schreibweise des Gedichts durchaus zu respectiren, die Hschr. S. zum Grunde zu legen und die Hschr. G. zur Aushülfe zu benutzen. Es ist daher die Hschr. S. getreu wiedergegeben und mit der Urschrift drei Male sorgfältig verglichen; Dunkelheiten und Nachlässigkeiten sind durch Hülfe der Hschr. G. aufgeklärt; die Abweichungen der Hschr. G. sind unter dem Texte vollständig angegeben, so dafs diese Ausgabe die beiden Handschriften so vollständig ersetzen kann, als menschlicher Aufmerksamkeit dies möglich ist. Der Text ist vollständig und verständlich; es wird jedem, der nicht mit dieser Bearbeitungsweise zufrieden sein sollte, leicht sein, dem Gedichte eine allgemein mittelhochdeutsche Orthographie anzupassen. Willkührlich geändert ist

fast nichts, wenn nicht etwa die Durchführung des -iu- *statt* -uw-, -w- *oder* -uu-, *z. B. in* tiuvel *statt* tuuel *oder* twel, *weil beide Handschriften ohne Grundsatz unaufhörlich zwischen* -iu- *und* -uw- *schwanken, indem beide z. B. eben so oft* tiuvel, *als* tuwel *und* tuuel *haben; auch manche* tz *sind in* z *verwandelt. Der Unterschiede zwischen* wan, wanne, wande, wen, wenne, dan *und ähnlichen Formen scheint so wenig beachtet zu sein, dafs an eine gleichmäfsige grammatische Durchführung nicht zu denken war.*

Man könnte fast versucht sein, die Handschrift S. für eine Urschrift zu halten, wenn nicht einzelne Unverständlichkeiten und Auslassungen, namentlich aber die Auslassung der ganzen Stelle von **3193 — 96**, *dagegen zeugten.*

2. Der Dichter.

Alles, was über die Lebensumstände des Dichters *und die Abfassung des Gedichts bekannt ist, ist in dem Gedichte selbst enthalten. Der Dichter nennt sich selbst v.* **4004 — 5** *und* **4562** *mit vollständigen Namen; da aber in G. v.* **4004** *fehlt und dadurch der Zusammenhang der Stelle zerrissen ist, so hat* Grimm *ihn, wie es sicher war,* Heinrich von Mîsen *genannt; er heifst jedoch vollständig:* Heinrich von Krolewiz aus Meisfenland; *man vgl.*

4000 Des můz ich iu den nennen,
daz ir in muget irkennen,
der dise rede hât geticht
unde in diuschen bericht,
der ist Heinrich genant
4005 von Krolewiz ûz Misfen lant,
unde durch daz můz er sich,
hie nennen, daz ist billich,
daz man gedenke sîn dâ bî,
swer dise rede lesende sî.

und:

4561 Nû muget ir wol vrâgen mich
unde sprechen: durch waz Heinrich

hâst dû die rede gelenget,
die got hatte betwenget.

Auch über die Zeit *der Dichtung giebt der Dichter selbst Bericht: er begann die Arbeit Weihnacht* 1252 *und vollendete sie nach drei Jahren Weihnacht* 1255; *man vgl.*

4755 Zů einem wîhennahten
begonde ich dar ûf trahten,
wie diz selbe mêre
gůt zů ſagende wêre,
unde wizzet daz vurwâr,
4760 nâch Christes geburt zwelfhundert iâr
vunfzich unde zwei dar zů
dâ begonde ich mîne ſinne mů.

und:

Nû sult ir ouch wizzen daz,
4775 wenne diu rede wart volbrâht:
rehte als ir dô wart gedâht,
an unſers herren geburt,
die tage wâren dô kurt,
die nehte dô lanch wâren;
4780 Binnen drîn iâren
brâhte ich die rede zů diute.

Weiter ist von den Lebensumständen und Bestrebungen unsers Dichters nichts bekannt, als etwa das, daſs er v. 1720 *den* Vrîdanc *nennt. Jedoch läſst sich etwas von Interesse vermuthen. Die wenigen mittelalterlichen Handschriften im Groſsherzoglichen Archive stammen aus altem fürstlichen Besitze, indem es von einigen urkundlich verbürgt ist, daſs sie im Anfange des* 15. *Jahrhunderts ein theures Eigenthum fürstlicher Personen in Meklenburg waren. Die Zeit der Abfassung des Gedichts fällt mit der Blüthenzeit der Regierung des Grafen* Guncelin *III. von Schwerin* (1228 † 1274) *zusammen, an dessen Hofe auch* Rumelant *längere Zeit in vertrauten Verhältnissen lebte und bis zu des Grafen Tode viel Gutes genoſs; man vgl.* Müller's *Sammlung Bd. II, Jenaer Alt-Meistergesangbuch, S.* 18, *Nr. CCCLXX. Es ist daher nicht unmöglich, ja nicht unwahrscheinlich, daſs*

auch ***Heinrich von Krolewiz*** *am schweriner Hofe lebte und dafs unsere Handschrift noch aus dem schweriner Grafenhause stammt.*

Das Gedicht ist ein Originalwerk. Der Dichter sagt selbst, dafs er zuerst eine Paraphrase des V. U. in deutscher Sprache zu dichten unternommen habe und vor ihm nur Gelehrte dasselbe in lateinischer Sprache versucht hätten; man vgl.

4635 Des begonde ich dar ûf denken,
waz man mochte ſchrenken
rede her in diz mêre
unde daz siu wêre
zů sagene gůt den liuten
4640 unde daz man sie diuten
den tummen mochte baz dan ê.
Ich vorhte, daz in daz geſchê,
daz ich an mir ſelben vant,
daz in diu rede wêre unbekant
4645 als mir, êr ich gedâchte,
daz ich die rede vurbrâchte
zů diute unde alſus tihte
unde in diusche berihte.
Die wîsen in latîne
4650 ir kunst dar an liezen schîne
unde ſchrîben dâ vone vil,
des ich nicht alles ſagen wil;
in diuschen wolten sie es niht tůn,
daz sie sich icht wolten můn
4655 Sint sie ez alle verſwigen
unde die rede liezen ligen,
sô můstez tůn doch ettewer;
ine weiz niht, vil lîhte bin ich der,
von dem got daz wolte,
4660 daz er diz reden solte.

Die Dichtung gehört zwar nicht zu den schönsten und erhabensten des deutschen Mittelalters, läfst sich jedoch ganz gut lesen und enthält manche erwärmende Stelle, namentlich

gönnt sie uns einen klaren Blick in die Ascetik und Symbolik des Mittelalters. „Die Dichtung ist," wie Lachmann sagt, „zwar eben nicht schön, aber auch nicht ganz elend, und für meifsnisch ist sie wohl ziemlich alt." Interessant wird sie durch manche eingewebte historische und naturwissenschaftliche Bemerkungen.

3. Die Sprache.

Von Wichtigkeit ist das V. U. für die sprachliche Forschung. Besonders treten, bei der thüringisch-sächsischen Mundart des Dichters, einzelne Eigenthümlichkeiten entschieden und scharf hervor. Dies sind vorzüglich:

1) *Abwerfung des Flexions-Consonanten* -n *in 1. Plur. beim Verbum vor dem inclinirten* wir. *Diese tritt besonders bei den Hülfszeitwörtern hervor:*

sule wir: **141. 183. 191. 415. 438. 789. 805. 896. 1118. 1466. 1483. 1498. 1573. 1690. 2395. 2399. 2469. 2476. 2686. 2761. 3084. 3136. 3166. 3279. 3393. 3480. 3512. 3520. 3697. 3769. 3373. 3835. 3838. 4120. 4144. 4176. 4238. 4393. 4394. 4414. 4522. 4741. 4789. 4790. 458.** (**4116** *auch:* wir sule).

solte wir: **2189. 2193. 2472. 2479. 2530. 4029.**

wolle wir: **442. 957. 1143. 1497. 1502. 1575. 1687. 2100. 2370. 2382. 2430. 2432. 2435. 2687. 2713. 2922. 2942. 2961. 3211. 3754. 3850. 3923. 3936. 4051. 4121. 4288. 4404. 4408. 4527. 4537. 4683. 4866.**

wolte wir: **2561. 2636. 2908. 3509.**

habe wir: **1126. 1917. 2167. 2408. 2639. 2641. 3226. 3384. 4684.**

hete wir: **2671.**

mûze wir: **806. 2644. 4290.**

mûste wir: **2197.**

muge wir: **818. 1657. 2431. 2460. 2658. 2691. 2891. 3138. 3475. 3659. 3770. 4075. 4148. 4239. 4401. 4405.**

werde wir: **2607.**

wurde wir: **2477. 2478.**

sî wir: **3155.**

wêre wir: **2667.**
durfe wir: **3161. 4863.**
kunne wir: **2536.**
lâze wir: **335. 400. 458. 1095. 1409. 1670. 1863. 2102. 2429. 2462. 2565. 2606. 2875. 3548. 3670. 3942. 4560. 4675. 4812.**

Diese Abwerfung zeigt sich aber auch bei andern Zeitwörtern:

beginne wir: **461.**
bite wir: **2047. 3938.**
blîbe wir: **2073. 2422. 2604.**
bringe wir: **4303.**
ezze wir: **3173. 3213.**
gê wir: **2489. 2492.**
gewinne wir: **4294.**
grîfe wir: **813. 1428. 3273.**
hebe wir: **1116.**
heize wir: **322.**
hôre wir: **3803.**
kume wir: **4296.**
lege wir: **3381. 4813.**
lobe wir: **1081.**
mache wir: **2531.**
mâze wir: **2081.**
meine wir: **2054.**
minne wir: **3366.**
richte wir: **1486.**
sage wir: **3948.**
sê wir: **3496.**
spreche wir: **2548.**
sunde wir: **2703.**
trage wir: **3365.**
valle wir: **3755.**
vare wir: **2590.**
verliese wir: **2495. 2501. 2508.**
vinde wir: **835. 4388.**
wanke wir: **3679.**

wizze wir: 2648.
zurne wir: 2555. 2538. 2586.

2) *Abwerfung des auslautenden* -n *beim Infinitiv* (*vgl. Grimm Gr. I, S.* 931 *und* 387). *Dies findet, nach meiner Beobachtung, vorzüglich nach Hülfszeitwörtern statt und ist ebenfalls als eine Art von Inclination zu betrachten. Diese Abwerfung findet sich im Reime ungefähr* 160 *Male und ist hier in den meisten Fällen durch einen Reim gesichert, der unter keinen Verhältnissen ein auslautendes* -n *hätte haben können. Aufserdem findet sie sich noch ungefähr* 25 *Male in S. aufserhalb des Reimes in Fällen, wo G. öfter das auslautende* -n *hat. Nach ungefährer Berechnung steht der Inf. auf* -e *im Reime nach* mögen 32, sollen 33, wollen 28, müsſen 12, können 10, lasſen 13, hören 4, heisſen 2, lehren 2, beginnen 3, dürfen 2, ſehen 1, ruchen 2 *Mal.*

Der Infinitiv auf -e *kommt vor:*

a) *im Reime:*

39 : 40 = mê : begê (wilt).
49 : 50 = sache : mache (mochte).
124 : 125 = zů : mů (wolten).
155 : 156 = ê : verstê (wil).
163 : 164 = schepfêre : bewêre (mohte).
185 : 186 = gebrůderlîche : gelîche (mohte).
246 : 247 = êre : mêre (solten).
252 : 253 = zů : tů (solte).
412 : 413 = nie : gie (wollen).
414 : 415 = eine : meine (sule wir).
613 : 614 = sî : drî (mach).
788 : 789 = name : âme.
839 : 840 = vone : wone (heiz).
847 : 848 = gunne : sunne (wolt).
863 : 864 = tage : sage (wolte).
887 : 888 = brûte : trûte (wolte).
932 : 933 = verdrieze : intslieze (wil).
978 : 979 = zie : sie (mûz).

1113 : 1114 = gêre : wêre (mach).
1119 : 1120 = ſage : tage (hôre).
1140 : 1141 = rîche : glîche (mugen).
1200 : 1201 = rîche : gelîche (mohte).
1358 : 1359 = antlitze : sitze (sol).
1425 : 1426 = gelîche : rîche (mugen).
1464 : 1465 = verstê : sê (kunnen).
1498 : 1499 = gê : geſchê (sule wir : kan).
1583 : 1584 = ê : verſtê (sult).
1598 : 1599 = rîche : verblîche (sulen).
1694 : 1695 = verstê : snê (sult).
1698 : 1699 = verwîze : vlîze (kan).
1706 : 1707 = snê : gê (sulen).
1764 : 1765 = diute : liute (mach).
1766 : 1767 = ê : begê (můzen).
1862 : 1863 = libe : blîbe (laze).
1886 : 1887 = wîssage : gedage (wolte).
1944 : 1945 = ê : verstê (sult).
1950 : 1951 = wîne : irſchîne (liez).
1956 : 1957 = verstê : ê (solten).
1985 : 1986 = liute : bediute (muge).
1991 : 1992 = rîche : gelîche (muge).
1993 : 1994 = kume : gevrume (muge).
1995 : 1996 = zů : tů (wil).
2009 : 2010 = inne : versinne (sult).
2025 : 2026 = tage : sage (hôrich).
2053 : 2054 = bite : mite (wollen).
2061 : 2062 = mê : geschê (lâz).
2102 : 2103 = sî : dominî (lâze)
2120 : 2122 = hie : geſchie (mach).
2126 : 2127 = brenge : lenge (mach : solte).
2146 : 2147 = mê : stê (můz).
2160 : 2161 = tage : sage (hôrt).
2184 : 2185 = tage : sage (wil).
2190 : 2191 = vie : zie (solte).
2252 : 2253 = trage : ſage (solte).
2276 : 2277 = ſezze : irgezze (wolte).

2292 : 2293 = hie : geſchie (mach).
2339 : 2340 = volſage : trage (kan).
2380 : 2381 = dâ : verstâ (sult).
2398 : 2399 = getiuge : gehiuge (sule).
2424 : 2425 = hie : geſchie (muge).
2426 : 2427 = behalte : gewalte (muge).
2430 : 2431 = sî : bî (wolle).
2432 : 2433 = stê : geschê (wolle : mach).
2471 : 2472 = wê : gê (solte).
2503 : 2504 = mâze : gelâze (kunnen).
2533 : 2534 = mů : tů (mohte : kan).
2549 : 2550 = irtrenke : bedenke (wil : wollen).
2582 : 2583 = vertrage : ſlage (kunnen).
2585 : 2586 = ê : vlê (beginnet).
2596 : 2597 = vlê : irgê (mach).
2612 : 2613 = vone : wone (durfen).
2617 : 2618 = sî : bî (solte).
2635 : 2636 = lône : schône (kan).
2698 : 2699 = vrî : sî (sol).
2706 : 2707 = hie : geschie (mach).
2774 : 2775 = dâ : verstâ (muget).
2872 : 2873 = getrage : sage (mohte).
2874 : 2875 = wê : stê (lâze).
3019 : 3020 = mê : stê (begunden).
3033 : 3034 = entrîse : wîse (muge).
3041 : 3042 = wê : vlê (solten).
3203 : 3204 = hie : ie (mach).
3209 : 3210 = verlie : hie (wolle).
3248 : 3249 = enſlieze : verdrieze (wolle).
3320 : 3321 = verſtê : mê (wollen).
3435 : 3436 = geſinde : binde (heiz).
3564 : 3565 = missetů : zů (muge).
3626 : 3627 = kleine : steine (liezen).
3638 : 3639 = gerne : lerne (sult).
3644 : 3645 = bî : sî (lâzet).
3648 : 3649 = tage : sage (hôret).
3658 : 3659 = mure : spure (muge).

3669 : 3670 = mê : bestê (lâze).
3687 : 3688 = beware : dare (lêrt).
3705 : 3706 = bî : gesî (mach).
3731 : 3732 = valle : alle (solte).
3743 : 3744 = geloube : roube (wolte).
3747 : 3748 = dinge : springe (můzen).
3763 : 3764 = sî : drî (lâzen).
3773 : 3774 = zů : tů (sulen).
3792 : 3793 = tage : sage (hôre).
3806 : 3807 = mê : gê (sulen).
3822 : 3823 = mê : stê (sicht).
3869 : 3870 = mê : irgê (muste).
3871 : 3872 = vare : ſchare (muste).
3897 : 3898 = ſage : behage (lêrt).
3923 : 3924 = widerstê : mê (wolle).
3951 : 3952 = bî : sî (lâze).
3960 : 3961 = gesage : behage (můze).
3962 : 3963 = sî : bî (růche).
3984 : 3985 = bestê : mê (lât).
4046 : 4047 = hie : ie (wolle).
4050 : 4051 = muge : gehuge (wolle).
4064 : 4065 = durchgrunde : sunde (sol).
4098 : 4099 = vrî : sî (můz).
4110 : 4112 = her : irwere : nere (mugen : wolle).
4123 : 4124 = sende : ellende (wil).
4163 : 4164 = gehôre : ôre (mach).
4183 : 4184 = gehôre : ôre (sult).
4207 : 4208 = ende : sende (mach).
4281 : 4282 = ê : verstê (sult).
4389 : 4390 = gegere : gewere (mach : kan).
4463 : 4464 = geſchie : hie (můz).
4473 : 4474 = truge : vluge (muget).
4492 : 4493 = ſage : dage (solte : muſte).
4536 : 4537 = geſchie : gie (mach : wolle).
4573 : 4574 = sache : gemache (kan).
4581 : 4582 = verstê : mê (kan).
4583 : 4584 = ummeſage : behage (můz).

4585 : 4586 = verneme : **gezeme** (sol).
4601 : 4602 = sage : **behage** (lât).
4603 : 4604 = wîse : **prîse** (sol).
4649 : 4650 = latîne : **schîne** (liezen).
4679 : 4680 = gůte : **behůte** (můze).
4681 : 4683 = **sende** : ende : **wende** (ruche : wolle).
4688 : 4689 = **enzeme** : **neme** (můze : sol).
4696 : 4697 = zů : tů (wolte).
4742 : 4743 = **gere** : gewere (sulen).
4751 : 4752 = **berihte** : tihte (wil).
4761 : 4762 = zů : mů (begonde).
4794 : 4795 = tů : mů (durfet).
4804 : 4805 = **behage** : **ſage** (můzen : hôret).
4835 : 4836 = **wende** : ende (sol).
4845 : 4846 = nenne : **bekenne** (tůn).

b) *aufserhalb des Reimes:*

53. beginne (wil).
59. beginne (wil).
70. beginne (wil).
105. bekurtze (tet).
270. bewêre (mach).
835. swere (sule).
969. spreche (mohte).
1132. vrâge (mochte).
1149. vrâge (mochte).
2380. verbrunne (wolte).
2850. gê (gerůche).
3181. lâze (sult).
3216. spreche (mohte).
3276. bete (lêrt).
3307. minne (sol).
3422. hôre (sult).
3601. kiese (muſte).
3842. sende (wil).
4015. werde (muze).
4396. gevrowe (mach).
4581. vrâge (muget).

4720. gewinne (mohte).
4808. ſpreche (solt).

Ja diese Verkürzung der Infinitiv-Endung geht so weit, daſs in einzelnen Fällen die ganze Endung wegfällt.

1497 = wander (muge) : ander. *S.*
(wandere : andere. *G.*).
4050 = geerger (muge). *S.*
(geergeren. *G.*).
4182 = bekoukel (muge). *S.*
(begoukeln. *G.*).
2513 : 2514 = iên (jehen) : wên (waenen).

3) *Abwerfung des auslautenden* -t *in II. Sing. der Zeitwörter oder vielmehr Bewahrung der ältern Form auf* -s *statt* -st *in II. Sing. Praeſ. und Praet. Conj.* (*Vgl. Gramm. I. S.* 932 — 933)*:*

a) *im Reime:*
244 : 245 = dû hâs : (ich lâs).
500 : 501 = dû hâs : dû lâs (= lâzest).
3332 : 3333 = dû irlâs : dû hâs.
3342 : 3343 = dû hâs : dû irlâs.
3344 : 3345 = dû hazzes : dû vazzes.

b) *auſserhalb des Reimes:*
10. hiezes.
194. muges.
503. spriches.
2256. mochtes.
3331. wolles.
3356. nemes.
3445. kondes.
3447. hetes.
3862. willes. *S.* (wolles. *G.*).

In dieser Eigenthümlichkeit stimmen S. und G. in allen Fällen überein, auſser daſs G. 3445: kundestû *hat. — Ja* 3351 *steht:* hette dû. (*G.* hetteſtû).

4) *Auslautung der II. und III. Plur. auf* -nt:
1545 : die habent.

1655 : die hânt.
2802 : ir habent.

5) *Gebrauch der vollern Form* -êre (-aere) *bei Subst. statt* -er:

163. schepfêre (: bewêre = bewære).
1678. bîhtêre (: mère = mære).
1738. riuwêre.
1912. merterêre (: bewêre = bewære).
1916. bîhtêre.
1918 : 1919 = bîhtêre : ſchêchêre.
3047. dreschêre (: swêre = ſwære).
3278. ſchuldêren (*G.* ſchuldegêren) : (kêren).
4152. goukelêre.
4179. goukelêr (: mêr).
4435. wûcherêr (: mêr).

Dagegen: 4445 : wûcherer (: gewĕr) *und*
1628 : swâr (: wăr).

6) *Seltnere Pronominal-Formen:*

a) diu *kommt häufig in S. vor, wenn auch mit* die *wechselnd; G. hat gewöhnlich* di.
diu *als Nom. Fem. kommt* 153 *Mal vor.*
diu *fehlerhaft als Acc. Fem. erscheint in* 370. 2055. 2626. 2771.
diu *als Nom. und Acc. Neutr. kommt* 39 *Mal vor.*
diu *collectiv für zwei Personen verschiedenen Geschlechts:* 1860 (got und vrowe).

b) siu *als Nom. Fem. kommt in S.* 53 *Male vor, z. B.* 58, 128, 302, 306, 308, 513, 643, 650, 651, 6553, *u. s. w., während G. gewöhnlich* si *schreibt.*

7) *Ungenaue Reime:*

Ungenaue Reime in Menge lassen sich im V. U. nicht verkennen. Dennoch erfordert die Schreibung und Accentuirung des Gedichts die gröſste Aufmerksamkeit und Vorsicht, da selbst Seltenheiten sich als wirkliche Eigenthümlichkeiten

des Dichters durch den Reim ausweisen, z. B. des meris (: er is) : 506, nů (*statt* nù) : zů : 489 *und* 4717, diet : gewîet : 87, sun : getůn : 220.

a) *reimt oft* ă : â :

Eigenthümlich ist, daſs der Dichter vorherrschend gâr *schreibt, was wohl durch* 27 *Reime bewiesen wird:*

gâr : wâr : 47. 126. 159. 192. 208. 408. 429. 697. 750. 797. 971. 2646. 2761. 3063. 3161. 3336. 3713. 3839. 3990. 4062. 4733.
gâr : iâr. 19. 589. 1889.
gâr : klâr. 806.
gâr : zwâr. 1143.
gâr : hâr. 4626.

Dagegen reimt er auch:

gâr : băr. 275. 281.
gâr : văr *und* gevăr. 745. 1536. 1756. 2236. 4433.
gâr : wăr. 2266. 4203. 4217.
gâr : dăr. 3293. 3594.
gâr : tăr. 926.
gâr : schăr. 1711. 1867. 1928. 1983. 2019. 2674. 4056.

wobei wieder:

schăr : dăr. 2033. 2095. 2164. 2368. 2658. 2696.

Auſserdem kommen vor:

63 — 65. an : wân : stân.
83 : 84. man : wân.
244 : 245. hâs : las.
250 : 251. man : hân.
259 : 260. kan : anevân.
299 : 300. gebar : wâr.
368 : 369. vater : hât er.
400 : 401. stân : an.
453 : 454. kan : vân.
457 — 459. kan : stân : vân.
524 : 526. maht : dâht : brâht.

535 : 536. stat : hât.
553 : 554. gemaht : gedâht.
682 : 683. gebar : klâr.
715 : 716. wâr : gebar.
755 : 756. maht : gedâht.
773 — 775. dar : ſchar : wâr.
873 : 874. ſtat : hât.
903 : 904. maht : brâht.
930 : 931. hân : man.
1129 : 1130.
1134 : 1135.
1144 : 1145.
1156 : 1157. } brâht : maht.
1238 : 1239. naht : volbrâht.
1279 : 1280. an : getân.
1356 : 1357. missetân : dan.
1675 : 1676. kan : verstân.
1696 : 1697. klâr : gevar.
1708 : 1709. kan : klân.
1721 : 1722. vurwâr : gevar.
1735 : 1736.
1760 : 1761. } gevar : klâr.
1856 : 1857. mâz : baz.
1975 : 1976. ſchar : wâr.
2013 : 2014. dar : klâr.
2099 — 2101. kan : vạn : verstân.
2116 : 2117. swâr : tar.
2442 : 2443. ăn : sân.
2809 : 2810. mâz : baz.
2826 : 2827. an : hân.
2928 : 2929. iâr : enpar.
3110 : 3111. dar : wâr.
3157 : 3158. naht : irdâht.
3399 : 3400. man : undertân.
3769 : 3770. an : enſtân.
3814 : 3815. sat : hât.
3909 : 3910. getân : an.

3994 : 3995. an : missetân.
4431 : 4432. an : getân.
4459 : 4460. naht : brâht.
4532 : 4533. maht : brâht.
4694 : 4695. daz : mâz.
4710 : 4711. wâr : dar.
4744 — 4746. gâr : wâr : dar.
4798 : 4799. ſprach : nâch.
4802 : 4803. getân : an.

b) *reimt auch* ë : ê :

z. B. **664 : 665.** wer : hêr.
1741 : 1742. her : mêr.
2001 : 2002. mêr : her.
2322 : 2323. wer : mêr.
4607 : 4608. swêr : wer.
4877 : 4878. her : mêr.

Statt ae *ist durchgehends* ê *geschrieben, z. B.* mêre, wêre, *sehr häufig, und* sêze **1152**, mêler **1163**, stêten **1937**, *u. s. w., und nicht selten reimen* ê : ae (ê), *z. B.*

527 : 528. widerkêr : swêr.
1107 : 1108. êr : swêr.
1113 : 1114. gêre : wêre.
1480 : 1481. drêt : ſtêt.
2302 : 2303. êre : wêre.
3992 : 3993. beſwêren : verkêren.

Die Verwechselung der verschiedenen e *ist nicht selten.*

c) *seltener reimen* i : î :

z. B. **1232 : 1233.** sich : lobelîch.
1248 : 1249. sich : lobelîch.
1297 : 1298. ich : mugelîch
1476 : 1477. sich : wunderlîch.
2920 : 2921. ich : wunderlîch.
3318 : 3319. dich : mugelîch.
3727 : 3728. dich : wunderlîch.

d) *auch reimen* o : ô :

z. B. **102 : 103.** gebot : tôt.
291 : 292. irhôrte : worte.
546 : 547. got : gebôt.
958 : 959.
1096 : 1097. wort : gehôrt.
1853 : 1854.
1449 : 1450. noch : hôch.
1733 : 1734. gote : nôte.
2104 : 2105. wort : gehôrt.
2981 : 2982. got : nôt.
3102 : 3103. got : tôt.
3235 : 3236. got : brôt.
4857 : 4858. got : nôt.
4888 : 4889. tôt : got.

Der Umlaut oe *fehlt durchgehends.*

e) *Die Reime in* u *schwanken häufig zwischen* u, û *und* iu :

z. B. **1647 — 1649.** zuht : irliuht : gedûht.

Der Unterschied zwischen u *und* iu *ist selten klar zu erkennen. Auch reimen* û : ů, *z. B.*

489.
4717. nû : zů.

und u : ů, *z. B.*

220. sun : getůn.

Fast durchgehends kommt numen *und* kumen *statt* nomen *und* komen *vor; ja*

692 : 693. turn : irkorn.

Dies dürfte dasjenige sein, was sich im Allgemeinen über das Gedicht bemerken läſst. Andere Eigenthümlichkeit

wird der Text mit seinen Varianten von selbst darbieten; auch das Glossarium, welches bei dem Reichthum sprachlicher Forschungen in neuern Zeiten nur Andeutungen enthalten darf, wird manches liefern, was die Kenntnifs des Mittelalters zu beweisen fähig ist. Mögen meine Bestrebungen den Verdiensten **Lachmann's** *und der Brüder* **Grimm**, *die ich dankbar als meine Meister verehre, nicht unwürdig sein!*

Schwerin, im Mai 1839.

G. C. F. Lisch.

Daz pater noſter

ze diute.

Diz ist daz pater noſter zů diute.

Got, dû rîcher himelcrist,
sint dû in allen steten bist
unde doch deſte minner nicht
an einer ganzen angesicht,
5 sô ist mir von dir daz irkant,
daz dû hâst in dîner hant
alle crêatiure;
von lufte unde von viure,
von wazzer unde von erden
10 dâ von dû hiezes gewerden
alle lebendinge dinc
unde bist ir aller ummerinc.
Daz weiz ich wol alſunder wân,
ich bin in dîner hant betân,
15 unde ist mir von dir daz irkant,
daz mich hât dîn zeſewe hant
al ûz unde ûz gerůret an,
rechte als dâ ein zimmerman
ein hûs aleine machet gâr,
20 dâ er inne ſîne jâr
weſen unde wonen wil;
endunket dich herre nicht zů vil,
sus hâſt dû algemeine
gezimmert mich aleine

---

1. O got *G.* 4. in *G.* 7. creature *S.* 10. hiezes *G.* hieze *S.* 11. ding *G.* dincg *S.* 12. vmbering *G.* ummerincg *S.* 13. ſundir *G.* 14. getan *G.* 17. gevůret *G.* 18. do *G.* zimberman *G.* 22. geduncke8 *G.* 23. hastu gemeine *G.* 24. gezimbert *G.* alleine *G.*

25 unde dir ein hûs bereitet:
ob dir daz nicht verleitet
der tiuvel unde mîn bôse gir,
sô hâst dû herre hie an mir
ein hûs, dâ dû inne wonen wilt.
30 Dâ gein mir doch mîn herze spilt,
swie grôze missetât ich hân,
daz ich habe hoffenlîchen wân,
kan ichz verdienen umme dich,
daz dû wilt ſetzen mich
35 mitten an dîn herze,
dâ mich nimmer smerze
ſintmâls mêr gerůret.
Wirt daz vollenvůret,
sô wilt dû herre dennoch mê
40 an mir wunders begê:
kan ichz verdienen gegin dir,
so wilt dû wonen ouch in mir.
Diz sîn vremede sinne.
Dû bist diu wâre minne;
45 swer in der minne dîn enſtêt,
dîn minne in sô zů dich gevêt,
daz er in dir wonet gâr
unde dû in ime ouch vurwâr.
Diz sîn vremede sache,
50 dar abe man mochte mache
gůte mêre unde rede lanch,
wen daz ez ist ein anevanch
der rede, der ich beginne wil.
Des enwil ich hie von niht zů vil

---

26. vorleitet *S.* 27. tůuel *G.* bosir. *G.* bose *S.* 28. hastu *G.* 31. swie *G.* swe *S.* 32. han *G.* 33. ichs virdinen *G.* 34. in *G.* 35. hertze *S. u. G.* 36. smertze *S. u. G.* 37. sintmales me *G.* 38. vůllen vůrit *G.* 41. gein *G.* 42. wiltu *G.* 43. *u.* 49. vremde *G.* 44. die *G.* 45. intstet *G.* 47. daz hie *G.* 48. ime ouch uirwar *G.* 49. sint *G.* 50. gute *G.* 54. des in wil *G.* des wil *S.*

55 sagen, wende es ist genůch.
Wêr ich sô wîs unde alſô klůch,
daz ich die rede mohte
volbringen, sô siu tohte,
der ich hie beginne wil,
60 dennoch sô hête ich wîsheit vil.
Jedoch ist got alsô gůt,
swer iht in sîme namen tůt,
daz der vollenkumet dar an;
daz weiz ich wol alſunder wân,
65 des lâze ich sus die rede stân.
Nutze rede ist vil irdâht,
ez newart aber nie zů diute brâht
ein sô kleine mêre,
daz ie sô nutze wêre,
70 sô des ich beginne wil.
Wen diu rede solte alle zil
sîn unde alle stunde
in aller menschen munde;
wende wir hôren die wîſen leſen,
75 daz âne die rede nicht muge geneſen:
wende sie git des lîbes nôt
unde ist gůt vur der sêle tôt.
Entruwen swâ ein mêre
alsô nutze wêre,
80 daz wêre ein schone zůversicht,
unde swer daz gerne hôrte nicht,
der dûhte mich ein bôſe man.
Ir sult des haben deheinen wân,
daz ichz in diutschen sachen

55. wand is *G.* gnuch *G.* 56. wise *G.* kluch *G.* 58. sie *G.* 60. so *u.* vil *fehlt in G.* 61. idoch got ist *G.* 63. der wol uol kumet *G.* 65. laz *G.* bestan *G.* 66. Suzzer *G.* irdacht *S. u. G.* 67. iz in wart *G.* ni *G.* 71. wan di *G.* solde *G.* 74. wenne *G.* di *G.* 75. an di *G.* 76. wan si gibit *G.* 77. vor *G.* 82. boser *G.* 83. sullet *G.* keinen *G.* 84. ich *G.* diutschen *G.* duschen *S.*

85 so gůt icht wolle machen.
Spreche ich daz unde truge die diet,
so tete ich ubel; ez ist gewîet
von gote her vor langer stunt;
ez sprach des wâren gotes munt
90 unde gab uns diz mêre,
daz ez ein bete wêre
gein ime vur unser missetât,
dar inne er bevangen hât
dié rehten ê unde unſer leben;
95 des ich wil urkunde geben
her nâh unde iu daz machen kunt.
Ez ſprichet maniges mannes munt
daz pater noſter durch daz iâr,
daz er niht weiz vmme ein hâr,
100 waz dar inne heiles ist;
dâ hat verborgen gotes list
die rehten ê, die zehin gebot,
des lîbes durft unde vur den tôt
der ſêle manich gůt gebet.
105 Mit worten er bekurtze tet
vil manige hôhe sache
uns armen zů mache,
wende er wol die brôdecheit
wiste an unſer menscheit
110 unde daz wir ungelerich sint;
des machet er, daz ein tummez kint
wol behielte dise wort,
die wir dicke haben gehort
von vil tummen liuten.

---

86. Sprech ich *G.* di *G.* 87. tet ich ubele *G.* 92. im uor unſe *G.* 93. er *fehlt in G.* 94. di *G.* unſe *G.* 96. hir nach vnd uch machen kunt *G.* 99. daz her *G.* umbe *G.* 100. dat hat uorborgen *G.* 105. her *G.* 106. mange hoe *G.* 107. zu gemache *G.* 108. wan her wol di *G.* 109. weste *G.* 110. vngelernich *G.* 111. des machter daz *G.* maschet er *S.* tumbes *G.* 112. behielde *G.* 114. tumben liůten *G.*

115 Waz aber diu wort bediuten,
daz ist in allen gâr zů swêr,
wende ſie diuten michel mêr,
dan die tummen haben wân.
Owê waz ich dan tumpheit hân,
120 daz ich mit kindes sinnen
wil alhie beginnen
sô starke rede zů diute;
ich dorfte wîser liute
unde ir helfe wol dar zů,
125 daz sie sich mit mir wolten mů,
daz wir die rede volbrehten gâr.
Nů weiz ich aber ein dinc vurwâr,
daz siu nimmer wirt volbrâht,
wende ez wirt nimmer gâr voldâht,
130 waz dar inne heiles ist;
aber die offenbâren list,
die ich dar an bediuten kan,
die wil ich iu vil tummer man
diuten, sô ich beſte mach,
135 niewan ûffe den beiach,
daz ichs von gote lôn enphâ
unde ouch denne dar nâ,
daz man gedenke mîn dar bî,
so nů mîn leben ein ende sî.
140 Amen in nomine domini.

Gote ſule wir ſagen danch. pater noſter.
Waz wêre ein bezzer anevanch,
wen daz wir rehte heben an,

---

115. di *G.* bediuten *G.* 116. swere *G.* 117. wen si diuten *G.* — mere *G.* 118. tumben *G.* 119. den tumbheit *G.* 122. diůte *G.* 123. bedorfte *G.* liůte *G.* 125. si *G.* — wolten nu *G.* 126. di *G.* 127. dinc uirwar *G.* dincg *S.* 128. si *G.* 129. wen iz wirt nimir *G.* 131. di offenbare *G.* 132. bediuten *G.* 133. di — uch — tumber *G.* 135. nicht wan uf *G.* 136. vor *G.* 138. darbi *G.* dabi *S.* 139. endi *G.* 141. ſolle *G.* 143. wen daz wir *G.* wen *fehlt in S.*

als unser herre alreſt began,
145 dô er der rede begunde,
dô er uns des heiles gunde,
daz er uns larte diz gebet
unde uns daz zů heile tet,
daz er uns dirre rede veriah:
150 alreſt er vater unſer ſprah.
Vater unſer: waz ist daz?
Wie mohte er hân gesprochen baz!
Daz ist ein daz hoffenlîchste wort,
daz ie zůr werlde wart gehort
155 der alten unde der niuwen ê;
der ez rehte wil verſtê,
daz er unſer vater sî,
dâ ist uns wol gezeiget bî:
vater unſer vetere gâr
160 unde unſer vater ouch vurwâr,
unde daz ouch der gehiure
sî aller creatiure
vater schepfêre.
Wie mohte er baz bewêre
165 der zehin gebot daz êrste
unde ez allerhêrste,
wen daz er unſer vater sprach!
In dem worte er wol iach:
ich bin dîn vater unde dû mîn kint;
170 alle gote die dâ sint,
die ſolt dû alle lâzen
unde sie von dir verwâzen,
unde solt mich al einen

145. do her *G.* 146. vnd vns des *G.* 150. alrerst her *G.* 152. moht *G.* 153. ist em *G.* hoffenlichste *G.* hoffenlichenste *S.* 155. alden *G.* 157. her *G.* sie *G.* 158. bie *G.* 160. uirwar *G.* 162. sie *G.* 163. schephere *G.* 164. mohter *G.* 165. zehen *G.* 166. vnd daz *G.* 167. wan daz her *G.* vater unſer *G.* 168. viriach *G.* 169. unde *fehlt in G.* 170. di do *G.* 171. di soltu *G.* 172. vnd sin vor dir vorwazen *G.* 173. alleinen *G.*

mit ganzem herzen meinen.
175 Dar an hât er bewêret wol,
daz niemen niht haben sol
lieber, dan den hôſten got;
daz ist daz êrste gebot
der alten unde der niuwen ê.
180 Er hât sân bewêrt mê,
daz wir gebrůder alle sint;
wende wir sîn gâr ſîn eines kint;
des sule wir triuwen walten
unde vns alle halten
185 gâr gebrůderlîche.
Wie mohte er daz gelîche
baz, dan rehte dâ bî,
daz er unſer vater sî
unde wir alle sîne kint.
190 Sint wir von im geboren sint,
ſô sule wir triuwen nemen wâr;
daz ist gesprochen alsô gâr:
průve in dînen sinnen,
daz dû muges geminnen
195 sich den gůten neheſten dîn
rehte als dîn brůderlîn
unde als dû dich selben tůst;
anders dû enperen můſt,
daz ich dîn vater icht wolle weſen!
200 Als wir von altere haben geleſen,
sô sint diz zwei der ê gebote,
die uns geboten sint von gote:
daz êrſte in allen sinnen

176. niman G. 177. den den hoeſten G. hŏsten S. 179. alden G. niuwen G. nuwen S. 180. beweret G. 181. gebrudere G. 182. vnd wir sint gar G. 183. walden G. truwen S. 184. allen halden G. 186. wi mochter G. gliche G. 187. wan G. 188. her G. 190. geborn G. 191. truwen S. 192. also gesprochen G. 196. bruderlin G. brŏderlin S. 197 : 198. = tust : muſt G. 200. aldere G. 201. di zwei G. 202. sin G.

got von herzen minnen,
205 daz ander ſunder vriſt
unſeren ebencriſt
minnen als uns ſelben gâr
unde gelîcher triuwen nemen wâr:
so ist diu ware minne dâr.
210 Nû sult ir vurder merken daz
daz sich got uns zů vater maz,
waz er da mite gemeinet hât.
Er gît vns drinne gůten rât
unde sprichet: alsô vorhte mich,
215 ich bin dîn vater; mînen gerich
riche ich an dir, swen ich wil,
unde gebe dir grôzer slege vil,
als ein zornich vater ſlêht.
In disen worten er ouch vlêht
220 unde giht: alsô dû bist mîn sun,
dû nekanst sô ubele niht getůn,
wiltû gnâden sůchen,
ine wolle dîn gerůchen
als ein irbarmich vater tůt.
225 Diz ist uns nutze unde gůt;
diz sint veterlîche site,
da ziuhet man gůte kinder mite,
daz man in drŏwet unde vlêht,
daz man sie umme ir erge ſlêht
230 unde sie umme ir gůte bitet.
Alsus ist unſer herre geſitet,
dêr sich uns zů vater giht.
Swer nû merket dise geschiht

---

204. hertzen *S.* 205. andere *G.* 206. ebenen crist *G.* truwen *S.* 209. di *G.* 210. sultir *G.* 211. got *fehlt in G.* 212. her *G.* 213. dar inne *G.* 216. swenne *G.* 218. zornic *G.* 218 : 219. = sleit : vleit *G.*; *dagegen* 228 : 229. = vlet : slet *G.* 219. an diſſem worte her *G.* 221. ubele *G.* ubel *S.* 222. genade 227. zuhet *S. u. G.* 229. vnd ouch umbe ir erge slet *G.* 230. vmbe *G.* 233. geschicht *G.* gesciht *S.*

unde sie rehte verſtât,
235 der merket ouch wol, wie er hât
geboten hie der ê gebot,
als uns unser herregot
gebôt dô in der alten ê
unde ouch sider gebôt noch mê,
240 daz wir uns dar an kêrten
unde mit dienste êrten
vater unde mûter.
Herregot dû gûter,
wie wol dû daz bewêrt hâs,
245 als ichz an den bûchen las,
daz wir sie solten êre,
unde ouch dar nâch mêre,
daz nieman mohte dort geneſen,
er nemûſte zwirnt geborn weſen,
250 unde daz ein ieglich man
solte zwêne vetere hân
unde zwo mûter dar zû,
den er dieneſt solte tû:
diu eine werltlîche,
255 diu ander in himelrîche.
Nû wil ich iu diz gelîche.

Die zweier hande geburt
wil ich mit rede machen kurt
unde diuten, sô ich beſte kan,
260 unde wil diz alsus anevân.
Got der machete Adâmen
unde Even; von deme ſâmen
sî wir alle bekumen,
sô wir vor alter haben vernumen,

238. alden *G.* 241. dinste *G.* 246. solden *G.* 249. er in mûste zwer *G.* 251. zwene vetere ſolde *G.* zwû mutere *G.* zẘ *S.* 253. den her dinest solde tu *G.* 254. di *G.* 255. di andere *G.* 256. nch *G.* diz *fehlt in G.* 259. diuten *G.* 263. bekomen *G.* 264. von altere han *G.*

265 des lîbes, aber der sêle niht,
des uns diu ganze wârheit giht,
wen die hât ſunder got gegeben,
diu nemohte aber niht geleben
in werenden vrouden einen tach.
270 Daz ich wol bewêre mach,
wende wir durch eine schulde
verlurn gotes hulde.
Daz was ein teil von der geschiht.
Wir heten den vater der mûter niht
275 unde den vater ouch niht gâr,
wen wir wâren dennoch bar
vater an der menſcheit.
Uns hete gemachet diu goteheit,
daz unſer ſêle untôtlich was;
280 aber der tiuvel sathanas
der was ir zů gewaltich gâr,
êr diu menſcheit würde bar
unde queme von der goteheit
geſcheiden, doch âne underſcheit,
285 die nieman mêr geſcheiden mach,
dan als die sunnen unde den tach.
Dô dô got wart des inein,
daz lieht ûz liehte irſchein
unde der tach quam vonme tage
290 unde daz der menſcheite klage
diu goteheite irhôrte
unde daz von einem worte

---

266. die G. gantze S. 267. wande G. 268. die G. 269. wernden G. — ein tac G. 270. irweren mac G. 271. wenne G. 272. verlorn G. 273. gesciht G. u. S. 274. hetten G. 275. doch nicht G. 276. wanne G. 278. hatte G. di G. 279. unſe G. 280. tuvel G. 281. gewaldich G. 282. di G. 283. gotheit G. 284. doch *fehlt in* G. 285. niman me G. 286. den alse di sunnen G. sunne S. 287. do aber got des wart G. 288. licht uz lichte G. 289. quam *fehlt in* G. von dem G. 290. menſcheit G. 291. gotheit G.

got wart zû der menscheit
unde die alsô zû samene sneit,
295 daz er got unde mensche bleip,
unde daz wort dâ hin getreip,
daz diu reine maget enpfiench
unde mûterlîche mit im giench
unde in maget doch gebar,
300 daz ich mach sprechen vurwâr,
âne aller hande missetât.
Sint siu den nû gewunnen hat,
der unser aller lôser ist,
wie kan dan iemans list
305 daz verkêren unde mir entsagen,
siu nehabe uns alle getragen
unde ensî unser aller mûter,
siu gûte unde er vil gûter.
Von ime sint kumen alle diu kint,
310 diu zû dem himelrîche sint;
wen alle die vor den iâren
dô geboren wâren,
die mûsten zû der helle varen.
Daz nekonde ir dehein bewaren,
315 patriarchen, propheten,
sie teten, swie sie teten,
êr uns got irlôste
mit sîme hôhen trôste;
swie sie got hât ouch irlôst
320 unde in brâchte sînen trôst;
doch wâren sie tôt meilich:
des neheize wir sie niht heilich;

294. di *G.* 297. inphinc *G.* 298. ginc *G.* 299. maget in *G.* 300. mac ich *G.* virwar *G.* 302. sint di *G.* 304. ein mannis list *G.* 305. untsagen *G.* 306. sie *G.* allen *G.* 307. insic *G.* 308. si *G.* her *G.* 309. von in sint *G.* sin *S.* di *G.* 310. di *G.* 312. di *G.* 313. di *G.* varn *G.* 314. inkonde ir keine bewarn *G.* 318. hoen *G.* 321. gemeinlich *G.* 322. inheize *G.*

ſwie sie zů himele sint,
sie sint doch ouch gotes kint.
325 Zů kinden hât er sie ime irkorn
unde sint von ime tôt geborn,
unde ist von der gotes gewalt
umme sie wol alsô gestalt
als umme diu tôten kindelîn,
330 diu niht lebendigen ſchîn
in die werlt bringen můgen,
unde doch ir lîbe sô vil tůgen,
daz ein sêle von in vert;
waz den gnâden sî beſchert,
335 des lâze wir gote gewalten.
Sus ist ez umme die alten,
âne daz aleine,
daz sie ſint ſô reine
in irme alten orden
340 von gotes blůte worden,
daz sie got mit ougen sên.
Des mach den kinden niht geſchên,
die nû ein můter tôt gebirt;
wie in aber gegnâdet wirt,
345 daz ist mir unkundich:
ſterben sie unſundich,
got vil lîhte mit in tůt,
als ime denne gewîſet sîn můt,
daz sie lîhte dunket gůt.
350 Nû wil ich iu bekurten
von den anderen geburten,

---

323. himelriche *G.* 324. si *G.* 325. im irkorn *G.* ine *S.* 326. im *G.* — *Auſserdem hat G.* 325 *zwei Mal, das zweite Mal mit dem Anfange*: vnd ist. 329. di *G.* 330. di *G.* 333. wirt *G.* 334. genade *G.* 335. got walden *G.* 336. alden *G.* 337. alleine. 338. si *G.* 339. alden *G.* 340. blůte *S.* 341. sen *G.* sehen *S.* 342. inmac *G.* 343. di *G.* 344. wi *G.* 347. mit in *G.* im *S.* 348. als im *G.* denne *fehlt in G.* 350. uch *G.* bekurzen *G.* 351. geburten *G.* geborten *S.*

wie diu kint nû werden geborn,
die gote zû kinde ſint irkorn
unde die er lebende gebirt.
355 Sô nû daz kint geborn wirt
alreſt werltlîche,
sô sendet von himelrîche
got her sînen volleist
unde sînen heiligen geist,
360 als man daz kint toufet
unde ez aneſloufet
mit criſtenlîcheme kleide,
und gebirt ez anderweide
des geistes unde der menſcheit
365 unde mit der vollenkumenheit
des vater an der hantgetât.
Alsus daz kint denne hât
sînen geistlîchen vater
unde sîne mûter, die hât er:
370 daz wazzer diutet diu mûter sîn,
daz oley veterlichen schîn
ime gibet unde der êwen leben,
daz er mah ûf gein himel ſweben,
wil er dar nâch mit vlîze streben.

375 Die niht getouft werden,
die sint kint der erden
unde niht des geiſtes kint:
von gote sie niht geborn sint.
Des mûz ir geist verlorn sîn
380 unde immer mêr lîden pîn;
dâ von unſer herre sprach,
dâ er gein Nichodemo iach,

---

352. wi di *G.* 353. di *G.* kinden *G.* 354. di her *G.* 355. nun *G.* 356. alrerst *G.* 358 herre *G.* 362. cristenlichem *G.* 369. *u.* 370. di *G.* 371. der oley *G.* vaterlichen *G.* 372. im *G.* daz ewige leben *G.* 374. her *G.* noch *G.* 375. di *G.* getoufet *G.* 376. di *G.* 380. immer me *G.* 382. Nychodemo *G.*

daz nieman mohte dort geneſen,
er nemûſte zwirnt geborn weſen,
385 unde swer von himele queme nider,
der queme ouch ûf zû himele wider,
unde swer von himele queme niht,
daz der mit voller angesiht
nimmer gesehe daz himelrîch.
390 Deme ist wol dise rede glîch:
swer hie wirt getoufet
unde criſtenlîche anegeſloufet,
der ist her nider mit gote kumen;
swer des niht hât genumen
395 unde des darbet beides,
der toufe unde ouch des kleides,
daz der von erden ist geborn
unde gote niht zû kinde irkorn
unde daz er êwih ist verlorn.
400 Nû lâze wir die rede ſtân
unde grîfen aber her wider an
an die êrſten geschiht,
durch waz unſer herre giht,
daz er unſer vater sî:
405 da manet er uns der minne bî,
die er gegin uns hat getân.
wen alle vetere mûzen lân
weizgot ſulhe minne gâr.
Sîn minne die ist an uns wâr:
410 durch minne er sînen sun gab.
in den tôt unde in daz grab;
daz getete noch vater nie,
ob wir der wârheit wollen gie,

383. niman *G.* 384. er in muste zwer *G.* 390. dem *G.* 392. cristenlich angeſloufet *G.* 393. von gote *G.* 396. ouch *fehlt in G.* 398. kinder *G.* 400. di *G.* 401. greifen *G.* 402. di *G.* geschicht *G.* geschit *S.* 405. minnen *G.* 408. ſuliche *G.* 409. die *fehlt in G.*

wen er alterseine.
415 Des ſule wir in meine
vur alle veter, die nû ſint,
wende wir sîn sîne lebende kint,
als er dô ſprach,
dô er uns di re rede veriach
420 unde uns larte diz gebet
unde uns daz zů heile tet;
daz lât blîben an der stet.

Alsus sint der gebote driu:
an deme êrſten sagete ich iu,
425 daz wir in allen sinnen
sulen got minnen,
daz ander sunder vriſten
unſern ebencristen
minnen als uns selben gâr,
430 an deme dritten nemen wâr,
daz wir êren vnſer vorderen wol,
als man von rehte sol.
Daz eine daz ist des vater teil,
daz wir got minnen âne meil
435 unde âne aller leie wanch,
wande er rehte ein anevanch
aller gůten dinge ist;
ouch ſule wir unſern herren criſt
êren, der uns geêret hât,
440 wende er sîne hantgetât
lôſte mit dem blůte sîn;
wolle wir ouch tůn minnen schîn
unſern ebencriſten uns glîch,
diu minne diu ist geistlîch,

414. her G. 416. vor alle uetere G. 417. wen — sint — lebendige G. 418. selbir sprach G. 419. dire G. 422 beliben G. 424. sagetich v. G. 428. ebenen cristen G. 430. dem G. 431. unſe G. 436. wender G. 437. gute G. 438. unſer G. 440. wende G. 442. wille G. 443. vnſern ebenen cristen G. unser S. enbencristen S. gelich G. 444. di — di G.

445 der nehât nieman volleist
ân den heiligen geist.
Alsus got sîne trinitât
in diz wort beſlozzen hât,
dâ dise rede ein urhab nimet,
450 diu uns zů bete wol gezimet
gein unſern herren alle zît.
Dennoch in disem worte lît,
daz ich niht volſagen kan;
des můz ich hin vur vân
455 aber an daz neheſte wort
unde iu des diuten einen ort,
sô ich aller beſte kan;
dise rede lâze wir stân,
wir wollen ein ander anevân.

460 In gotes namen aber als êr — qui es in celis
beginne wir der rede mêr,
als ir got begunde,
dô er uns des heiles gunde,
daz er sich uns zů vater iach.
465 Nâch deme worte sân er sprach:
dû biſt in den himilen.
Weme sol ich similen,
daz got in den himelen sî?
Ich hôre sagen: der himele sîn drî,
470 dâ der vater unde sîn kint
ime glîche geheiliget sint
unde der heilige geist
mit im hât den volleist.
Die himele drî daz sint drî namen,

---

445. in hat *G.* 446. ane *G.* 448. geſlozzen *G.* 449. da uon *G.* ein *fehlt in G.* 450. di *G.* etzimet *G.* 452. disem *G.* disen *S.* 453. wol ſagen *G.* 454. vore *G.* 456. vnd vch divten *G.* duten *S.* 459. wir willen eine andere anvan *G.* 460. e *G.* 461. me *G.* 464. vatere *G.* 465. dem *G.* 467. wem *G.* 468. sie *G.* 469. drie *G.* 471. im *G.* 473. mit in *G.* 474. di *G.*

475 ob wir sie sulen zû rehte âmen:
Der eine daz ist des vater gewalt,
unde der ander ist gezalt
dem ſune zû dem gewalte sîn,
sô mach ouch wol der dritte sîn
480 in des heiligen geistes kraft.
Die himele hât got geſchaft,
daz sie loufen umme
gerihte in einer krumme,
unde daz sie sint ein einih dinc
485 unde haben einen ummerinc.
Jedoch ist hôhe unde tiufe dran,
ſwerz rehte merken kan,
unde ein mittelmâz dar zû;
swer ez rehte merket nû:
490 sô die himele loufen dan,
sô kumet daz underſte oben an,
unde daz mittelſte, ine weiz war,
vil lîhte walget ez sô dar,
daz ez kumet obene unde under.
495 Wen nimet ez dan wunder,
daz got drî unde einer sî,
ſint der himele ouch ist drî
unde doch niht dan einer?
Herregot dû reiner
500 wie wol dû daz bewert hâs!
Ob dû michz nû diuten lâs,
so ſage ichz nâch dir rehte;
dû ſpriches: nieman mehte
die hôe des himeles geahten,

---

475. si sullen *G.* 477. andere daz ist *G.* 478. sone *G.* gewalde *G.* 481. di *G.* 484. sin *G.* 484 : 485 = dinc : ummerinc *G.* 486. idoch — hoe — tûfe dar an *G.* 487. swer iz *G.* 488. mittelmaze *G.* 490. di *G.* 491. kummet *G.* obene *G.* obe *S.* 495. wen *G.* wene *S.* daz dan *G.* 497. ist ouch *G.* 498. den *G.* 499. herrego *S.* 500. beweret *G.* 501. duz mich *G.* 502. sagichz *G.* der rechte *G.* 503. spriches *G.* 504. hymels *G.*

505 noch ouch gâr voltrahten
die grôzen tiufe des meris:
ôwê, wie tump dan er is,
der die mittelmâze wil
vinden unde daz ummezil
510 an dîner grôzen goteheit
und der wizzen underſcheit.
Wie sol er ende vinden dar an,
sô siu ende nie gewan,
noch ouch nie dehein begin?
515 Swer nû hat deheinen sin
oder deheinen gûten list,
der giht, daz diz gesprochen ist:
dû biſt in den himelen,
daz er daz mûz ſimelen,
520 daz got drî unde einer sî,
unde daz er die himele drî
alle habe beſezzen
unde die in ein gemezzen,
als sîn gotliche maht
525 von anegange het irdâht,
unz erz ſider hât volbrâht.
Dâ nime ich die widerkêr,
wen diu rede ist vurder ſwêr,
unde ſol weſen vrâge vrî,
530 wie diu rede muge sî,
daz got sîne trinitât
in einen namen beslozzen hât;
daz mach er machen, swie er wil,
wan er hât gewaltes vil;
535 daz lât blîben an der stat.

506. tûfe *G.* 507. tump denne *G.* 508. di *G.* 509. vinden *G.* winden *S.* 510. goteheit *G.* 511. der *G.* 512. wi *G.* denne vinden *G.* 513. sie *G.* 516. deheine gute list *G.* 521. di *G.* 523. di *G.* 524. alse *G.* 525. anegenge hat irdat *G.* 526. uollenbracht *G.* 527. nem *G.* 528. wan di *G.* 530. wi di *G.* 533. swi *G.* 534. wen *G.* gewaldis *G.*

Got noch einen himel hât,
dâ von ich iu ouch ſagen sol,
und wizzet, daz ir ſprechet wol,
swen ir die rede rûret
540 unde sie vollenvûret,
daz got in den himelen ist.
Unſer herre Jeſus Chriſt
der hete im einen himel irkorn,
dar ûz der herre wart geborn
545 wâr mensche unde got,
als ez diu goteheit gebôt.
Der himel unde der palas
gote ie dort bereitet was
vor alleme anegenge;
550 ich meine vor der lenge,
êr ie berc oder tal
wurde [ie] grûne oder val
oder dehein geſchaft gemaht,
dô was dirre himel gedâht
555 unde was in gotes vorbesicht
mit vorgedanken unde anders niht.
Diz ist Salomones thrôn,
der vor manigen iaren dôn
hete, ê er wart offenbâr;
560 ich weiz wol mê den tûsent jâr,
daz sîn phropheten wîſſagen
mit reden wolten niht gedagen.
Der himel unde der palas
gote wol bereitet was
565 mit manigerhande wunnecheit;

---

537. ich uch *G.* 539. swenne *G.* di *G.* 540. si *G.* 542. Iheſus crist *G.* 544. da uz er wart geborn *G.* 546. di gotheit *G.* 548. i *G.* 549. allen *G.* 551. e ie berc *G.* bercg *S.* 552. ie *fehlt in G.* 553. deheine *G.* 554. himele irdacht *G.* 555. vorbeschicht *G.* 557. Salomonis *G.* 560. me wen *G.* 562. mit reden wolden nicht virdagen *G.* 565. manngerhande wunnekeit *G.*

dâ wart ein turn ingeleit
des hôe uber alle himele gienc
unde des vullemunt bevienc
alle diu epgrunde,
570 als ich her nâch wil kunde.
Der turn was vefte in bêder sît,
er was ouch wol alsô wît,
daz er die werlt al ummeviench
unde ouch umme daz mer giench;
575 dâ gienc ouch ein venfter în,
dar în diu funne gab ir fchîn,
unde dar zů liehten brehen,
daz man dar inne mohte sehen
bî deme tage unde bî der nacht
580 Der turn was harte wol gemacht
unde was vil fchône binnen;
oben an den zinnen
ftůnt ein sô ftarker hûsman,
ob al diu werlt kumen dar an
585 were durch des turnes pîn,
daz er fie mit einem vinger sîn
wol alle hete geworfen tôt;
der turn was vefte in grôzer nôt;
er was gefpîfet ouch sô gâr,
590 daz er hundert tûsent iâr
hete fpîse wol genůch.
Der meifter was harte klůch,
der disen turn worhte,
wen er ftůnt âne vorhte

---

566. do G. turm, *und so ferner in* G. 567. hohe G. ginc G. 568. bevinc G. 569. alle abgrůnde G. 570 hie nach G. kůnde G. 571. vefte beider sit G. 572. her G. als G. 573. her di G. vmbevinc G. ummeviench S. 574. mere ginc G. giench S. 575. ginc G. giench S. 576. di G. iren G. 577. zů so G. lichten G. 579. dem G. 582. obene G. 584. di G. komen G. 586. sie *fehlt in* G. einem G. einen S. 587. si alle wol G. gewurfen G. 589. hie G. 590. her G. 594. her G.

595 unde was vil wol bewaht
bî deme tage unde bî der naht,
wende sîn hûte ein kreftich her,
daz was alsô wol zů wer,
daz ieglichez mit sîner hant
600 hete al die werlt wol verbrant.
Sîn hûte ouch ein torewart,
der was an triuwen alsô hart,
man hete in ê getôtet,
êr in des genôtet,
605 daz er ieman hete drîn gelân,
den der dâ doch solte îngân.
Uber den turn giench ouch ein dach,
daz was sô gůt vur ungemach,
swer dar under were gewesen,
610 der were immer wol genesen
ungezzen unde ungetrunken.
Wes mach iuch nû gedunken?
Mach daz icht ein himel sî?
Gůt sint iene himele drî;
615 iedoch sô sprich ich âne zil,
dirre himel ist bezzer vil.
Sule wir in iene himele kumen,
des můz uns dirre himel gevrumen,
sô wir vor alter hân vernumen.
620 Der himel unde der palas,
der sus gote bereitet was,
daz was diu himelische maget,
von der uns sus diu wisheit saget:
ich was vor anegenge,

---

596. dem *G.* 597. wen *G.* hute *G.* creftec *G.* 599. ichlich *G.* 600. hete wol al di werlt *G.* 601. hute *G.* torwart *G.* 604. e her were des genotet *G.* 605. imanne *G.* dar in *G.* 606. wen der doch solde darin gan *G.* 607. ober *G.* ginc *G.* ouch *fehlt in G.* 612. *der ganze v. fehlt in G.* 613. mac diz *G.* 615. idoch *G.* sprich *G.* 616. himmel *G.* 619. von aldere *G.* 620. des palas *G.* 622. di *G.* 623. di *G.*

625 vor al der werlde lenge.
Der turn, der in sie was geleit,
daz was ir reine ôtmůtecheit,
diu uber alle himele quam,
unde ouch ûz abgrunde nam
630 manige sêle lobelîch.
Weme mach diu wîte sîn glîch,
diu umme al die werlt giench
unde daz mere al umme viench?
daz was ir reine reinicheit,
635 diu gote wart ein ummekleit,
der al die werlt bevangen hât
unde ouch umme daz mere gât.
Daz venster, daz dâ giench hin în,
dar în diu sunne gab ir schîn,
640 daz was ir reine kûscheit,
dâ durch diu goteheit sich sneit
als diu sunne durch daz glas,
wende siu maget unde můter was.
Der ſtarke hûsman, der ir pflach
645 beide nacht unde tach,
daz was der heilige geiſt,
der ir gab ſulhen volleist,
ob aller valschen gelusten her
gegin ir kumen wêre mit wer,
650 daz siu des âhte kleine,
wan siu was harte reine
unde was geſpîset ouch vil wol;
ſiu was des lebenden brôtes vol:
ich meine daz lebende brôt,

625. vor aller werlde *G.* 627. otmutickeit *G.* 628. di ober *G.* 629. uz dem abgrunde *G.* 630. mange *G.* 631. wem mac di *G.* 632. di umbe *G.* — di *G.* — ginc *G.* 633. mer *G.* vinc *G.* 634. reineckeit *G.* 635. di *G.* umbekleit *G.* 636. di *G.* 637. mer *G.* 638. ginc *G.* 639. di *G.* irn *G.* 641. di gotheit *G.* 642. di *G.* 643. wenne si *G.* 647. ſulche *G.* 650. si *G.* 651. wen si *G.* 653. si *G.*

655 daz sich gab vur uns in den tôt.
Ez was ouch ein vremede dinch:
in deme hûse was ein ursprinch,
daz was vil bezzer danne wîn;
daz ist zwâr der brunne sîn,
660 der ûz gotes sîten ſpranch,
der uns allen wart ein tranch,
daz wir des immer sîn geneſen.
Welîch mugen dan die hůter weſen,
die dâ lagen zů wer?
665 daz wâren die ertzengele hêr,
ich meine den grôzen kŏr cherubîn
unde den kŏr ſeraphîn;
von ir (?) sô gehůtet wart,
daz siu bleip unde ist unverſcart.
670 Welich was der torewarte
an triuwen alsô harte?
Daz was Joseph ir trût,
von dem nie ir blôze hût
mit unkûsheit gerůret wart;
675 dâ von diu pforte was verſpart
an ir reinen magetůme;
wen ûz ir wůhs ein blůme
gâr âne aller manne ſaf.
Diu wol gein der blůmen traf,
680 diu Aarones rûte,
hie bevor blůte
unde âne ſaf kûſche vruht gebar;
alsus diu reine maget klâr
âne aller manne miteviſt
685 gebar unſern herren criſt.

---

655. vur *G.* 656. vremde dinc *G.* 657. dem *G.* 658. denne *G.* 659. zware *G.* 663. welche *G.* den di huter *G.* 664. di *G.* 665. di *G.* 666. *u.* 667. kor *G.* 667. der kor *G.* 669. si bleip *G.* vnuerſchart *G.* 670. welihz *G.* 671. truwen *S.* 675 — 676. di phorte virspart — wart an ir reine *G.* 677. wuschs *G.* 679. di *G.* 680. do *G.* 681. bi vorne *G.* 683. di *G.*

Sô dunket ouch die ſinne mîn,
daz daz doch wol muge sîn
ir wâre minne, der siu pflach
zů gote naht unde tach;
690 diu was ſo gůt vur ungemach,
daz siu newiſte, waz ir geſchach.
Diz ist der êrebêre turn,
den in die drî zů himel irkorn
und dar zů der einer;
695 nie himel newart reiner.
Daz ſult ir wizzen vurwâr,
ſiu hât uberlûhtet gâr
alle himele mit ir tugent,
daz ir wol ſelbe merken mugent.
700 Der himel was heilich ie,
êr sie die goteheit entpfie;
dô siu dô got entfiench
unde muterlîchen mit im giench,
dô wart siu heiliger dan êr;
705 ir heilicheit wart aber mêr,
dâ siu der goteheit genas
unde maget unde můter was,
reine můter, reine maget,
von der uns ſus diu wîsheit ſaget.
710 Dâ mite sî der rede gedaget.

Diz ist der palas unde der himel,
dem nie kein hûs wart ſimel,
dar inne got gewonet hât
unde dar an unſer geloube ſtât,
715 daz wir daz wizzen ſulen vurwâr,

---

686. di *G.* 687. daz daz doch *G.* dach *S.* 688. si *G.* phlac *G.* 690. di *G.* vur *G.* 691. si ni weste *G.* 692. erenbere *G.* 693. den di dri zu hymele kurn. 694. da *G.* 695. ni himel wart *G.* 696. witzen *G. u. S.* vorwar *G.* 697. si hat oberluchtet *G.* 701. e si di *G.* vntphie *G.* 702. do si aber di gotheit vntfienc *G.* 703. muterliche *G.* 704. si *G.* danne e *G.* 705. mer *G.* 706. si *G.* gotheit *G.* 709. di *G.* 712. ni *G.* 714. unse *G.* 715. daz

daz diu reine maget gebar
unſern herren Jeſum Criſt
unde noch ein reine maget ist
unde immer reine maget weſen sal.
720 Dennoch ist himel âne zal,
dâ von ich iu ſagen sol.
Dar an ouch got bewert wol,
wie lieb im die himel ſint;
die himele daz sint sîne kint,
725 an den ſîn wille hie volgêt,
von den alſô geſcriben stêt:
diz sint die himele herre criſt,
in den dû wonende bist.
Ouch ſô kundeget uns von gote
730 Johannes der zwelfbote,
daz er ſach in des himeles ſale
volkes eine grôze zale
und ſagete uns rehte,
wie diu zwelf geſlehte
735 gote heten wůcher brâht,
die er im zů himelen hete gedâht,
ie zwelf tûſent der man;
nâh der ſchar ſach er dô ſtân
eine ſô grôze breite,
740 die nieman konde volreite,
Dâ von ſiu âne zale bleip.
Die im got zů himelen ſcreip;
daz ir der rede geloubet,
an ir vurhoubet
745 wâren sie gezeichent gâr;

---

wizzen sulen vorwar *G.* 716. di *G.* 719. vmmer *G.* 720. himele *G.* 721. uch *G.* 722. bewerit *G.* 723. wi lip im di himele sint *G.* 724. di *G.* daz sin *G.* 725 : 726. = geit : steit *G.* 727. daz sint di *G.* 731. her *G.* 733. saget *G.* 724. wi di *G.* 736. die he *G.* irdacht *G.* 737. ie *fehlt in G.* 738. schare *G.* 740. di niman uolreite *G.* 741. si *G.* 742. di *G.* himele screip *G.* 744. uorhoubit *G.*

die zeichen wâren himelvar.
Wer giht nû der himel drî,
daz ir wol tûſent tûſent si?
Daz sult ir wizzeu vurwâr:
750 unser ieglich ist ein himel gâr,
der ez verdienet umme criſt,
daz er in im wonende ist.
Swie vil doch der himele sî?
Zů rehte reitet man ir drî:
755 die erſten, die die gotes macht
von anegenge hete gedâcht;
unde der andere sînes suns,
dar inne er gereinegete uns;
die dritten, der dâ ist sô vil,
760 daz ist des heiligen geiſtes zil,
wen der hât ſulhe breite,
die nieman kan volreite,
wen der ist swâ er wil
unde hât bereitet himele vil
765 der vil werden trinitât.
Wol im, der daz verdienet hât
oder noch verdienen schal,
daz er gote wirt ein sal
unde im got ein himel wider,
770 den negerůret nimmer sider
diu hitze, noch daz kalte.
Nû wunſchet iunge und alte,
daz wir můzen kumen dar
Zů der himeliſchen ſchar.
775 Amen daz werde wâr.

In gotes namen hebe ich an; Sanctificetur

746. di *G.* 747. himele *G.* 749. vorwar *G.* 750. iclich *G.* 751. verdinet *G.* 753. swi *G.* 755. der erste den di *G.* 756. hatte irdacht *G.* 759. do *G.* 762. di niman *G.* 763. wan *G.* swo *G.* 765. wernden *G.* 766. virdinet *G.* verdeinet *S.* 767. virdinen sal *G.* 769. gote *G.* 770. den geruret *G.* 771. di *G.* 772. alde *G.* 776. hebich *G.*

ich tûn sô der niht reden kan — nomen tuum.
unde einen vurſprechen nimet;
zû redene mir niht wol enzimet
780 alſus hô ein mêre,
dâ von ich ie bewêre,
daz ich got zû helfe neme.
Dunke daz iemanne ſcheme,
der sehe, daz er daz beſte tû.
785 In gotes namen grîfe ich zû
unde wil die rede bringen vort.
Alsus sprach got das dritte wort:
geheilget werde dîn name.
Nû war zû ſule wir daz âme?
790 wende wir wizzen alle wol,
daz der heilich weſen sol
und daz der immer heilich ist.
Got der ist genant crist
unde wir nâch ime cristen;
795 wer mach mich des verlisten,
daz endiute sich vurwâr:
herregot nû mache uns gâr
in dîme namen heilich
unde aller ſunden âteilich.
800 Daz ist wol ein diu hôste bete,
die zû gote ieman getete,
daz er heilich wurde
vnde sîner sunden burde
wurde gâr von im genômen,
805 Jâ, sule wir zû himele kumen,
sô mûze wir heilich werden gâr
unde als diu liehte ſunne klâr

---

777. tu *G.* 778. vorsprechen *G.* 781. ie *fehlt in G.* 783. imanne *G.* 784. daz he daz *G.* 786. di *G.* 788. geheiliget *G.* 789. ſulle wir diz *G.* 790. wende *G.* 792. heilic *G.* 793. genennet *G.* 794. im *G.* 795. obirlisten *G.* 796. virwar *G.* 800. di hoste *G.* hōste *S.* 801. di *G.* iman *G.* 802. heilic *G.* 805. sulle *G.* 806. heilic *G.* 807. also di lichte *G.*

von allen unren ſunden.
Wer mohte dan durchgrunden,
810 wie hô ein bete diz wêre?
Ez wêre mir gâr zů swêre;
des lâz ich ſus diz mêre.
Nû grîfe wir an die rede vort
unde her wider an diz wort:
815 geheilget werde dîn name.
Swie ez sî vil maniger game,
sîn name enwolle heilich weſen
an uns, sô nemůge wir niht geneſen.
Daz zeiget wol der ê gebot,
820 daz uns unser herregot
gebôt dô in der alten ê
unſerm vater Moyſê;
got gebôt uns alsô,
daz wir sînen namen hô
825 hielten unde den êrten
unde uns ouh dar an kêrten,
daz wir in hielten wirdeclîch
unde in niht aller tegelîch
unnutzelîchen nenten,
830 unde uns ouh dar an wenten,
daz wir alſô gevůren
unde nimmer niht geswůren
unrehticheit noch valsch dâ bî.
Daz uns diz geboten sî,
835 daz vinde wir in der ê gebote,
daz nieman ſwere ſule bî gote
unrehte, noch unnutzelîch

---

808. unsen *G.* 809. den *G.* 810. wi *G.* 811. gar *fehlt in G.* 813. di *G.* 815. geheiliget wirt *G.* 816. swi *G.* 817. enwolde *G.* 818. so inmochte *G.* so nie můge *S.* 820. heregot *G.* 821. alden *G.* 822. vnſem *G.* 825. hilden vnd erten *G.* heilten *S.* 827. hilden werdeclich *G.* 829. vnnuzlichen nennten *G.* 833. vnrechteticheit *G.* 836. sweren sulle *G.* 837. vnnutzlich *G.*

in nennen aller tegelîch.
Dâ wirt sîn name geheiliget vone.
840 Noch heiz er uns einer dinge wone,
daz wir anme sibenden tage
solten unser vîre trage
âne alle bôse arebeit;
der tach der wêre ein heilicheit
845 sîme hôen namen zů lobe,
der tach wêre allen tagen obe.
Wolt ir mir des gunne,
sô heizet got ein sunne,
wen er ist daz wâre lieht,
850 dâ al diu werlt von geſieht:
sô ist der tach nâch im genant,
daz uns diu warheit tůt bekant,
unde ist geheizen ſunnentach,
daz nieman zwâr verkêren mach,
855 wen er ist von der ſunnen kumen.
Sô ist der name ouch ûzgenumen
unde an deme beginne irgraben
mit des ſuns bůchſtaben;
nâch dem hât er ouh heilicheit.
860 Den dritten namen er ſus treit,
der heizet nâch der ſůne.
Hete ich niht vil zů tůne,
sô wolte ich iu von disme tage
harte lange mêre ſage;
865 sô wurde uns aber diu rede zů lanch.
Doch hort, durch waz ir anevanch
alrest von der sunnen hât;

---

839. do *G.* 841. an dem *G.* 842. solden vnſe vyre tragen *G.* 843. erbeit *G.* 844. heileckeit *G.* 849. daz *fehlt in G.* 849 : 850 = licht : geſicht *G.* 852. di *G.* irkant *G.* 853. gehiezen *S. u. G.* 854. niman zware werken *G.* 855. wanne *G.* 857. dem *G.* 858. sunes *G.* 859. heilicheit *G.* 861 : 862. = ſune : tune *G.* 863. woltich vch *G.* disem *G.* 865. di *G.* 866. horet *G.*

got ouch sîne trinitât
an disme tage irzeiget.
870 Den namen man ûfſteiget
alrest der liehten ſunnen lich;
der name der ist lobelîch
unde diutet an des vater ſtat,
der alle dînc irliuchtet hât.
875 Sô diutet der ander nâch dem ſune,
der uns alſe ſîn êlîchen kune
minnet unde trûtet,
wende wir ſîn ime gebrûtet,
als ſante Johannes ſprach,
880 daz er von deme himele ſach
ſtîgen eine ſchône ſtat,
die er uns alſus nennen bat:
diu niuwe Jheruſalem;
Nazaret noch Bethlehem
885 wart nie sô wol gezieret.
Diu stat gekonduiret
gote was zů einer brûte;
der wolte sie selbe trûte
und hiez sie die niuwen criſtenheit.
890 Nâch dem der tach hât heilicheit
und heizet nâch criſte gotes ſune.
Sint wir nû sîn die gotes kune
unde er uns ſelbe trûtet
unde uns den tach gebûtet
895 vlîzelîchen êren,
ſô ſule wir uns dar an kêren,

---

868. got hat ouch *G.* 871. alrrest *G.* lichten *G.* glich *G.* 874. ding *G.* dincg *S.* 875 : 876. = ſone : kone *G.* 876. als ſine elichen *G.* 878. wenne *G.* im *G.* 879. alſe *G.* 880. dem *G.* 881. stiget *G.* 882. die er alsns *G.* 883. nuwe *S. u. G.* 885. ni *G.* geziret *G.* 886. di stat gekonduwiret *G.* 888. wolde si *G.* 889. hiez sie di nuwe *G.* sie *fehlt in S.* nuwe *S.* 890. heileckeit *G.* 891. Christo *G.* 891 : 892. = ſone : kone *G.* 892. di *G.* 895. vlizeclichen *G.* 896. sulle *G.*

daz wir der witze walten
unde sîn gebot behalten,
wende wir sîn nâch im genant.
900 Waz tůt uns dan der name bekant,
den wir nâch sůne nennen?
Der tůt uns daz bekennen,
daz uns des heiligen geiſtes maht
alle hât zů sůne brâht;
905 wenne von im alrest entpfiench
diu maget, dâ von diu ſůne irgiench,
diu zwischen uns unde gote ſtůnt
vil manich iâr vil unverſůnt
an menſchlîcheme kunne.
910 Der geiſt uns noch mit wunne
sol êwiclîche wonen mite.
Des ſule wir got mit vlîze bite,
daz sîn name heilich
werde unde nergen meilich
915 von unren bôſen werken.
Daz sult ir sô niht merken,
daz gotes namen ieman muge
entêren, wen daz ist ein luge
aber an unſer criſtenheit,
920 den unſer criſtenlîche name treit.
Den namen muge wir entêren wol
unde grôzer ſunden machen vol;
dâ můze uns got behůten vor
unde sliez uns ûf des himels tor
925 unde rucke uns ûf zůgim enpor.

---

897. der wizzen walden *G.* 898. behalden *G.* 899. wenne *G.* 901. sune *G.* 904. sune *G.* sǒne *S.* 905. alrrest *G.* 906. di *G.* ſune irginc *G.* 907. di zwiſchen *G.* zwisschen *S.* 908. iar unuerſunt *G.* 909. menſchlichem *G.* 910. wůnne *G.* vunne *S.* 911. ewiclichen *G.* mit *fehlt in G.* 914. nirgen *G.* 915. unſen *G.* 917. iman *G.* 920. cristenlich *G.* 921. mugen *G.* 923. můz *G.* 924. slize *G.* himels *G.* 925. zuzim entpor *G.*

Ich mûz die rede kurzen gâr,
ich wêne, ich ſie niht lengen tar
mit ûzweidegen mêren,
die gût zû ſagene wêren;
930 durch daz wên ich angest hân,
hie ſî lîhte ettelîch man,
den der rede verdrieze.
Doch wil ich iu intslieze
mit kurtzen worten der rede mêr,
935 durch waz wir gotes namen hêr
ſulen halten unde werdeclîch.
Daz zeigen uns aller tegelîch
wol die ertzengele hêr,
wen die rûfen immer mêr:
940 Heilich, heilich, heilich,
herregot, unmeilich
biſt dû, heilich, ſabaoth,
wârer menſche unde got;
vol ist himel unde erde
945 dîner grôzen werde;
heilich in deme hôſten dâ
bist dû, oſannâ!
Disen drîer hande rûf
got den engelen geſchûf,
950 daz sie des nimmer mêr geswîgen
unde im in deme rûfe nîgen.
Drîer hande heilicheit
hât got in diſen rûf geleit
unde hât dâ mit irscheinet,
955 daz er diu driu ding einet.

---

926. di *G.* 927. si *G.* 929. di *G.* gut *G. u. S.* 931. hi sie lichte etslich *G.* 932. deme — virdrize *G.* 933. vch entslize *G.* 934. korzen *G.* 936. sullen halden werdeclich *G.* 937. alle *G.* 938. di *G.* 939. di *G.* 942. bistu *G.* 943. war *G.* 946. dem hosten *G.* hŏsten *S.* 947. bistu *G.* 950. me geschwigen *G.* 951. vnd immer in den rufen nigen *G.* 953. diſem *G.* 955. di driv dinc *G.*

Swie dicke wir heilich nennen,
wolle wirz rehte irkennen,
sô ist ez doch ein einich wort,
doch wart ez dries dort gehôrt,
960 dâ man die engele rûfen sach,
als ſante Johannes uns veriach;
ſie riefen: heilich vater got,
heilich dîn ſun ſabaoth,
heilich in deme hôſten dâ
965 ist dîn geist, oſannâ!
Da mite sie besceinten
vil wol, waz sie meinten,
daz die drî wêren ein.
Wer mohte dâ wider ſpreche nein?
970 Wen ez ist endelîche wâr,
wende sie riefen alle gâr:
Heilich, heilich, heilich!
Diz wort ist unteilich;
swie dicke wir heilich sprechen,
975 sô nemach doch niht gebrechen
deme leſten, noch dem êrſten,
daz man zů dem hêrsten
ir einez vur daz ander zie.
Man můz diu wort glîche sie
980 ebenhêr einvaltich
unde iedoch drîvaltich,
durch daz den drîer hande rûf
got in eine ſtimme ſchůf,
daz ſîn name wêre

956. swi *G.* 958. doch einec wort *G.* 960. do *G.* di *G.* 964. in dem hosten *G.* hôſten *S.* 966. si beſcheinten *G.* 967. si *G.* 968. daz si dri waren ein *G.* 969. widersprechen *G.* 970. wanne *G.* endelich *G.* 971. wen si rifen *G.* 974. wi dicke *G.* 975. inmac *G.* 976. dem leſten *G.* 977. man ir zů *S.* ir *fehlt in G.* 978. vor *G.* andere *G.* 979. di *G.* 980. heir einvaldich *G.* 981. idoch drinaldich *G.* 982. den *fehlt in G.* 984 : 985. = wer : einber.

985 drîvaltich unde einbêre;
daz wir daz wiſten vurwâr
unde nimmer gezwîfelten umme ein hâr,
dar an lît unſer selecheit.
Alſus hân ich iu nû geseit
990 ein teil des dritten wortes von gote,
unde wie sich aber der ê gebote
zwei hie haben geouget sîch (?)
unde niht ſô vollenkumenlîch,
sô man sie mohte machen
995 mit manegerhande ſachen,
daz kumet dâ von, wen ich můz iagen
unde wil iu die rede vurder sagen,
ob ir der gerne wollet dagen.

Wolt ir haben nû gedult,
1000 sô wil ich iu ſagen noch eine schult,
durch waz wir ſulen allentſamen
gerne heiligen gotes namen;
wir durfens dâdurch allermeiſt.
Got lobet drîer hande geiſt:
5 der eine ist uns unſichtlîch,
der ander ist menſchen bilde glîch,
der dritte vliuget unde vert;
swie im von gote ist beſchert,
kriuchet unde krimmet,
10 loufet oder ſwimmet,
swie in got geſchaffen hât
unde als ſîn ordenunge ſtât,

---

985. drivaldich *G.* 986. uorwar *G.* 987. gezwifelden vm *G.* 988. unse selicheit *G.* 989. vch *G.* 991. wi *G.* 992. haben hi geougint *G.* 993. vollenkomelich *G.* 994. si *G.* 995. mancherhande *G.* 996. komit *G.* 997. iu *fehlt in G.* di *G.* 1000. wilt ich vch *G.* schut *G.* 1001. durch daz *G.* ſulen *fehlt in G.* 1002. heilegen *G.* 1003. wir bedurfen durch daz *G.* 1004. dreierhande *G.* 1005. ist *fehlt in G.* unsichtich *G.* 1007. vluget *S. u. G.* 1008. swi *G.* 1009. kruchet *S. u. G.* 1010. loufet vnd *G.* 1011. swi *G.* 1012. als *G.*

in der mâze lobet er got
unde irvullet ſîn gebot.
1015 Die êrſten geiſte ſîn genant
boten uber alle lant
unde ſîn engele lobelîch;
der lob iſt grôzes lobes rîch,
sô ſante Johannes uns veriach,
20 daz er die engele růfen ſach
mit drîn ſtimmen ein wort,
vnde in wie manigen ort
sie daz konden ſpalten,
drîvalten vnde einvalten.
25 Daz ander daz ist unſer geiſt;
der sol got loben allermeiſt,
wen unſer lob ſol werden breit
uber aller engele werdecheit,
ob wirz verdienen umme criſt,
30 dâ von unſer name ist
nâch gote genant mit wârheit,
daz unſer werdecheit ſich treit
uber aller engele ſchâr;
daz ist endelîche wâr.
35 Wir haben geist unde lîb,
beide man unde wîb:
alle die criſtenlîche leben
den wirt dort zwei lôn gegeben;
sô wirt den engelen ein lôn.
40 Durch daz solte unſer dôn
unde unſer lîb unde unſer geist
zů gote rufen allermeist:
Herre, heilge uns allentſamen

1015. di *G.* 1016. goten *G.* 1017. sint *G.* 1018. lop *G.* 1020. rufe *G.* 1022. wi mangen *G.* 1023. si daz kunden spalden *G.* 1024. driualden vnd einwalden *G.* 1026 *u.* 1027. sal *G.* 1027. wan *G.* 1028. ober *G.* engel *G.* 1032. vnse *G.* 1033. ober alle engel ſchar *G.* 1035 : 1036. = lip : wip *G.* 1040. solde *G.* 1041. lip *G.* 1043. heilege *G.*

in dîme heiligen namen!
1045 Die geiste, die dâ mit ir ſcharn
in wazzere unde in luften varn,
kriechen unde krimmen,
loufen oder ſwimmen,
swie sie got geſchaffen hât
50 unde denne ir ordenunge stât,
in der mâze loben sie got
vnde irvullen sîn gebot
ir ieglichez, als ez kan,
unde wil beſcheiden iuch, war an
55 diu vogelîn in ir wîſen
got mit lobe prîſen:
sie vrowen sich, daz sie leben,
unde swer in hât daz leben gegeben,
den loben sie mit sange
60 unde leben in getwange,
wende ir dehein ist sô grôz,
er nehabe ie sînen ubergenôz,
der in twinget zů aller stunt.
Daz ſelbe ist an den tieren kunt:
65 der deheiniz hât die kraft,
ez nemůze dulden meiſterſchaft;
der brimmen, hûlen unde ir dôz
diu ist ouch hin zů gote grôz,
die loben ouch dâ mite got
70 unde irvullen sîn gebot.
Viſche, wurme, swâ die sint,
die ziehen nâh gotes gebote ir kint

1044. heilegen *G.* 1045. di *G.* dir ſcharn *G.* 1047. krichen *G.* 1049. swi si *G.* 1051. ſi *G.* 1053. vnd ir iglich *G.* 1054. uch beſcheiden *G.* 1055. di vogelen in irre wisen *G.* 1057. si vroumen daz si leben *G.* 1059. si *G.* 1061. wenne ir kein *G.* 1062. he in habe *G.* obergenoz *G.* 1064. tyren *G.* 1065. der keiner hat *G.* 1066. iz inmuze *G.* 1068. di *G.* hin *fehlt in G.* 1069. di *G.* 1071. vische *G.* visſche *S.* vurme *S.* 1072. di zihent *G.*

nâch ir ordenlichen site
unde loben got dâ mite.
1075 Holtz unde krût daz wehſet wol,
als ez von rehte wahſen sol,
unde irvullet gotes gebot.
Nû hât uns armen geſchaffen got,
unde unſer lîb unde unſer geiſt
80 solte got loben allermeist;
nû lobe wir in ſelten icht,
niht daz gotes gebot zůbricht
ân diu arme menſcheit;
durch daz unſer ſelecheit
85 vil an dieſem worte lît,
daz wir got biten alle zît:
Herre, heilge uns allentſamen
in dîme heiligen namen
unde bringe uns in die werdecheit,
90 die unſer name zů rehte treit.
Dâ mite ſî daz hin geleit.
Diz wort rede hât sô vil,
daz ich nemach noch newil
ez allez niht volenden;
95 des lâze wir iz sus wenden
unde grîfen an daz vierde wort;
driu diu habet ir hie gehôrt.
Wil mir got nû ſinne geben
unde mich sô lange lâzen leben,
100 sô wil ich iu daz vierde sagen;

1073. nach irm ordinliche *G.* 1074. lobint *G.* 1075. wechset *G.* wehsset *S.* 1076. wachsen *G.* wahsset *S.* 1079. unse lip und unſe geist *G.* 1080. solde *G.* 1081. selden *G.* 1083. ane di *G.* dv *S.* 1084. selickeit *G.* 1086. got bitten zu aller zit *G.* 1087. heilige *G.* 1088. hellegen *G.* 1089. vns di werdekeit *G.* 1090. unse *G.* 1092. dis *G. u. S.* so uel *G.* 1093. daz ich inmac noch inwil *G.* 1094. iz alliz vollenenden *G.* 1095. wirz sus *G.* 1096. virde *G.* 1097. dri di habet ir wol gehort *G.* 1100. ich nch daz virde *G.*

ob ir des gerne wollet dagen;
durch got daz lât iu wol behagen.
Nû êrsten darf ich sinne vil — adveniat regnum tuum.
unde ouch gůter iâre zil,
1105 daz des werde ein teil volbrâht,
daz ich zů redene hân gedâht.
Des bite ich gotes helfe als êr,
wan dise rede ist harte swêr,
unde mohte ir nâhe mit êren dagen;
110 wan ſwer niht kan von erden sagen
unde doch von himelen ſagen wil,
der rede ist weizgot gâr zů vil;
durch daz ich gotes helfe gêre,
der mach mich ſulher sinne wêre,
115 die nieman âne in haben kan.
Daz vierde wort hebe wir ſus an:
Zů kůme dîn rîche.
Weme ſule wir diz glîche?
Nû hôre ich doch wêrlîchen ſage,
120 daz got machete in eime tage
beide himel unde erden
unde hiez dar nâch gewerden
alle lebendige ding
unde hiez den himel ein ummering
125 aller creatiure weſen.
Wie habe wir danne nû geleſen
oder waz hât got geſprochen?
Iſt der himel zůbrochen?
Oder wart er dô niht vollenbrâht?
130 Oder ſol er werden noh volmaht?

1102. daz lazet vch *G.* 1103. bedarf *G.* 1106. des ich *G.* 1107. bit ich *G.* 1108. dise *G.* disse *S.* 1109. ir nach mit *G.* 1114. mir *G.* 1115. di niman an in *G.* neman *S.* 1116. virde *G.* hebe ich *G.* 1117. kome *G.* 1118. wenne sulle *G.* 1119. hor ich *G.* hŏre *S.* werliche *G.* 1120. machte an *G.* 1122. hiz *G.* 1123. lebentliche dinc *G.* 1124. hiz *G.* 1125. creature *G. u. S.* 1126. wi *G.* 1127. ader *G.* 1129. da G. 1130.

Oder waz ist uns gediutet hie an?
Des mohte vrage manich man;
des ich ein teil befcheiden kan.
Der himel der ist wol volmaht
1135 unde wart doch nie vollenbrâcht,
als ich in kurtzeme zil
iuch wol hie befcheiden wil.
Diz merket, gûte liute,
ez ist ein fwêr gediute:
140 Zû kume dîn rîche.
Wir mugen die rede glîche
einer hôen bete zwâr,
wolle wir die rede merken gâr;
wan der himel ist wol volmaht
145 unde alfô gar vollenbrâht,
daz ir vurwâr wizzen folt,
daz gâr ein durchflagen golt
die ftrâzen unde mûren fint.
Des mohte lîhte vrâge ein kint:
150 wes folte ich danne biten mêr,
wande nie keifer wart fô hêr,
er nefèze dâ mit êren wol?
Nein, ob ich iz fagen sol
unde fichz hât an mich getragen,
155 fô wil ich iu vil vurder fagen,
wie vil der himel ist baz gemaht
unde wes er werden fol noh volbrâht
unde wes got mite hât gedâht.

---

nach *G*. 1131. bediutet daran *G*. 1132. vragen manch *G*. 1134. der himel ist *G*. 1136. kurzem *G*. 1137. vch *S. u. G.* hie *fehlt in G*. 1138. guten liute *G*. lvte *S*. 1139. gediute *G*. gedvte *S*. 1140. zukome *G*. 1141. di *G*. 1142. eine hobe bete *G*. 1143. di *G*. 1148. di strazen vnd di muren *G*. 1149. vragen lichte *G*. 1150. solde ich den *G*. 1151. wanne ni *G*. 1152. her in seze *G*. 1153. ichz *G*. 1154. vnd iz sich *G*. 1155. vch *G*. 1156. wi *G*. 1157. uollenbracht *G*. 1158. got hat damite gedacht *G*.

Ir seht wol, swaz man mâlen sol
1160 schône, dâ ſtêt golt niht wol,
swie gůt unde ouch ſwie edel ez ſî,
dâ nesî ouch ander varwe bî;
des haben die mêler einen vlîz,
daz sie swarz vnde wîz
165 durch underſcheiden ſtrîchen.
Nû wil ich gelîchen
diz hûs eines keiſers palaſe wol,
daz ſchône gemâlet weſen ſol
mit maniger varwe underſcheit,
170 mit golde ſol ez ſîn irleit,
gemâlet ez ouch weſen ſol
mit ander varwe, daz ſtêt wol.
Man mach von lîhten ſachen
noch bezzer bilde machen,
175 dan man von îtelme golde muge.
Ein krône můſte lutzel tuge,
ob ſiu wêre niht ein golt.
Durch daz ob irz nû merken wolt,
dô diſſes keiſeres palas
180 gâr mit golde durchgozzen was,
dô wolte er ander varwe ouh drîn,
diu ſînen ougen gebe ſchîn,
unde ſatzte drîn vil ſteine
edel unde reine;
185 die wil ich iu hie nennen,
daz ir sie muget irkennen,

1159. sehet *G.* molen *G.* 1160. da instet golt *G.* 1161. wi gut vnd wi edele *G.* 1162 da in si *G.* varuwe *G.* 1164. di meler ein vliz *G.* 1164. daz si swarz vnd wiz *G.* vnder *S.* 1168. mit manger varuwe *G.* 1168. *von* underscheit *bis* 1172. varwe *fehlt in G.* 1173. mit lichten sachen *G.* von lihte sachen *S.* 1175. den *G.* 1176. doch muste ein krone luzel tuge *G.* 1177. si *G.* 1179. diz *G.* 1180. mit golde gar *G.* 1181. wolde — varuwe — darin *G.* 1182. di *G.* geben *G.* 1183. darin *G.* 1184. edele *G.* 1185. di wil ich uch hi *G.* 1186. si *G.*

unde wil iu ſagen von ir art
unde wie daz hûs gezieret wart
unde ouh mit welher hande liſt
1190 ez hiute noch zů zierende ist:
daz sult ir hôren in kurtzer vriſt.
Got nam zům êrſten einen ſtein,
dem nimmer mêr wirt glîch nehein,
den ſazte er neben diu ougen ſîn,
195 daz er gebe widerſchîn
sînen lîhten ougen,
wende er ſich drinne tougen
zů allen zîten beſach
unde im alſulher ſchône iach,
200 daz im in himelrîche
mohte nicht gelîche.
Der ſtein wart mir alſô bekant,
daz er weiſe ist genant.
Dar nâch durch ſînen edelen můt
205 dûchte in drîn ein geſteine gůt,
die heizen criſtallen,
dâ mite er betallen
zierte ſîne himelwant;
der ſtein ſô lûter ist irkant,
210 daz man dâ durch ein hâr wol ſiet;
der ſtein ouch wol bî golde ſtiet,
wan er iſt harte reine.
Zů hant nâch deme geſteine
nam er des vil gůte war,
215 daz er ein geſteine ſetzte dar,
daz ſîn adamaſe genant,

1187. uch *G.* 1188. wi das hus geziret *G.* 1190. hute *S. u. G.* zirende *G.* 1191. soltir *G.* kurzer *G.* 1192. zum ersten *G.* zů mersten *S.* 1193. me glich wirt kein *G.* 1194. satzt *G.* di *G.* 1195. daz he *G.* 1196. wenne *G.* darinne *G.* 1205. ducht in darin *G.* 1206. daz heizen *G.* 1207. darmite *G.* 1208. zirte *G.* 1210. da *fehlt in G.* 1210 : 1211. = set : stet. 1212. wanne *G.* 1213. dem *G.* 1215. satzte *G.* 1216. adamaſe *G.*

dâ mite zierte er ouch die want.
Der ftein alfulhe herte hât,
daz er fich niht fnîden lât
1220 weder îfen noch den ftâl
vnde ist îsgrâ gemâl.
Dar nâch vergaz er ouch niht des:
manigen edelen magnes
fatzte er ouch in die want;
225 der ftein wart mir alfô bekant,
daz er daz îsen zů fich zůet
unde manigen ûffe dem mer můet.
Dar în er ouch gewîret hât
manigen edelen fmârât.
230 Sus wart gezieret fîn palas.
Jaspise grône als ein gras
fatzte er vil al umme fich.
Diz was zů fehene lobelîch,
doch dûhtez in zů tunkel:
235 vier edele karvunkel
fazte er zů vier orten în,
die fînem palafe gaben fchîn
vnde da liuhten bî der naht.
Dô diz allez was volbrâht,
240 dannoch fatzte er dar în
manigen edelen rubîn
in rôter varwe als ein blůt;
diu rôte ouch wol den ougen tůt.
Dannoch fatzte er drîn dâ

1217. zirte er ouch gotis want *G.* 1220. yfen nach stal *G.* ysen *S.* 1221. ysgrâ *S. u. G.* 1223. mangen edelen stein magnes *G.* 1124. di *G.* 1225. bekam *G.* 1226. ysen *S. u. G.* zuhet *G.* 1227. mangen uf *G.* muhet *G.* 1228. verwiret *G.* 1229. mangen *G.* 1230. geziret *G.* 1231. iaspese grune *G.* 1233. daz *G.* sehene *G.* zehende *S.* 1234. doch tucht iz in *G.* duchtez en *S.* 1235. vir edele karbunkel *G.* 1236. satzte *G.* 1237. di sinem *G.* sinen *S.* geben *G.* 1238. da *fehlt in G.* luhten *S. u. G.* 1241. robin *G.* 1242. varuwe *G.* 1243. di *G.* dv *S.* 1244. sazte er dar in *G.*

1245 vil manigen edelen saphir blâ.
Sin hûs wart gezieret mê:
ſardonix wîz als ein ſnê
ſatzte er vil al umme ſich;
diz gezierde lobelich
250 zierte wol das gotes hûs.
Dar nâch cryſoparûs
der ſatzte er ouch vil dar în;
diz mûſte ſchône enſamet ſîn,
wan der ſtein ist brûn gevâr,
255 sô ist iener in wizer varwe klâr.
Sus wart diz hûs gezieret.
Dar nâch wart drin gewieret
vil edeler iacinctus.
Alſus wart diz gotes hûs
260 gezieret vnde gereitet.
Ob ir mir nû gebeitet
unde mir ſô lange wolt gedagen,
sô wil ich iu von den ſteinen ſagen
unde ouch von ir edelen kraft,
265 die got ſô ſchône hât geſchaft:
dar zû bedorfte ich wol meiſterſchaft.

Hie mach uns wahsen wânes vil:
ein man vil lihte wênen wil,
die ſteine, die ich hân genant,
270 daz die ouch in ſîne want
vil manich herre ſetzte wol;
nein, ob ich iz ſagen ſol,
sô newart in ertrîche

1245. mangen *G.* ſaphir *G.* saphyr *S.* 1246. geziret *G.* 1249. daz gezirde *G.* 1250. zirte *G.* 1251. crisoparus *G.* 1255. iene in wizzer uarnwe *G.* ienre *S.* 1056. gezyret 1257. darin gewirit *G.* 1260. gezyret *G.* 1262. wollet dagen *G.* 1263. ych *G.* 1264. ouch *fehlt in G.* 1265. di *G.* 1266. dazu bedorft ich meisterſchaft *G.* 1267. hi mac uns wachsen *G.* wassen *S.* 1269. di *G.* 1270. di *G.* 1272. ichz *G.* 1273. so inwart *G.*

nie keiſer alſô rîche,
1275 der dirre ſteine reinen
mochte vergelten einen.
Aleine ich ſteine habe genant,
ez wêre zů ſnôde gotes want,
daz dâ ſteine ſtůnden an;
280 wan daz ich hân kunt getân,
weme ich in ertrîche
diz gotes gemêlze glîche,
unde die ſamenunge,
die alle die ordenunge,
285 des himeles besliuzet
unde von der uns vliuzet
aller gnâden ubervlůt,
die glîche ich edelen ſteinen gůt;
wan uns tůt die ſcrift irkant,
290 daz sie ſteine ſint genant,
als uns kundeget dâ
Johannes ewangeliſtâ,
dem ir durch reht getrûwet.
Er ſprichet: got hât gebûwet
295 ein hûs von lebenden ſteinen.
Nû merket, waz wir meinen,
ſante Johannes, dar nâch ich.
Ez ist vil wol mugelîch,
daz ich nâch ſînen worten iehe
300 unde an ſîne lêre ſehe,
wande erz mit ougen ſach
unde des offenlîchen iach,
daz ſie ſteine wêren.

1274. ni *G.* 1276. vergelden *G.* 1277. han *G.* 1278. snode *G.* snade *S.* 1280. kunt han *G.* 1282. gemelde *G.* 1283. di samenunge *G.* sammenunge *S.* 1284. di *G.* 1285. beſlvzet *S. u. G.* 1286. vluzet *S. u. G.* 1288. di glich *G.* 1289. wen uns tut die schrift bekant *G.* 1290. si *G.* 1294. her sprechet *G.* 1297. sente *G.* 1301. wen der iz *G.* 1302. offenlichen *G.* offelichen *S.* 1303. si *G.*

Des merket an diesen mêren,
1305 daz wir iu niht neliegen,
noch iuch niht betriegen,
daz sie genennet steine sîn,
die sô wunnebêren schîn
in deme himelrîche geben
310 unde in dem gotes gemêlze sweben
unde mit gote êwiclîche leben.

Nû hôret, waz nû meine
diz edele gesteine,
unde grîfen an den ersten stein,
315 dem nimmer mêr wirt glîch nehein,
unde der alsulhe schône hât,
daz er vor gotes ougen stât
unde daz er weise ist genant.
Wie mohte ich tûn daz baz irkant,
320 dan als mir mîn sin gesaget:
der diutet wol die reinen maget,
diu in himelrîche was
in des kuninges palas
lange geordinieret vur,
325 wande sie got mit vrîer kur
zû einer vrowen hete irkorn
allen engelen bevorn.
Weise sprichet eine.
Des diutet siu nâch dem steine;
330 wande nimmer mêr sol geschên,
des wir von dirre vrowen iehen,
daz siu maget ist genesen

1304. daz merket G. 1305. vch nicht enligen G. 1305. uch G. 1308. di so wunneberen G. wnneberen S. 1309. deme G. 1310. gemele G. 1312. horet G. hǒret S. 1315. dem nummerme glich wirt kein G. 1316. sulche G. 1317. her G. 1318. her G. 319. bekant G. 1320. wen G. 1321. di reinen maget G. 1322. di G. 1323. kuniges G. 1324. geordinieret G. 1325. wenne si G. 1326. vrouwen hatte G. 1329. si G. 1330. wenne G. me G. 1331. vrouwen G. 1332. si G.

kindes unde immer maget ſol weſen.
Sie diutet wol den weiſen,
1335 den in den grôzen vreiſen
hertzoge Erneſt uns gewan,
wande in der ellende man
in vil grôzen nôten brah.
Alſus uns armen geſchah,
340 dô wir armen weiſen
in des tôdes vreiſen
wâren verſigelt mit her
ûffe der ſunden lebermer
unde iezû wâren vil nâch tôt.
345 In der ſelben grôzen nôt
wart gebrochen dirre ſtein,
dar ûz diu goteheit irſchein,
unde wart in ir gehandelt
alſô, daz wart gewandelt
350 dâ mite al unſer miſſetât.
Unde rehte als der weiſe ſtât
in des rîches krône,
als ſal diu vrowe ſchône
in der gotes krônen ſtên
355 unde ſol umme unſer ſchulde vlên,
unde als wir haben miſſetân,
daz got von uns wendet dan
sîn ſchône ſûze antlitze,
ſô ſol ſiu ſtên, niht ſitze,
360 unde ſol mit vlîzeclîchen ſiten
got vur unſer ſchulde biten
unde kunden unſer wort,

1333. *dieser v. fehlt in G. ganz.* 1334. si *G.* 1336. herzoge ernst *G.* 1337. wenne *G.* enlende *G.* 1343. uf *G.* 1344. vnd izzu vil nach waren tot *G.* 1347. darzu di gotheit *G.* dv goteheit *S.* 1348 : 1349. = gehandelet : gewandelet *G.* 1350. damit als unſe *G.* 1351. alse unſe der weise *G.* 1353. also sal die vrouwe *G.* 1355. ſal *G.* 1359. so sal si stein, nicht ſize *G.* 1360. sal *G.* 1361. uor unse *G.* 1362. unse *G.*

unz daz siuz bringet in den ort,
daz ſich got můz her umme sên;
1365 daz můz durch liebe geſchên,
die er zů der vrowen hât,
unde ſiht an ſîne hantgetât
unde můz durch ſînen reinen gedanh
uns irhôren uber lanch.
1370 Davîd von der vrowen ſprach,
als erz in gotes tougen ſach,
wiez ir noch ſolte irgên
unde waz ir ſolte geſchên;
an ſîme ſalmen Davîd
1375 dâ vil offenlichen quîd:
hôre tohter unde ſich,
neige dîn ôre her an mich,
ein kuning hât dîner ſchône gegert.
In disme ſalmen er ouh bewert,
1380 daz er ſie ſach bî gote ſtân
unde guldene kleider ane hân
unde daz ouch umme ſie wêre geleit
maniger hande wunnecheit.
Davîd uns noch mêre ſaget
1385 eine rede, diu mir behaget,
unde giht, welich ir geburte ſint;
er ſprichet: meide, kuninge kint,
werden nâh ir geleitet.
Lieben vriunt, nû beitet:
1390 leitet man kuninge kint nâh ir,

1363. biz daz siz brenget an den ort *G.* 1364. sehen *S. u. G.* 1365. libe geschehen *G.* 1366. di *G.* 1367. sich an sime *G.* 1371. als er in *G.* 1372. wi iz ir solde noch irgen *G.* weiz ir noch *S.* 1373. solde noch geſchen *G.* 1376. hore *G.* hőre *S.* 1377. ore *G.* őre *S.* 1378. kuneg *G.* 1379. her *G.* 1380. daz he si *G.* 1381. an han *G.* 1382. vmme si wer *G.* 1383. wunnekeit *G.* wnnecheit *S.* 1384. me ſaget *G.* 1385. di *G.* 1386. giet *G.* 1387. megede kunige *G.* 1389. liben vrunt *G.* 1390. kunege *G.*

welhez ist siu danne, ſaget mir,
diu vor koninge kinden gêt?
Daz ist diu vrowe, diu dâ ſtêt
an der gotes krône
1395 gezieret alſô ſchône,
als âne trûbe ein morgen rôt.
Swaz got geliehtes ie gebôt
der ſunnen unde dem mânen,
die mûzen undertânen
400 alle dirre vrowen ſîn,
aller der planeten ſchîn
ſint gein ir liehte gâr ein wiht.
Des uns diu gantze wârheit giht,
dar ane habet zwîvel niht.
405 Diz ist der edele weiſe,
der uns in aller vreiſe
des lîbez unde der ſêle ist
gâr ein êwige geniſt.
Daz lâze wir blîben dâ
410 unde grîfen an den ſtein ſâ,
der ein criſtalle iſt genant,
unde der ſô lûtter ist irkant,
daz man dâ durch wol ſicht ein hâr.
Der diutet wol der engele ſchâr,
415 an dîe got hât geleit
lûtterlîche klârheit,
wan an ſie nie ſunde nequam;
wan ſwelher ſich daz an nam,
daz er ſich ſatzte wider got

1391. welch ist si denne *G.* 1392. di uor kunege *G.* 1393. di *G.* 1394. an der gote' *G.* 1395. geziret *G.* 1396. also *G.* morgenrot *G.* 1397. geluckes i gebot *G.* gekihtes *S.* 1398. den manen *G.* 1399. di *G.* 1402. ſin gein ir lichte *G.* 1403. di ganze *G.* 1404. daran *G.* 1405. edel *G.* 1408. geniſt *G.* 1409. wir in bliben *G.* 1412. lutter *G.* 1413. sihet *G.* 1414. engel *G.* 1415. di *G.* 1416. luterliche *G.* 1417. si ni *G.* inquam *G.* 1418. vnd ſwelcher *G.* 1419. da her sich sazte *G.*

1420 unde brah ſîn gebot,
der mûſte ſîn verſtôzen
mit ſînen valgenôzen;
die anderen blîben ſô reine,
daz sie disme ſteine
425 mugen wol gelîche
in deme gotes rîche
unde zieren wol den gotes palas.
Nû grîfe wir an den adamas,
der alſulhe herte hât,
430 daz er ſich niht ſnîden lât
weder îſen, noch den ſtâl,
unde daz er iſt îſgrâ gemâl.
Der ſtein diutet zů tugent,
die dâ haben in ir mugent
435 die (hêren) ertzengele hêr,
wande ertzengel ſprichet mêr,
dan ſus engel ſpreche.
Dâ mite ich enbreche
niht ienen ir hêrheit;
440 sie haben vil grôze werdicheit,
doch ſule wir diſen geiſten
mêr triuwen, noch geleiſten,
wande sie got geſchaffen hât,
daz ir lob noch hôer ſtât,
445 wan dô Lucifer wolte,
anders danne er ſolte.
Den engelen was ez leit gnûch;

1420. vnd zubrach *G.* 1421. muſte *G.* mvsten *S.* 1422. uil genozen *G.* 1424. si *G.* 1426. dem *G.* 1427. zyren *G.* 1428. an den adamas *G.* in *S.* 1433. zwu tugent *G.* zw tivgent *S.* 1434. di *G.* iugent *G.* 1435. heren *fehlt in G.* 1435. *u.* 1436. erzengele *G.* 1436. wen *G.* 1437. denne *G.* 1438 — 1439 : ich nicht enbreche — ienen ir *G.* 1440. si *G.* 1441. sulle *G.* 1442. me *G.* truwen *S. u. G.* geleisten *G.* 1443. wen si *G.* 1444. lop noch hoher *G.* 1445. wen da *G.* wolde *G.* 1446. anders den er solde *G.* ander *S.*

doch dirre leide vurder trůch
unde was in leider dannoch.
1450 Ir beider lob iſt harte hôch,
doch dirre lob ſal hôer ſîn
unde geben wunnenbêren ſchîn
unde haben grôzer werdecheit
unde diuten nâch der herdecheit,
455 als ich iu hie hân geſeit.

Wir ſulen ouch niht vergezzen des,
der vierde ſtein magnes,
der daz îſen zů ſich zůt
unde ſô vil liute můt,
460 die irre varen ûffe den ſêen;
daz ſult ir alſô verſtên:
Der diutet die patriarchen;
diu ſcrift iſt ſô diu barken,
als wir ir niht kunnen verſtê,
465 ſô vare wir irre ûffe dem ſê.
Sô ſule wir tůn, daz iſt uns gůt,
als der mernere tůt,
ſwanne ſô er ſich verirt
unde daz ein widerwint im wirt
470 unde daz diu naht ane gât
unde er der ſterne niht nehât,
er kan ſich niht berihten baz,
er giuzet wazzer in ein vaz
unde wirfet eine nâlden drîn
475 unde wîſet ir des magnes ſchîn:

1449. dennoch *G.* 1450. *u.* 1451. lop *G.* 1451. hoher *G.* 1452. wunnenberenden *G.* 1454. tiuten *G.* hertckeit *G.* 1455. vch *G.* 1456. sullen *G.* 1457. des vierden steines *G.* 1458 : 1459. = zuhet : muhet *G.* 1460. di irre varn uf *G.* 1461. versteen *G.* 1462. di *G.* 1463. di *G.* dv *S.* ſchrift *G.* 1464. wir si nicht *G.* 1465. uf *G.* 1466. sulle *G.* 1468. swenne *G.* 1470. di nach *G.* 1471. her *G.* inhat *G.* 1472. hern kan *G.* 1473. gvzet *S.* 1474. wirfet eine nalde darin *G.* wirfe *S.* 1475. magnes *G.* mannes *S.*

der ſtein daz îſen ziuhet zû ſich,
daz iſt zwâr harte wunderlîch;
swen er enzucket den ſtein,
ſô wirt diu nâlde des inein,
1480 daz ſiu ſich dicke umme drêt
unde danne rehte beſtêt
zûgegin dem leiteſterne.
Sus ſule wir tûn vil gerne.
Swanne ſô wir irre weſen
485 unde beworrenlîche leſen,
ſô rihte wir unſer barken
zûgegin den patriarchen
unde an ir wîſunge;
wande ir ieglîches zunge
490 giht an unſer vrowen,
die wir ſulen ſchowen
wunderlîchen gerne
glich deme leiteſterne
unde an irn ſun criſt,
495 der der ware mittach iſt.
Diu zwei ſtên gein einander;
wolle wir danne rehte wander,
ſô ſule wir dâ enzwiſchen gê,
ſô nekan daz nimmer geſchê,
500 wir negên die rehten ſtrâze
zûgein des himeles mâze.
Sus wolle wir diz lâze.

1476. zuchet *G.* zvhet *S.* 1478. swenne er vnzuhet *G.* enzucket ir den *S.* 1479. wird di *G.* 1480. si *G.* 1481. dan *G.* 1482. gein *G.* 1484. swenne *G.* irre werden *G.* 1485. leben *statt leſen G.* 1486. vnse *G.* 1487. gegin *fehlt in G.* 1489. icliches *G.* 1490. icht an *G.* 1491. die wir sullen *G.* sǒlen *S.* 1494. sone *G.* 1495. der der ware mittat *G.* die der ware mittach *S.* 1496. di *G.* stein *G.* 1496 : 1497. = andere : wandere *G.* 1497. denne *G.* 1498. sulle *G.* ein zwischin *G.* en zwisschen *S.* 1499. in kan *G.* nimme *G.* 1500. ingen di rechte *G.* 1502. daz laze *G.*

Diz zieret allez gotes hûs.
Der vunfte ſtein ſmaragdûs
1505 der iſt grůner dan ein gras;
iſt ez rehte, als ich dâ las
unde ſante Johannes hât veriehen,
ſô hât man ſmaragdûſe geſehen
in deme gotes rîche.
510 Diz merket vlîzeliche,
ſô ſage ichz iu alſunder dagen:
der ſtein der diutet die wîſſagen,
die uns der ê begunden,
als ſie von gote kunden
515 unde als ſie got lêrte,
unz die got ummekerte
mit gůter bezzerunge
unde niht mit wandelunge.
Sie larten uns die alten ê:
520 diu was als dâ ein grůne klê
oder dâ ein gras entſpringet
unde dâ ûz der erden dringet,
êr ez blůmen gebirt
unde êr der ſâme drûſſe wirt,
525 wan ſiu newas niht berhaft
nnde nehatte niht ſâmen kraft.
Sus ſie der ê begunden
unde ſchriben daz ſie kunden
unde ſageten daz ſie wiſten
530 unde meinten alles criſten,

1503. ziret *G.* 1504. vumfte *G.* 1505. gruner den *G.* grǒner *S.* 1506. daz las *G.* 1507. sente *G.* verien *G.* 1508. gesen *G.* 1509. dem *G.* 1510. vlizeliche *G.* 1511. vch *G.* 1512. stein diutet di *G.* 1513. di *G.* 1514. *u.* 1515. si *G.* 1516. uns di *G.* 1519. di alden *G.* 1520. di was alse. *G.* grune *G.* grǒne *S.* 1521. oder ein grune gras inspringet *G.* 1523. erz *G.* 1524. er der *G.* dar uffe *G.* 1525. wen si in was *G.* 1526. vnd in hatte *G.* 1527. si *G.* 1528. schribe waz si *G.* 1529. si *G.* se *S.* 1530. alles *G.* allez *S.*

daz der hernider ſolte kumen
aller werlde zů vrumen,
als ir dicke habet vernumen.
Des iſt zwîvel nehein,
1535 iaſpis der ſehſte ſtein
der iſt ouch grůne gevar
unde doch niht ſô grůne gâr,
ſô man dem ſmaragde giht;
ein lutzel anders man in ſiht:
540 er iſt in der mâze wol
als ein gras weſen ſol,
swen ez blůmen gebirt
unde daz der ſâme drůffe wirt.
Der ſtein diutet die zwelfboten,
545 die uns habent geboten
zů halten die niuwen ê.
Diu alte was als ein klê,
dâ niht blůmen ûffe ſtât,
noch der des ſâmen niht nehât;
550 diu niuwe ê diu was berhaft,
wande diu hette ſâmen kraſt.
Von deme graſe Davîd ſprach,
dâ er vil offenlîche iach:
ich bin als ein gras zůſlagen,
555 dez můz mîn hertze durre tragen,
wande ich hân mich vurgezzen,
daz ich mîn brôt ſolte ezzen.
Davîd ſprach ouh mêre ſint:
Herre dîner knehte kint,

1531. daz der *G.* daz die *S.* solde *G.* 1533. vernumen *G.* vurnumen *S.* 1534. Diz iſt zwiuel kein *G.* 1535. ſeſte *G.* 1539. ein wenic anders *G.* 1544. dutet *G. u. S.* 1545. di vns haben *G.* 1546. zu haldene di nuwe e *G.* nuwen *S.* 1547. die alde was grune als *G.* 1549. nicht in hat *G.* 1550. di *G.* nuwe *S. u. G.* 1551. wan di hatte *G.* 1552. dem *G.* 1553. *dieser v. fehlt in G. ganz.* 1554. als als *G.* 1555. herze *G.* 1556. wan *G.* vergezzen *G.* 1557. solde *G.*

1560 die behabent, der ſâmen bringet man dir
êweclîche, geloubet mir.
Wol wiſſe Davîd diu mêre,
daz er vnſâmehaft wêre,
aber dar an ſprach er reht,
565 wende er was gotes kneht
vnde iach, daz ſînes kindes kint
wurden ſâmen berende ſint;
wan van den wart criſt geborn,
der ſâme iſt unde daz êwige korn,
570 daz immer mêr dort wonet bî gote.
Des giht Paulus der zwelfbote:
wir ſulen uns niht vergezzen,
unſer brôt daz ſule wir ezzen
dâ heime, ê wir ûz varen,
575 ob wir uns wolle bewaren.
Dâ von Davîd zů graſe ſich maz,
daz er des brôtes niht enaz.
Daz brôt daz ist der himelcriſt,
der ein wârer ſâme ist.
580 Daz hete Davîd wol vor bedâcht.
Nû ſeht, alſus haben uns brâcht
die zwelfboten die niuwen ê.
Nû ſult ir vurbaz verſtê
von diſeme edelen ſteine,
585 waz des gediute meine.
Den ſtein der tiuvel vliuhet,
vil harte er in schiuhet,
swâ in der menſche bî im hât.

1562. wol wuste *G.* di *G.* 1563. daz her vnſamhaft *G.* 1565. wan *G.* 1566. sine *G.* 1567. werden *G.* wrden *S.* bernde *G.* 1568. wen uan *G.* 1570. me *G.* dort *fehlt in G.* 1573. sol *G.* 1574. varn *G.* 1575. ab *G.* wollen *G.* 1577. inaz *G.* 1579. war *G.* 1580 hatte dauid uor wol *G.* 1581. ſehet *G.* 1582. di *G.* nvwen *S. u. G.* 1583. vorbaz *G.* 1584. disem edeln *G.* 1586. der tiufel vlůhet *G.* tvwel vlůhet *S.* 1587. schuwet *G.* schuet (vh) *S.* 1588. bi ſich *G.*

Nû feht, alfus ez uns irgât:
1590 habe wir des rehten gelouben haft
mit der zwelfboten kraft,
sô mûz der tiuvel von uns vlien
unde tar fich niht zůzuns gezîen,
wande er uns niht gefchaden mach,
595 abent, morgen, nacht noch tach,
unde mûz uns mit gemache lân.
Diz fint die iafpife, die dâ ftân
in deme himelrîche,
die nimmer fulen verbliche
600 vnde liuhten wunneclîche.
Hie mûz ez wunneclich fîn,
dâ dirre wunnebêre fchîn
liuhtet algelîche
in dem gotes rîche;
605 dâ ift ez funder tunkel,
Der fibende ftein karvunkel,
den got alsô gefchaffen hât,
daz er in vier orten ftât,
ist ez als ich mich kan verftân,
610 fô diutet er uns funder wân
die vier ewangeliften,
die gâr alle criften
mit ir lêre haben irliuht;
wan ift ez, als mich hât gedûht,
615 sô ist aller wiffagen wort,
die man von in hât gehôrt,

1592. tiufel *G.* tvwel *S.* 1592 : 1593. = vlin : gezin *G.* 1593. zu uns *G.* 1594. wen *G.* 1595. nacht den tac *G.* 1597. di *G.* 1598. dem *G.* 1599. di *G.* sulen *G.* 1600. lvhten *S. u. G.* 1601. *Hier ist der neue abschnitt in G. nicht bemerkt.* hi mus ich wunneclich *G.* 1602. wunneberende *G.* 1603. lvhtet *S. u. G.* 1604. gotis hymelriche *G.* 1606. fibende *G.* febende *S.* karbunkel *G.* 1607. geschaffen *G.* gescaffen *S.* 1609. iz ist als *G.* 1610. diutet *G.* dvtet *S.* 1611. di *G.* 1612. di *G.* 1614. beducht G. 1616. di *G.*

von des heiligen geiſtes gift.
Diu lûtet niht mêr wan als diu ſchrift,
die man mit der linken hant
1620 ſchrîbet; wan diu ist unbekant,
êr man ſie in dem ſpiegel ſicht
unde ſie dar inne bericht,
ſô alreſt mach man ſie leſen.
Nû ſeht, als dunket mich weſen
625 aller wîſſagen wort,
die man von gote hât gehôrt.
Ir wort diu ſint alle wâr,
ſie ſint aber zů vernemene ſwâr
unde neweiz vil maniger, waz ez ist,
630 unz man die ſchrift beſicht in criſt,
der den wâren ſpiegel treit;
wan allez daz ſie haben geſeit,
daz hât uns algemeine
gerichtet criſt aleine.
635 Sô kunden diſe criſtes wort,
ir ieglîcher ſinen ort:
Johannes von der goteheit,
Matheus von der minſcheit ſeit,
Lucas von der marter ſaget,
640 Marcus uns ouch niht verdaget,
uns enſage sîn underſcheit
von gotes ûfirſtandenheit.
Diz ſint diu vier wâre liht,
dâ al diu werlt von geſiht,

1617. heilegen *G.* 1618. di lutet nicht me wen als die schrift *G.* 1619. di *G.* 1620. di *G.* 1621. e man si *G.* 1622, 23. *u.* 24. si *G.* 1624. nu ſeth *G.* 1626. di *G.* 1627. di *G.* 1628. di ſint *G.* 1629. vnd inweiz uil mancher *G.* 1630. vns in di schrift bewiset an crist. *G.* vns *S.* 1631. spigel *G.* 1632. wen alles *G.* 1634. berichtet *G.* alleine *G.* 1636. iclich *G.* 1637. gotheit *G.* 1638. menscheit *G.* 1639. martere *G.* 1641. insage *G.* sin *G.* siu *S.* 1642. uf ir ſtendekeit *G.* 1643 — 1646. di *G.* 1644. van *G.*

1645 unde die vier karvunkel,
die nimmer werden tunkel,
wande ir geiſtlîche zuht
hât al diu werlt wol irluht,
als mich lange hât geduht.

1650 Nû merket, waz nû muge ſîn
der ahte ſtein rubîn,
der dâ ist rôt als ein blůt;
der diutet die merterère gůt,
die vil unverdrozzen
1655 ir blůt hânt gegozzen
durch got unde durch daz êwige leben.
Die muge wir diuten wol beneben
deme edelen rubîne;
wan ſie nâch blůtes ſchîne
1660 wol durch reht ſin gevâr
unde doch in der rôte klâr,
als der edele rubîn;
sie haben verwunden iren pîn
unde haben vil wol geviſchet,
1665 ir trane ſîn in abe wiſchet:
ſie haben weinende geſêt
unde lachende gemêt
unde geben wunneclîchen ſchîn,
als der edele rubîn.
1670 Sus lâze wir die rede ſîn.

Nû ſult ir vurbaz merken dâ:
der nunde ſtein der iſt blâ,
der ein ſaphîr ist genant

1645. karbunkel *G.* 1647. wanne *G.* 1648. alle di *G.* 1650. waz danne muge *G.* 1651. robin *G.* 1653. diutet di mertere *G.* dvtet *S.* 1654. di *G.* 1655. haben ir blut gegozzen *G.* 1657. di *G.* 1658. dem *G.* robine *G.* 1659. wen si *G.* 1662. der edelen robin *G.* 1663. si *G.* uerwunnen *G.* 1664. si haben *G.* 1665. ir trene ſint abe gewiſchit *G.* 1666. weinende geseet *G.* wienende *S.* 1667. vnd lachende gemeet *G.* laschende *S.* 1669. robin *G.* 1670. di *G.*

unde der uns ift alfô bekant,
1675 daz er der fuhte buzen kan.
Daz fult ir alfô verftân:
der diutet in difem mêre
die edelen bîhtêre,
wan ir bîht unde geiftlîch zuht
680 benimet uns aller funden fuht.
Daz der ftein ist ouch blâ,
daz bediutet uns dar nâ,
daz wir an riuwen mûzen
vnfer funde bûzen.
685 Swenne vns unfer miffetât
fwarz unde horich gemachet hât,
wolle wir nâch dem fteine
dan wider werden reine,
sô wir uns miffehandelen,
690 sô fule wirz aber wandelen,
als uns der bîhtêre lêre faget.
Diz ist der ftein, der gote behaget.
Dâ mite fî der rede gedaget.
Nû fult ir merken unde verftê:
695 der zehinde ftein ist als fnê
wîz unde dâ bî klâr,
fardonix ist fô gevar,
daz in kan niht verwîze.
Diz fult ir merken mit vlîze.
700 Der ftein der diutet die kufcheit,
diu an die meide ist geleit,
die von kindes beine
fint lûtter unde reine

1675. suche *G.* 1677. der diutet an disem mere *G.* dvtet *S.* disen *S.* 1678. di *G.* 1679. wanne *G.* buhte *G.* geistliche *G.* 1680. genimet *G.* 1682. bediutet *G.* bedvtet *S.* 1683. in ruwen *G.* ruwen *S.* 1684. vnfe *G.* 1685. swenne *G.* vnse *G.* 1687. noch *G.* 1690. sulle wirz *G.* 1693. di rede *G.* 1695. als ein sne *G.* 1697. also gevar *G.* 1699. daz sult *G.* 1700. stein diutet di *G.* dvtet *S.* 1701. di an di meide *G.*

hie gewefet al ir leben;
1705 den wirt diu gnâde gegeben,
daz fie fint wîz als ein fnê
unde fulen nâch dem lambe gê,
dem nieman mêr wol volgen kan,
daz hât daz kriuze in fînen klân
710 unde gêt vor der meide fchar,
unde fie volgen ime gâr
unde fingen im einen lobefanch,
des in got weiz mit lône danch,
den nieman mèr gefingen mach,
715 wan der die hie der kufcheit phlach;
die luhten ouh in himele wol.
Dar von ich nicht mêr fagen fol,
wan der rede ist gnûch,
wande allerbeft ift gevûch,
720 als uns Vrîdanch gewûch.

Ir fult daz wizzen vurwâr,
der elfte ftein ift brûn gevar
unde heizet crifoparûs,
der zieret ouch wol gotes hûs
725 unde ist fchône dâ bî.
Nû feht, was des gediute fî.
Der diutet man unde vrowen,
die wir in riuwen fchowen,
unde die witewen fîn genant,
730 unde fwen fîn hertze des gemant,

1704. hi *G.* 1705. wirt dort di gnade *G.* 1706. si *G.* 1707. sulle noch dem lamme *G.* 1708. nieman me genolgen *G.* 1709. crnce an *G.* krivce *S.* 1710. uoz der megete *G.* 1711. si volgent im *G.* 1712. singent einen *G.* 1713. mit lobe *G.* 1714. niman me *G.* 1715. wan der der hi der kuscheit *G.* 1716. di *G.* 1717. dauon *G.* me *G.* 1719. vnd allerbeist ist gevuch *G.* gevch *S.* 1720. alse *G.* gewuch *G.* gewûch *S.* 1721. fullet *G.* 1724. ziret *G.* 1726. sehet *G.* gediute *G.* gedvte *S.* 1728. di *G.* rvwen *S. u. G.* fchouwen *G.* 1729. di *G.* sint *G.* 1730. swem *G.* hertze *G.* irmant *G.*

daz er nâch unkiuſcheit
ein riuwegez hertze treit,
ſô der blîbet bî gote,
ſô ist er nâch der ſunden nôte
1735 ein teil dan noch brûn gevar
unde doch nâch dem ſteine klâr;
wande got hât michel klârheit
an den riuwêre geleit,
wan ſwen diu rehte riuwe
740 gemachet nâch ſunden niuwe
des vrowet ſich al himeliſch her,
daz ſprichet got unde dan noch mêr,
daz ſich vrowe al engelſchaft
eines menſchen rehte riuwe kraft.
745 Diz ist der criſoparûs,
der ouch wol zieret gotes hûs
unde vil wunneclîche ſtât
unde vil manige zierde hât
unde dâ nimmer zůgât.
750 Nû merket albeſunder
diu manichvalden wunder
von dem zwelften ſteine,
waz des gediute meine,
der iacinctus ist genant
755 unde des varwe ist alsô gewant,
swie diu wolken ſîn gevar,
daz er ſich dar nâch verwet gâr:
ist daz daz weter trůbe hât,

1731. unkuscheit *G.* vnkivcheit *S.* 1732. ruweges hertze *G.* ruweges *S.* 1734. sunden note *G.* mote *S.* 1735 dennoch *G.* 1737. wanne *G.* michele *G.* ruwere *S.* 1739. di *G.* ruwe *S.* 1740. nuwe *S.* 1741. vrewet *G.* hymelesch *G.* himelich *S.* 1742. dennoch *G.* 1743. vrouwe *G.* 1744. sines menſchen *G.* ruwe *S.* 1746. zyret *G.* 1747. wunneclichen *G.* 1748. manche *G.* zirde *S. u. G.* 1749. vnd des da nimmer *G.* 1751. di manchevalden wunder *G.* 1752. deme *G.* 1756. swi di wolken sint *G.* 1758. ist daz daz weder *G.* iz daz daz *S.*

des ſteines varwe dar nâch ſtât;
1760 iſt daz weter lichtgevar,
der ſtein wirt ſchône unde klâr.
Nû merket alte unde iunge
diſe bezeichenunge.
Der ſtein mach wol diute
765 hie die ſelben liute,
die dâ leben in der ê
unde die ſich mûzen ſô begê,
daz ſie der werlde volgende ſint
unde doch blîben gotes kint;
770 die mûzen kêren iren mût
ie dar nâch daz diu werlt tût
den ubelen gewaltich,
den gûten einvaltich;
gewalt unde doch irbarmicheit
775 beidenſament ir hertze treit;
ir mût ist mannegerleie
nâch der werlde zweie,
vil manege varwe hât ir lîb.
Swâ reine man unde reine wîb
780 zû dem himele sal,
der varwe ist ſchône unde âne zal;
der ich alle wil gedagen,
wan ein ding wil ich wol ſagen.
Daz wizzet wêrliche,
785 daz dâ in himelrîche
nicht vil ſchôners mach geſîn,
danne ir wunnenbêre ſchîn

1759. varuwe *G.* 1760. licht geuar *G.* lichtgewar *S.* 1762. alde *G.* 1764. bediute *G.* 1765. hi di *G.* 1766. di *G.* 1767. und ſich *G.* 1768. si *G.* 1770. di *G.* 1771. idarnach daz di *G.* 1772 : 1773. = gewaldich : einualdich *G.* 1775. beide intsament ir herze *G.* 1776. mangerleie *G.* 1778. mange *G.* lip *G.* 1779. wip *G.* 1780. zu dem hymelriche sal *G.* zal *S.* 1782. aller *G.* 1783. wen *G.* ich vch wol *G.* 1787. den ir wunnebere *G.*

unde ir sêle unde ir lîb,
swâ reine man unde reine wîb
1790 mit einander leben wol
als man zů rehte leben sol,
wan die sîn under in beiden
vor gote vil ungescheiden.
Herregot nů helf uns dar,
795 daz wir můzen ir schar
unde ir herschaft besehen
unde dir mit in lobes iehen.
Herregot daz lâz geschehen.

Sus sint die zwelf steine volkůmen,
800 als ir wol habet vurnǒmen,
waz ir gediute meinet.
Noch ist iu unbescheinet
waz sie alle irliuhtet hât,
wande gâr aller heilgen tât
805 unde allez diz edele gesteine
der geliuhte ist allez kleine
gein den einigen stein,
der herren Davîte irschein,
vnde dâ von er uns veriach
810 unde dâ vil offenlîche sprach,
daz er sehe einen stein,
der im her nider von gote irschein,
unde der wêre von gotes orden
zů eineme winkelsteine worden,
815 unde daz wêre unsern ougen wunder.
Zwâre hie můget ir merken under,

1788. lip *G.* 1789. wip *G.* 1791. alse *G.* 1792. di sint *G.* 1794. hilf *G.* 1796. besen *G.* 1797. lobes ien *G.* 1798. geschen *S. u. G.* 1799. di *G.* 1800. also daz ir wol habet vernumen *G.* 1802. uch *G.* unbescheinet *G.* umbescheinet *S.* 1803. irluhtet *S. u. G.* 1804. wen *G.* heilege *G.* 1805. gelvhte *S. u. G.* 1806. alles *G.* 1808. der ern dauid *G.* 1809. douon *G.* 1810. da-uon uil *G.* 1814. zu eime *G.* 1815. vnsen *G.* 1816. hi *G.*

eine wunderliche ſchiht,
daz Davîd von deme ſteine ſpricht,
der im her nider von gote irſchein,
1820 daz daz wêre ein winkelſtein
unde beſluze zẘ mûren.
Der diutet wol die zẘ natûren,
got unde ouch die menſcheit,
die got alſô zůſamene ſneit,
825 daz ſie Davîd in ein beſliuzet.
Ob iuch der rede niht verdriuzet, —
ſo wirt iu von dem ſteine geſaget,
daz ich ſô lange hân gedaget.
Des mach iuch michel wunder nemen;
830 ſô newil ich aber mich nicht ſchemen,
wan er ſtêt hie an dem leſten
rehte mit dem allerbeſten,
wan der ſtein iſt alſô reine,
daz er alle diſe êrſten ſteine
835 sol mit ſîner kraft beſliezen.
Ey nû lât iuch niht verdriezen,
daz ich von im ſage hie,
wande ich in zů diſen ſteinen zie
unde im ir aller ſchône gie.

840 **Den** ſtein, den got Davîte liez ſchowen,
der bezeichent ouch wol unſer vrowen,

1817. geschicht G. sciht S. 1818. dem G. 1821. beſluzze zwu G. beslutze S. 1822. di zwu G. zv̂ S. 1823. di G. 1824. di G. 1825. si G. beſluzet G. 1826. ab uch G. vch S. verdrvzet S. 1827. wirt uch G. gesaget G. saget S. 1828. daz ichz G. 1829. des mac ich G. 1830. so inwil ichz aber G. 1831. wan her steit an dem leisten G. 1832. rechte mit aller beisten G. 1833. der stein der ist G. 1834. daz her G. 1835. sal G. beslizen G. 1836. lazet uch nicht verdrizen G. 1837. hi G. 1838. wan ich in G. wan ich en S. zi G. 1839. vnd im aller ſchone gi G. 1840. der stein G. daniten liz G. 1841. bezeichent G. beziechent S. ouch *fehlt in* G. vnſe G.

wan diu beſloz ouch wol zẘ mûren,
dô ſiu diu zẘ natûren,
got unde menſchen, beſlôz.
1845 Zwâre daz waz ein wunder grôz
unſern vleischlîchen ougen;
diz ſach Davîd in gotes tougen,
daz ez unſern ougen wunder wêre.
Nû merket rehte dise mêre:
850 waz wunders mohte ouch grôzer ſîn,
dan daz des êwigen vater ſchîn
unde des anegenges wort,
daz dâ vor nie was gehôrt,
ſich miſchede zů der menſcheit;
855 ſus wart der winkelſtein geleit
zwiſchen zweier mûren mâz.
Daz kan ich niht gediuten baz,
wan daz wir got unde unſer vrowen
mugen an disme ſteine ſchowen;
860 diu wâren zwei unde doch als ein,
dô got unde menſche irſchein
ûz irme reinen werden lîbe.
Alſus lâze wir diz blibe
unde grîfen an die rede vort.
865 Der winkelſtein ouch ſînen ort
miſchet zů der engel ſchar,
wande er was ein engel gâr.
Ich weiz wol, daz im niht verſmâte,
er hiez ein engel von hôem râte,
870 wande er die hôhen botſchaft warp,

1842. di *G.* zwu *G.* 1843. si di zwu *G.* 1844. vnd *G.* vnden *S.* 1846. vleislichen *S. u. G.* 1848. vnsen *G.* 1850. ouch *fehlt in G.* 1851. wan daz *G.* 1852. vnd daz des *G.* 1853. da uor in wart *G.* 1854. mischte *G.* misſchede *S.* 1856. zweier *G.* zwier *S.* 1858. wen *G.* 1859. disem *G.* 1860. di *G.* doch allein *G.* 1862. an irme *G.* 1863. daz blibe *G.* 1864. di *G.* 1865. winkelſtein hat *G.* 1866. gemischet *G.* 1867. wan *G.* 1869. hiz *G.* heiz *S.* hoem *G.* hoen *S.* 1870. wan

dâ von unſer tôt irſtarp
unde unſe leben lebende wart;
daz was ein ſèliclìche vart
unde ein hôhe botſchaft.
1875 Er hatte ouch ertzengels kraft,
wande er vil hôrſam was
ſînem vater, als ich las,
unde alſò gâr gehorſam,
daz er den tôt an ſich nam.
880 Got was ouch patriarche wol,
ob ich die wârheit ſprechen ſol;
wan der rìche himelcriſt,
hât aller patriarchen liſt,
wan ſwaz uns ie geſagete ir ſchrift,
885 daz was des heilgen geiſtes gift.
Er was ouh wol ein wiſſage,
wande er wolte uns niht gedage,
er nekundete uns vil gâre
zůgânde unde kumende iâre.
890 Er was wol ein zwelfbote,
des ich die wârheit weiz von gote,
wande er daz ſelbe ſprach
unde vil offenbâre iach:
ſwer hie ſînen willen tete,
895 daz er den zů brůder hete,
der wêre ſîn vater unde ſîn můter;
ouch ſô iach der vil gůter,
daz uns allen můz gevrumen,
daz er ſô niht wêre kumen,
900 daz man im hie dienen ſolte,

G. hoe G. warp G. 1874. hoe G. 1876. wan G. gehorsam G. 1877. seinem G. sinen S. 1878. also G. 1880. ouch *fehlt in* G. 1881. ab ich di G. 1884. vns i G. 1885. heilegen G. 1886. wiſſagen G. 1887. wan er wolde G. uerdagen G. 1888. enkundete G. gar G. 1889. zugangen G. komende iare G. 1890. was ouch wol G. 1891. di ich di G. 1892. wan G. 1894. hi G. 1900. hi dinen solde G.

dienen er uns gerne wolte.
Alſus er ſich mit aller kraft
miſchete uns zů brůderſchaft.
Des ist er der zwelfboten ein;
1905 alſus ſich der winkelſtein
mâzet allenthalben în,
vurwâr ſô mach er ouch wol ſîn
ein vil wâr ewangeliſte,
wan swaz iene ſchrîben von criſte,
910 daz hât geſprochen ſîn munt.
Vurwâr ſô ist mir ouh daz wol kunt,
daz er ist ein merterêre,
wan daz mach ich wol bewêre,
wande er wart von blůte rôt,
915 dô er vor uns leit den tôt.
Daz er ouch bîhtêre ſî geweſen,
vurwâr daz habe wir wol geleſen,
wande er was ein wâr bîhtêre,
dô an deme kriuze der ſchêchêre
920 ſîner ſunden im veriach;
er gab im bůze unde ſprach:
Ich ſage dir wêrlîche,
dû ſolt mit mir glîche
hiute ſîn in deme paradîſe.
925 Wer ist nû alſô wîſe,
der ſunde můge ſô gâhes vergeben?
Er hete ouch wol der meide leben,
wan ſîn leben was kiuſcheit gâr,
Daz er ſich miſche ouch zů der ſchar,
930 die nâch ſunden riuwe tragen,

1901. dinen *G.* wolde *G.* 1903. miſchte *G.* 1907. verwar *G.* 1911. vorwar. *G.* wol daz *G.* 1812. mertere *G.* 1914. daz er wart *G.* 1916. bichtegere *G.* 1917. vorwar *G.* 1918. wan *G.* 1919. da *G.* cruze *G.* krvce *S.* 1920. uoriach *G.* 1923. ſalt *G.* geliche *G.* 1924. hute *G.* deme *G.* 1925. so wise *G.* 1927. megede *G.* 1928. kuſcheit *G.* 1929. ouch miſche *G.* 1930. di nach ſunde *G.* rvwe *S. u. G.*

daz wil ich iu wêrlîchen ſagen,
wande ich daz offenlîche las,
got vil mit den ſunderen was,
ſô daz er mit in trank unde az,
1935 unde tet daz umme daz,
daz ſie nâch ſunden riuwe heten
unde dar nâch blîben mit den ſtêten.
Ouh wart ez uns dâ bî kunt getân,
dô er vonme tôde was irſtân,
940 dô liez èr Petere kunden mêre
binamen, daz er irſtanden wêre,
unde gab dâ bî ein underſcheit,
daz er zůme riuwêre liebe treit.
Daz gote ouch lieb ſî dire ê,
945 daz ſult ir dâ bî verſtê,
daz er zů einer brûtlof ſaz
unde dâ gâbe nicht vergaz:
dô des wînes dâ gebrach,
ein ſchône zeichen dâ geſchach,
950 daz wazzer mahter zů wîne
unde liez dâ bî irſchîne,
daz er die ê unde rehte ſtête
lieb unde wert hête.
Daz er daz wazzer machte wîn,
955 dâ mite tet er uns ſchîn,
daz wir daz ſolten verſtê,
daz er wolte die alten ê,
diu als ein wazzer was geſtalt
oder als ein brunne kalt,

1931. vch werliche *G.* 1932. wan *G.* 1933. ſundern *G.* 1935. tete *G.* 1936. si *G.* ſunde *G.* rume *G.* rvwe *S.* 1937. vnd den bliben *G.* 1939. do her von dem tode. *G.* 1940. liz er Petro *G.* er *fehlt in S.* 1942. do *G.* 1943. zu dem *G.* rvwere *S. u. G.* libe *G.* 1944. lip *G.* di e *G.* 1946. brutloſt *G.* 1948. da des wines do *G.* 1949. zeichen *G.* zechen *S.* do *G.* 1951. liz dobi *G.* 1953. lip *G.* 1936. daz wir ſolden daz virste *G.* 1957. da er wolde di alde e *G.* 1958. di *G.* 1959. ader *G.*

1960 wolte machen als ein wîn;
daz můſte von der nuwe ſîn,
die er an die criſtenheit
mit ſînen blůte hât ſider geleit.
Got brach niht die alten ê,
965 wan er bezzerte ſie mê
unde machete ſie ſmachaft
unde gab ir rehte wînes kraft,
diu ê wazzer was geweſen;
durch daz wir von gote leſen,
970 daz ime diu ê ſî vil wert,
wande er vaſte ir ſâmen gert
unde ir ungerne enpirt.
Nû bite wir den himelwirt,
daz wir můzen kumen dar
975 unde in beſchowen in ir ſchar.
Got herre daz lâz werden wâr.

Diz iſt der edele winkelſtein,
der hern Davîte irſchein,
unde der alle diſe ſteine
980 hât klâr gemachet unde reine
unde der ſich in ſie alle ſâzet
unde ſich umme ſie ſô mâzet,
daz er êwiclîchen gâr
wil irliuhten ir ſchar.
985 nu êrſt mach wunderen die liute,
waz uns muge diz bediute,
daz ich ſus umme hân geſaget
unde des wortes hân gedaget,
des ich zůme pater noſter iach,

1960. wolde *G.* 1962. di *G.* 1963. sinem *G.* sinen *S.* hat *fehlt in G.* 1964. di alden e *G.* 1965. si *G.* 1966. machte si *G.* 1967. rechtes *G.* 1968. di *G.* 1970. im di *G.* 1971. wan *G.* irs samen *G.* 1972. impirt *G.* 1975. in der schar *G.* 1978. der ern Dauid *G.* 1980. gemachet alleine *G.* 1981. si *G.* 1982. si *G.* 1984. irluchten *G.* 1985. wundern di *G.* 1989. zum *G.*

1990 wande got niht mêr nesprach,
dan alsô: zů kume dîn rîche.
Wie daz disme muge gelîche
unde her zů disen steinen kume,
alsô daz uns diz wort gevrume,
995 daz gotes rîche kůme zů,
daz wil ich iu hie kunt tů,
swerz rehte wil verstân.
Ir wizzet wol alsunder wân,
als iu dicke ist geseit,
2000 got hât vil klârheit;
wêr dâ niht geliuhtes mêr
in al deme himelîschen her,
dâ wêre liehtes doch genůch.
Dar nâch, als uns die schrift gewůch,
5 sô ist uns sô vil klârheit
von unser vrowen ouh geseit,
daz siu wunder schône hât.
Dar nâch aller heilgen tât
liuhtet wol dar inne.
10 Nû sult ir iuch versinne,
als ir dicke habet vernumen,
swaz heiligen ist zů himele kumen;
die sint noch niht vollen dar
unde sint niht lûterlîchen klâr,
15 wan almeistich ir gebeine
ist hie nidene algemeine;
man mach unser himelvrowen

1990. wanne got nicht me insprach *G.* 1991. zukome *G.* 1992. wi *G.* 1993. kume *G.* kvmen *S.* 1994. gevrome *G.* 1996. uch hi *G.* 1997. swer iz *G.* 1999. uch *G.* 2000. hat so vil *G.* 2001. were *G.* gelichtes, *aus dem radirten geluchtes G.* 2003. lihtes *S. u. G.* genuch *G.* guvch *S.* 2004. dar na *G.* di *G.* gewuch *G.* gewch (o über w) *S.* 2006. vrowen geseit *G.* 2007. si *G.* 2008. heilegen *G.* 2009. luchtet *G.* 2010. vch *S. u. G.* 2012. heilegen *G.* 2013. di in sint *G.* 2014. vnde in sint *G.* lutterlichen *G.* 2016. hi *G.* 2017. vnse *G.*

dâ vil ganzlîche ſchowen
mit lîbe unde mit ſêle gâr
2020 unde dar nâch die zẘ ſchar
engele unde erzengele hêr;
ſwaz der heilgen ist mêr,
der gebeine ist noh niht dâ,
als ez noch kumen ſal her nâ
25 zů deme iungeſten tage;
ouch hôrich wêrlîchen ſage,
der zehende kôr iſt niht ervult,
den der tiuvel mit ſchult
unde mit rehte hât verlorn,
30 Nû ſeht, dâ ſî wir în irkorn,
unde ſulen dar inne geben ſchîn,
ob wir gote truwe ſîn.
Dan iſt noch ein michel ſchar,
diu noch nâch uns iſt kumstich dar;
35 dâ mite meinich diu kint,
diu noch ungeboren ſint.
Hie můget ir wol merken bî,
ob der himel volmachet ſî.
Swie wir der heilgen beine
40 hie nidene halten harte reine
unde ſwie wert iz uns ſî,
ſô ne ist iz doch niht den gnâden bî
die ez von gote ſol enphân;
daz wizzet wol alſunder wân.

2018. genzeliche *G.* 2020. di zwu *G.* 2022. heilegen *G.* 2024. als ez nach kumen ſal hi na *G.* 2025. dem *G.* 2026. hortich *G.* werliche *G.* ſagen *G.* 2027. zehende *G.* zeheinde *S.* irvult *G.* erwlt *S.* 2028. tiuel *G.* tvwel *S.* 2030. sehet *G.* 2031. ſullen *G.* 2032. getruwe *G.* 2033. dennoch ist ein michel schar *G.* 2034. di *G.* dv *S.* kunftec *G.* 2035. do *G.* di *G.* 2036. di *G.* ungeborn *G.* 2037. hi *G.* 2038. ab *G.* 2039. swi *G.* der heilegen gebeine *G.* 2040. halden *G.* 2041. swi *G.* 2042. so in ist iz doch den genaden nicht bi *G.* 2043. sal intfan *G.*

2045 Wir ſprechen wol wêrlîche:
zů kume dîn rîche;
wan ſô bite wir vur ſie,
daz in diu gnâde geſchie,
die in got gelobet hât,
50 daz in einer formen wât
ir lîb, ir ſêle můze kumen.
Sô můz uns ouch daz wort vrumen,
ob wirz mit vlîze wollen bite,
wan da meine wir uns mite,
55 daz got diu gnâde an uns tů,
daz ſîn rîche kume zů
mit uns, unde daz wir werden reine
glîch dem edelen geſteine
unde der wunnenbêren gimme,
60 diu mit êwiclîcher ſtimme
lobet got immer mê.
Herregot daz lâz geſche,
lâz dîn rîche zů kumen
uns zů gůte unde den zů vrumen,
65 die iz verdient hân umme dich;
diz iſt uns allen ſêleclîch;
unde lâz ouh kumen dar diu kint,
die noch nâch uns kumſtich ſint.
Nû merket danne, waz uns vrumet
70 diz wort, unde wie ebene ez kument
zů allen diſen êrſten ſteinen,
die wir mit gediute meinen;
wan blîbe wir gotes kint,
ſô iſt allez daz ungemach ein wint,

2047. vor si *G.* 2048. di genade geschi *G.* 2049. di *G.* 2051. lip *G.* sele *G.* siele *S.* 2052. diz wort *G.* gevrumen *G.* vrômen *S.* 2055. di genade *G.* 2058. steine *G.* 2059. wunneberen *G.* wnnebere *S.* 2060. di *G.* 2064. den *fehlt in G.* 2065. verdint han *G.* 2066. daz ist *G.* 2067. di *G.* 2068. di *G.* dar kunftec *G.* 2069. denne *G.* vrômet *S.* vrumet *G.* 2070. vnd wi ebene iz kumet *G.* ebene *fehlt in S.*

2075 daz uns ie oder ie geschach.
Durch daz got diz wort sus sprach:
Zû kume dîn rîche,
daz wir vlîzelîche
beten vur uns unde vur sie,
80 die ich zû disen steinen zie.
Dâ mite mâze wir diz in ein,
alsô daz uns der winkelstein
albetalle irliuhten sol;
sô êrsten wirt der himel wol
85 volbrâht an rehter klârheit,
als got hât ûf geleit,
swenne sô wir al gelîche
liuhten inme gotes rîche,
unde daz der gotes kôr
90 wirt irvult biz ûf enpôr:
sô êrsten ist der himel volbrâcht,
als got hât gedâcht.
Herregot nû hilf uns allen,
daz wir an den teil gevallen
95 unde daz wir mûzen kumen dar
unde irliuhten dîne schar.
Nû seht, daz ist daz vierde wort,
des hân ich iu einen ort
gediutet, sô ich beste kan.
100 Nû wolle wir an daz vunfte vân
durch got, daz sult ir wol verstân.

Nû lâze wir die rede sî
unde sprechen: In nomine dominî,
unde grîfen aud az vunfte wort,
105 als ez von gote wart gehôrt

Fiat voluntas tua sicut in celo et in terra.

2075. i ader i *G.* 2078. vlizecliche *G.* 2079. biten *G.* vor *G.* si *G.* 2080. di *G.* zi *G.* 2083. irlvhten *S. u. G.* 2086. alse *G.* 2088. luchten in dem *G.* 2090. biz impor *G.* 2091. ersten wirt der *G.* 2096. irluchten *G.* 2097. secht *G.* diz ist daz virde *G.* 2098. vch *G.* 2100. vumfte *G.* 2102. di *G.* 2104. vumfte *G.*

unde als er ſelben uns veriach;
daz vunfte wort got alſus ſprach:
Dîn wille gewerde
hie an der erde
2110 als dâ in deme himele.
Die glôſe unde ſimele
dâ darf ich gůte helfe zů
unde ouch des daz mich nieman mů
mit unbehender unmůzecheit,
115 ſol die werden ùz geleit,
wan diu rede iſt alſô ſwâr,
daz ich niht vollen grîfen tar
an die glôſe, die ſie hât.
Des dinge ich in gotes rât
120 unde gere ſîner helfe hie;
wande mach mir diu geſchie,
sô weiz ich wêrlîche daz,
daz mir nieman helfet baz,
danne er mir gehelfen kan,
125 wan er mach einen stummen man
vil wol ſprechende brenge.
Wes ſolte ichz danne lenge,
ſint ich hân ſprechenden munt?
Ich tů iu die glôſe kunt:
130 dîn wille gewerde
hie an der erde
als dâ in deme himele.
Ir hôrt mich êdes ſimile,

2106. ſelber *G.* 2107. vumfte *G.* sus *G.* 2109. hi *G.* 2110. dem *G.* 2111. di glose und ſimele *G.* 2112. bedarf *G.* guter hilfe *G.* 2113. nimant *G.* 2114. vnmuzekeit *G.* 2115. so di *G.* 2116. di *G.* 2117. uol *G.* 2118. di gloſe di si *G.* 2119. ding ich an *G.* 2120. hi *G.* 2121. wanne *G.* di geſchi *G.* 2122. werlichen *G.* 2123. niman hilfet *G.* 2124. den *G.* 2126 : 2127. = brengen : lengen *G.* 2127. solde ich denne *G.* 2128. sprechenden *G.* sprechende *S.* 2129. ich intu uch di *G.* 2131. hi *G.* 2132. do in dem *G.* 2133. hortet *G.*

daz der himele wâren drî;
2135 waz mach danne nû die rede ſî,
ſint ich ir drî hân genant,
daz ich mache nû irkant,
daz ir niht ſie dan ein.
Ir hôrt wol, daz der winkelſtein
140 wol in allen himelen ist;
der ſtein daz iſt der himelcriſt,
der in allen himelen ſtât
unde ſie alle bevât
mit drîer hande volleiſt:
145 vater, ſun unde heiliger geiſt,
die drî ſint ein unde ouch niht mê.
Sus mûz ez umme die himele ſtê,
daz der ouh wol weſe drî
unde ir doch niht dan einer ſî.
150 Dar nâch ſult ir daz verſtân
unde wizzen ſunder wân,
daz des nie negebrach:
gotes wille ie geſchach
unde mûz noch geſchehen,
155 ob wir der wârheit wollen iehen.
Himel unde erde daz ist volbrâht,
als got hât gedâht,
âne als ir wol habet vernumen,
wes der himel noch ſol volkumen
160 zû dem iungeſten tage;
als ir mich êrdes hôrt ſage,
ſô er wirt erliuhtet baz.
Nû iſt der gotes wille daz,
daz wir alle kumen dar

2134. weren *G.* 2135. mac denne nu di *G.* 2136. ir nu dri *G.* 2138. si den *G.* 2139. hortet *G.* 2147. di *G.* 2152. daz des noch nie gebrach *G.* 2153. i *G.* 2154. muz ouch noch *G.* geschen *S. u. G.* 2155. ab *G.* ien *G.* 2157. alse *G.* 2158. vnd als ir *G.* vernumen *G.* vurnomen *S.* 2159. sal *G.* 2160. dem *G.* 2161. edes hortet *G.* 2162. so her wirt irluchtet *G.*

2165 unde irliuhten sîne schar;
daz daz sîn wille sî gewesen,
vurwâr daz habe wir wol gelesen,
als ich iu wil machen kunt.
Ir habet gehôrt vor maniger stunt,
170 daz got machete Adâmen
zû eime lebenden sâmen,
daz er êwiclîchen solte
leben, ob er wolte,
unde sîn wîb Evâ;
175 ir habet vernumen ouch wol dar nâ,
daz sie durch eine kleine schulde
beide verlurn gotes hulde.
Nû muget ir denken in iuwern mût:
was gotes wille danne gût,
180 sint Adam durch ein sô kleine nôt
mûste lîden den tôt
durch eins einigen obezzes bîz,
daz er sulhen itewîz
muste lîden lange tage?
185 Jâ daz wil ich iu wol sage.
Gotes wille der was reht,
wan Adam was sîn kneht,
durch daz sazte er im ein gebot;
wan solte wir leben âne got,
190 sô wêre wir erger dan ein vie.
War nâch solte wir uns zie,
enwêre uns niht gebot gegeben
unde solte wir nâh mûtwillen leben?

2165. irluchten *G.* 2167. vor wor *G.* 2168. uch *G.* 2169. mancher *G.* 2170. gote machte *G.* 2172 : 2173. = solde : ab er wolde *G.* 2174. wip *G.* 2176. si *G.* 2177. verluren *G.* 2178. in uweren mut *G.* denken iuwer mvt *S.* 2179. gottis *G.* denne *G.* 2180. eine *G.* 2182. eines einegen *G.* enigen *S.* 2184. liden manche tage *G.* 2185. uch *G.* 2189. solde *G.* 2190. denne ein vi *G.* 2191. solde wir uns denne zi *G.* 2193. solde *G.*

Hete uns ouch geſchaffen got,
2195 daz wir nimmer ſîn gebot
enmohten hie zůbrechen,
ſô můſte wir daz ſprechen,
daz gůte wêre ein getwanch.
Wes ſolte uns got den ſagen danch?
2200 Durch daz tet got vil rechte,
daz er ſîme knechte
gebôt, daz er im gehôrſam wêre.
Dô was im aber daz reht zů ſwêre;
wan daz reht iſt immer ſwinde
2205 unde dâ bî diu gnâde linde.
Daz reht was ſtarch unde gůt.
Dô irzeigete got ſînen gůten můt,
alſô daz er uns noh baz bedâchte,
daz er recht in gnâde brâhte.
2210 Wan dô Adame miſſeſchach,
daz er gotes gebot zůbrach,
dô verdamet in got mit rehte;
des wâre wir al der ſunden knehte
unde dorften gnâden harte wol,
2215 ob ich der wârheit iehen ſol.
Dô diu niht anders mohte geſîn,
dô tet got gůten willen ſchîn
unde ſante uns ſînen ſun her nider,
der uns zů gnâden brahte ſider.
2220 Entriuwen, daz was ein wille grôz,
daz der ſîn blůt hie vor uns gôz,
daz er uns von unſeren ſchulden
brâchte wider zů gotes hulden.
Wer mohtez anders mêr getůn?

2194. hette *G.* 2196. en *fehlt in G.* hi zu *G.* 2198. gut *G.* 2199. solde *G.* 2202. sine *G.* 2203. daz was *G.* 2204. wanne *G.* ist *fehlt in G.* 2205. di *G.* 2212. vertůmte *G.* 2213. alle *G.* 2215. ab *G.* 2216. da di *G.* sin *G.* 2217. da *G.* 2219. brachte wider *G.* 2220. entruwen *S. u. G.* 2221. daz er *G.* hi *G.* 2222. unſen *G.* 2224. me *G.*

2225 Wer mohte uns lôſen den gotes ſûn?
Wan uns iſt daz wol irkant,
wer mach baz lôſen, dan der dâ bant?
Wer mohte uns geheilen mê,
dan der uns hete getân ſô wê?
230 Daz criſt durch uns wart geborn
unde daz ſîn houbet ein dorn
machete von blůte naz,
grôz wille was von gote daz.
Dannoch ſîn wille baz irgiench,
235 der uns noch verre baz verviench,
daz beide ſîne hende gâr
wurden durchſlagen unde blůtich var;
durch beide ſîne vůze
giench ein wunde ſůze.
240 Daz was ein lieblîch geſchiht.
Der wille was noch allez niht
unde was dâ gein kleine
gein dem willen eine,
daz der ie an gote geſchach,
245 daz man ûf ſîne ſîten brach
unde daz er liez ſîn hertze ſehen,
rehte als ob er ſolte iehen:
ſwaz mir ûzene geſchiht,
diu liebe ist allez gâr ein wiht;
250 sich her an daz hertze mîn,
dâ bî mîn urkundes ſchîn,
daz ich liebe zů dir trage,
rehte als ob er ſolte ſage:

2225. wan *G.* 2227. wer mac losen wan der do bant. *G.* 2228. gehelfen *G.* 2229. wan *G.* hatte *G.* 2232. blute *G. u. S.* 2234. dennoch *G.* irginc *G.* irgeinch *S.* 2235. verninc *G.* vereinch *S.* 2239. ginc *G.* geinch *S.* 2240. liplich *G.* 2242. do *G.* 2244. daz er i *G.* 2245. da man *G.* 2246. und liz sin herze sehen *G.* 2247. solde *G.* 2248. uzwendic *G.* 2249. di libe *G.* 2250. inz herze *G.* 2251. nim *G.* 2252. libe *G.* 2253. rechte als er solde.

mînes hertzen tûr ist ûfgetân,
2255 dâ solt dû zû mir ingân;
mochtes dû mir icht nâher kumen,
sich daz tet ich dir ûf zû vrumen.
Tû mir ûf dîn hertze alsô,
des wil ich immer wesen vrô.
260 An beinen unde an armen
wêre zwâr uns armen
minne gnûch irscheinet;
diz was aber gâr gemeinet,
daz uns got sîn hertze liez
265 sehen unde uns des niht verstiez.
Daz ist der grôste wille gâr,
des wir von gote ie wurden gewar,
daz er uns in sîn hertze schrei;
wan dô sîn hertze wolte inzwei,
270 dô sprach er sô: Ez ist volbrâcht!
Dô meinter, swaz er hete gedâcht,
liebe an uns, diu was volkumen.
Wâ wart ê liebe sô grôz vernumen
oder ein vruntschaft alsô gût?
275 Dâ ûz gerunnen was sîn blût,
dâ wolte er uns în sezze
unde uns gâr irgezze,
swaz uns leides ie geschach,
als diu gnâde daz reht zûbrach.
280 Dô uns got an sîn hertze schrei,
dô kloup daz reht mitten enzwei:

2254. tur *G.* tiure *S.* 2255. saltu *G.* solt diu *S.* 2256. du *G.* diu *S.* naher *G.* nager *S.* 2261. zware *G.* 2264 : 2265. = liz : verstiz *G.* 2266. groziste *G.* 2267. i worden *G.* 2269. wolde *G.* 2270. da *G.* is ist *G.* 2271. da meinte er *G.* do meiter *S.* hete *G.* 2272. libe *G.* di *G.* 2273. „*Dieser v. beginnt in G. mit einem blauen Buchstaben, obgleich kein dreifacher reim voraufgeht.*“ Da wart i wille so *G.* 2274. ader *G.* 2275. daruz *G.* 2276. wolde *G.* 2276 : 2277. = insezzen : irgezzen *G.* 2278. i *G.* 2279. alsus di *G.* brach *G.* 2280. got in sin her schrei *G.* klôp *S.*

dâ ſaz diu gnâde mitten in;
des muze er immer ſêlich sîn,
der uns hât als wol bedâcht,
2285 daz er hât reht in gnâde brâht.
Nû habe wir gnâde unde haben reht.
Swer wil blîben gotes kneht,
ist daz der von kindes beine
wil weſen lûter unde reine,
290 sô blibet er mit gote dort;
ist aber daz er hie bekort;
unde ſich miſſehandelt hie,
sô mach im gnâde geſchie.
Wâ wart dan ie iht alsô gůt?
295 Durch daz er ſêre missetůt,
der daz immer geſprichet
unde an Adame richet,
daz er ſtête niht bestůnt.
Die nû zehenſtunt mêr getůnt,
300 die wizen Adame daz,
daz er von dem obez az.
Sô was ez uns doch grôzer êre,
dan ob er erſtanden wêre.
Wan waz ist unſer werdecheit,
305 dan daz ſich diu goteheit
zůzuns her gemiſchet hât
in unſer menſchlicher wât.
Daz ist der hôſten êren beiach,
die man von uns geſagen mach.

2282. da ſach di gnaden *G.* 2283. muz *G.* ſalech *G.* 2284. hat also bedacht *G.* 2285. recht in gnade hat bracht *G.* 2286. und recht *G.* 2290. bi gote *G.* 2291. hi *G.* 2293. geſchi *G.* 2294. i *G.* 2297. vnd daz an *G.* 2298. bestunt *S. u. G.* 2299. di nu zenſtunt me getunt *G.* 2300. vnd verwizzen doch adame daz *G.* 2301. obeze *G.* 2303. ab er beſtanden *G.* 2304. wan daz ist unse *G.* 2305. daz sich die gotheit *G.* 2306. zu uns *G.* gemisschet *S. u. G.* 2307. unſe menſchliche *G.* 2308. der hohesten ere *G.* 2309. di *G.*

2310 Unde ob ich alſô ſprechen sal,
ich ſpreche, daz Adames wal
uns verre bezzer was, dan niht,
wan ſolte wir noch durch eine geſchiht
unde durch eine ſô kleine ſchulde
315 hie verlieſen gotes hulde,
sô wêre daz reht uns noch zů ſwêr.
Wie wêre der, der immer mêr
mohte blîben alsô stête,
daz er nimmer miſſetête?
320 Wan iz ist unſer deheine geſchehen,
ob wir der wârheit wollen iehen.
Nů kunne wir oç deheine wer,
dan daz wir klagen immer mêr:
got der gebe Adame haz,
325 daz er von dem obez az
unde gotes bot zůbrach.
Unde ob im eines miſſeſchach,
mit wârheit ich daz sprechen wil:
wir brechen zehenſtunt sô vil.
330 Hie mite habe diu rede ein zil.

Nů merket, waz noch alle zît
got uns gůtes willen gît:
er gît uns êre unde můt,
ſchône, ſterke unde gůt,
335 er gît uns gelucke unde heil
unde ſêlden ſulhen teil,
die zur werlde dehein man
gehôrn, noch gedenken kan,

2310. ab *G.* 2311. val *G.* wal *S.* 2313. ſolde *G.* nach im eine *G.* 2317. wer were der *G.* 2320. wan iz inist noch vnſer keime geſchen *G.* geſchen *S.* 2321. ab *G.* 2322. nu inkunne *G.* kune *S.* keine wer *G.* 2323. wan daz *G.* 2325. obeze *G.* 2326. gebot *G.* 2327. ab *G.* 2329. wir brechens zenstunt. 2330. himite *G.* di *G.* 2333. er gibet *G.* 2335. er gibet gelucke *G.* 2337. di zu werlde ni kein man *G.* 2338. gehoren *G.*

noch die nieman kan volſage,
2340 unde wir ime doch alle tage
sô strîtelichen widerstên
unde ſîn gebot ubergên.
Wêre niht der gotes mût
rehte von natûren gût,
345 der wille kunde nimmer geſchên
an uns, den wir von gote sên;
nû ist ſîn ſûze wille
offenbare unde ſtille
an uns alsô manichvalt,
350 daz der blîbet ungezalt,
wan in nieman kan volſage.
Durch daz mûzet ir mir vertrage,
daz ich der rede ein teil gedage.

Sus ist der gotes wille.

355 Daz lât beligen stille
unde prûvet ouch hie bî,
wie unſer wille ſule ſî,
den wir gein gote ſulen tûn.
Got der ſente uns ſînen ſun
360 zû eineme trôſte her nider;
nû wil er, daz wir im hin wider
unſern ſun ouch ſenden,
sô wir diz leben volenden.
Der ſun daz iſt unſer geiſt,
365 den got minnet allermeist
unde den er hât alſô wert
daz er von uns niht mê negert,

2339. di niman *G.* volsagen *S. u. G.* 2340. im *G.* imme *S.* 2341. striteliche n *G.* 2342. obirgen *G.* 2345. konde *G.* 2346. sen *G.* sehen *S.* 2347. nu ist der gotis wille *G.* 2348. offenbar *G.* 2349. manichualt *G.* manichwalt *S.* 2350. daz er *G.* 2351. wanne in nimant *G.* neman *S.* 2351 — 2353. = volſagen : vertragen : gedagen *G.* 2356. hi *G.* 2357. wi *G.* unſe *G.* sulle *G.* 2358. sullen *G.* 2359. sante *G.* 2360. eime *G.* 2361. wil her *G.* 2363. liben *G.* 2364. unſe *G.* 2367. ingert *G.*

dan daz wir im den bringen dar,
daz er in beſchowe in ſîner ſchar.
2370 Wolle wir gote ſenden unſern ſun,
ſô wizzet, daz wir mûzen tûn
als der gûte Abraham,
der holz unde viur nam,
unde nam dar zû ein swert:
375 dô got hete des gegert,
daz er im Yſaachen ſente
ſînen ſun unde den verbrente,
dô vurte er in ûffe einen berc
unde wolte dâ gote wirken ein werc
380 unde wolte in verbrunne dâ.
Dar an ſult ir daz verſtâ,
wolle wir gote ſenden unſern ſun,
daz wir ouch muzen alſo tûn:
wir mûzen varen ûffe den berc,
385 der dâ heizet gûte werc,
unde mûzen nemen, daz ouh nam
mit im der gûte Abraham,
ich meine die rehten beſcheidenheit,
diu des geiſtes beſemen treit;
390 wan holz daz diutet den beſemen wol,
daz unren geiſt beſemen ſol,
als Davîd dâ giht
unde an ſîme ſalmen ſpriht:
ich hân gebeſemet mînen geiſt.
395 Sus ſule wir âne volleist
unſern geist hie lâzen

2368. wan daz *G.* brengen *G.* 2369. an ſiner ſchar *G.* 2370. got *G.* unsen *G.* 2375. hatte *G.* 2378. da vurter in hin uf einen berc *G.* ein bercg *S.* 2379. wolde gote *G.* werc *G.* wercg *S.* 2380. wolde in verburnen *G.* 2381. da an *G.* 2382. unſen *G.* 2383. tun *S. u. G.* 2384. uf *G.* 2384 : 2385. = berg : werg *G.* bercg : wercg *S.* 2385. da ouch *G.* 2388. di rechte *G.* 2389. di *G.* beſem *G.* 2390. beſcim *G.* 2391. unſen *G.* 2395. sulle *G.* 2396. vnſen *G.*

unde in dar zû mâzen,
daz er gote getiuge.
Sô ſule wir ouch dar an gehiuge,
2400 waz daz viur uns muge gevrumen,
daz ouh wart ûf den berc genumen.
Daz viur iſt diu minne,
dâ wir ſulen inne
verbrunnen alle die miſſetât,
405 die uns gein gote geverret hât;
wan diu wâre minne iſt heiz
unde alſô ſtarch, daz ich wol weiz,
habe wir got von hertzen lieb,
daz in uns rouber noch dieb,
410 der bôſe noch der gûte mach
dâ ûz benemen einen tach:
in dem viure wirt verbrant
unſer ſunde unde gâr verſwant
swaz uns gein gote geſchaden mah.
415 Waz diutet dan des ſwertes ſlach?
Der diutet wol die gûten site,
dâ ſulen wir die bôſen mite
tôten unde gâr irslân
swaz wir valſches an uns hân,
420 unde ſulen tôten den geiſt
an bôſer geluſten volleiſt;
sô blîbe wir bî gote dort,
wan dâ von ſprichet got diu wort:
swer ſîne ſêle verlieſe hie,

2398. getuge *G.* *In S. ist* gediuge *aus* geniuge *corrigirt* 2399. solle *G.* dar an *fehlt in G.* gehuge *G.* 2400. vrumen *G.* 2401. berg *G.* bercg *S.* 2402. daz viur daz ist di minne *G.* 2403. ſullen *G.* 2404. verburnen al di *G.* 2405. di *G.* gevirret *G.* 2406. di *G.* 2408. lip *G.* 2409. dip *G.* 2410. nach *G.* 2411. daruz *G.* 2412. wart *G.* 2413. unſe *G.* 2414. schaden *G.* 2415. den *G.* 2416. di *G.* 2417. da wir sulen di bosen *G.* bô-sen *S.* 2418. toten *G.* tôten *S.* 2420. sullen *G.* 2421. geluste *G.* 2423. di *G.* 2424. sele verlise hi *G.* siele *S.*

2425 dem muge gnâde gort gefchie,
unde fwer fie hie behalte,
der muge dort niht gewalte.
Dar mite meinte er unfern geift;
lâze wir deme vulleift
2430 unde wolle wir volgende im fî,
fô nemuge wir gote niht kumen bî;
wolle wir aber ime widerftê,
sô mach uns gnâde dort gefchê.
Sô kumet zů gote wol unfer fun,
2435 unde wizzet daz, wolle wir sus tůn,
sô fpreh ich wêrlîche daz,
got wil in handelen verre baz
unde wil in baz berâten,
dan wir fînen fun hie tâten,
2440 dô er in ertrîche was;
wan ich daz offenlîche las,
die iuden fpieten in an,
dâ fie in mit den ougen fân,
unde fcherften ir zungen ûffe in,
2445 des ich wol underwîfet bin,
unde tâten im fô grôzen fturm,
daz er des giht, er fî ein wurm
unde ein menfche niht,
als Davîd dâ fpricht
2450 von ime, daz er fî ein wurm:
dâ mite meinte er den fturm,
den ime die iuden hie tâten.

2425. deme *G.* gefchi *G.* 2426. si hi behalde *G.* 2427. der muge ir dort nicht gewalde *G.* 2428. da mite meint er unfen geist *G.* 2429. deme denne uolleist *G.* 2430. im volgende *G.* 2431. ne *fehlt in G.* 2432. im aber *G.* 2432 : 2433. = sten : geschen *G.* 2434. gote unfe fun *G.* 2435. tun *S. u. G.* 2436. spreche ich *G.* 2439. hi *G.* 2440. da *G.* 2442. di *G.* fpreken *G.* 2443. si *G.* 2444. uf *G.* 2446. ftǒrm *S.* fturm *G.* 2447. vůrm *S.* wurm *G.* 2450. im *G.* wurm *G.* vurm *S.* 2452. im di *G.* hi *G.*

Nû wil uns got berâten
unde hât uns bat zû hûs gebeten;
2455 er wil uns lâzen dâ hin treten,
dâ uns niht gefchaden mach
hunger, durft, noch fwêrer tach,
unde wil uns vrowde geben
unde gâr ein êwigez leben.
460 Entruwen dar müge wir gerne gâhn,
dâ wir al sulhe vrowde hân.
Sus lâze wir die rede beftân.

Alsus lât gewerden
gotes wille an der erden.
465 Diu erde daz ist unfer lîb,
beide man unde wîb,
wan wir fîn alle von erden kumen,
als ir dicke habet vernumen.
Durch daz sô sule wir nemen vur gût,
470 swaz hie got mit uns tût;
wirt uns wol oder wirt uns wê,
daz folte wir allez lâzen gê
mit gûte hin unde mit gedult,
wan got tût niht âne fchult.
475 Beide verlust unde gewin
fule wir lâzen gâr ûf in;
wurde wir arm oder rîch,
wurde wir eime wurme gelîch,
daz solte wir allez lâzen wefen,
480 ûf daz wir mohten dort genefen,
unde ouh ein teil umme daz,
daz wir mohten defte baz

2454. baz *G.* 2455. darhin *G.* 2456. nichtes nicht *G.* 2458. vrewde *G.* 2459. ewiges *G.* 2460. da *G.* gan *G.* 2461. da wir fulche vroude intphan *G.* 2462. di *G.* 2463. lazet *G.* 2465. di *G.* lip *G.* 2466. wip *G.* 2469. durch daz sulle wir *G.* vor gut *G.* 2470. hi *G.* 2471. *u.* 2472. *sind in G. umgestellt.* 2472. solte *G.* 2476. sul *G.* 2478. wurm *G.* 2479. solde *G.*

kumen in den himelthrôn,
da wirs alles vinden lôn.
2485 Nû ſîn wir leider sô gemût,
ob uns daz houbet wê tût,
oder ſwert uns ein vinger,
wirret uns ein ſiuche noch ringer,
sô gê wir rufen immer mê:
490 herregot mir ist alsô wê,
daz ich niht mêr nemach;
sus gê wir ſchrîen al den tach:
wâ mite hân ich diz verſchult?
Wir kunnen haben keine gedult;
495 verliese wir gein einer march,
dar umme iſt unſer klage ſtarch:
hette wir den himel halb verlorn,
uns wêre kûme alſô zorn,
unde daz wir gote ſîn entſaget,
500 daz blîbet gâr al ungeklaget;
verlîese wir ein vrundelîn,
dar umme wir klagende ſîn
sô ſtarch unde ûzer mâze,
daz wirz niht kunnen gelâze
505 vil lange ûz unſerem mûte.
Diz kumet uns niht zû gûte;
wan von dem grôzen unſite,
dâ verlieſe wir gote mite.
Daz tâten wol die engele kunt,
510 dô sie den hirten zû einer ſtunt

2483. tron G. 2485. si wer G. 2486. als uns G. we G. wie S. 2487. ader swiret G. 2488. suche G. 2489. rufende G. 2490. we G. wie S. 2491. daz ich nicht inmac G. 2492. schrieende durch den tac G. 2494. keinen G. 2495. verlise G. 2496. vnſe clage so starc G. 2497. halp G. 2499. uns daz wir G. 2500 al *fehlt in* G. 2501. verlise G. 2502. wir alle G. 2503. ſtarke G. 2503 : 2504. = mazen : gelazen G. 2504. wir nicht G. 2505. unſem G. 2506. daz G. 2508. verlise G. 2509. di G. 2510. si G.

kundeten hie diu mêre,
daz crist geboren wêre,
unde in die erde vride iên,
die sich hie gûtes willen wên.
2515 Den wart gekundet niht der vride,
die hie ringen nâch der wide
mit roube, diube, brande,
unde die in deme lande
manigen werren machen
520 mit ungetruwen ſachen;
den wart der vride niht getân,
wan die wil got ſelbe ſlân
unde hât ſîn ſwert ûffe ſie gezogen
unde geſpannen ſînen bogen.
525 Aber die gûtes willen ſint
unde gerne wêren gotes kint,
den wart geboten hie der vride
bî dem halſe unde bî der wide.
Wie im wart, der den iht tût,
530 ſus ſolte wir weſen wol gemût;
nû mache wir alsô grôz gebreht,
wêre got rehte unſer kneht,
ez mohte in wol von ſchulden mû.
Er nekan uns niht zû danke tû:
535 ist daz weter heiz iht,
sô nekunne wir gehirmen niht;
ist ez aber iht zû kalt,

2511. hi di *G.* 2512. *Nach v.* 2512. *stehen in G. die beiden v.:*
da sageten si gote ere,
der da in hymele were.
2513. di *G.* vride ienen *G.* 2514. di sich hi *G.* wenen *G.* 2516. di hi *G.* 2518. di in dem *G.* 2519. mangen *G.* 2522. di *G.* 2523. hat ſwert uf si *G.* 2525. di *G.* 2526. weren *G.* 2527. hi der vride *G.* die vride *S.* 2529. wi dem *G.* nicht tut *G.* 2530. solde *G.* 2532. unse *G.* 2533. wol *fehlt in G.* schulde *G.* 2534. inkam *G.* 2535. zu heiz *G.* 2536. ne *fehlt in G.* 2537. icht *G.* ich *S.*

sô zurne wir mit der gewalt,
als unſer geglîch mohte
2540 gemachen, daz ez baz tohte;
ist daz weter zů stille,
daz ne ist niht unſer wille;
wêet zů ſêre iht der wint,
dar umme wir zornende sint;
545 ist ez lange âne regen,
dar umme wir aber zornes phlegen;
regentez ouh iht zů vil,
sô spreche wir ſân, got der wil
al die werlt irtrenke.
550 Wir wollen niht bedenke,
daz ez uns got zů gůte tůt;
wir ſîn ſô wunderlîch gemůt,
daz uns niht enwirret,
noh uns niht enirret,
555 dar umme zorne wir iedoch.
Wer mohte tragen des zornes ioch
âne got aleine?
wan der ist sô reine,
daz im daz zurnen niht verſmât
560 unde daz erz allez vur gůt enphât;
unde wolte wir weſen alſô gůt,
daz wir kerten unſern můt,
swie gotes wille wêre,
er nême uns alle swêre.
565 Sus lâze wir diz mêre.
Wizzet wêrlîche,
got ist sô wîsheit rîche,
daz er unſerm můte

2539. als iz unser islich *G.* 2540. machen *G.* 2542. daz in ist *G.* 2543. wehet *G.* 2544. wir aber zornic *G.* 2546. zornen pflegen *G.* 2549. di *G.* 2549 : 2550. = irtrenken : bedenken *G.* 2554. doch uns *G.* 2555. zurne wir doch *G.* 2557. alleine *G.* 2560. ers *G.* 2561. wolde *G.* 2562. unſen *G.* unſerm *S.* 2563. swi *G.* 2564. er beneme *G.* 2568. unsem *G.* un-

baz konde gewarten mit gûte,
2570 dan man ez gedenken mohte,
weſte er, daz ez uns tohte;
nû tût er aber als ein man,
der wol kindere ziehen kan.
Als er uns alle wîle gevlêht
575 unde in daz niht vervêht
unde in niht gehelfen mach,
ſô gît er uns einen ſlach
unde wil uns zîhen dà mite,
daz wir lâzen bôse site:
580 ſô dunket uns ſîn gerte
sô grimmeclichen herte,
daz wirz enkunnen niht vertrage
unde zurnen sò von dem ſlage,
daz ers mach gewinnen haz;
585 sô slêt er aber ein luzzel baz,
sô zurne wir noch mêr dan ê:
ſô beginnet er uns aber vlê
unde lêt uns aber gût geſchên.
Zû hant ſô wir daz geſehen,
590 sô vare wir ſpringende als ein tier
unde ſîn in ſunden alſô fier,
daz erz niht vertragen mach:
sô gît er uns lîhte einen slach,
der uns harte lange ſwirt.
595 Alſus got beide niht verbirt,
er endrow uns unde vlê;
mach dan ſîn wille niht irgê
an uns, sô richet er ſînen zorn,

---

sern S. 2569. kunde warten G. 2570. danne manz G. 2573. zihen G. 2574. gevlet G. 2575. veruct G. 2576. und im daz niht G. 2577. git G. 2578. zihen G. zehen S. 2581. grimmelichen G. 2582. wirz G. uertragen G. 2584. erz G. 2585. ein weninc baz G. 2586. me G. 2588. lezet G. 2589. gesen G. 2590. springen G. 2591. an sunden G. 2593. git G. giht S. 2596. er indrowe G. 2598. richet er G. richet ſinen

daz lîb unde fêle uns wirt verlorn.
2600 Daz ist wâr, als ich vernam,
wan got ist ein wînftam
unde wir fîn die wînreben,
die an ihm folten vruht geben.
Belîbe wir an im nicht,
605 fô fage ich iu was uns gefciht:
lâze wir niht von bôfen siten,
sô werde wir von im gefniten
unde můzen důrren als die reben
unde werden den tiuvelen gegeben,
610 die uns werfen in die glůt,
die uns immer mêr brunnen tůt.
Herregot, dâ lôfe uns vone,
daz wir des iht durfen wone,
des wir noh ungewone fint
615 unde lâz uns blîben dîne kint.
Sus habe diu rede ein underbint.

Vil gůt folte unfer wille fî,
dâ wêre gotes wille bî:
swaz uns mohte von gote gefchên,
620 daz wir im des zů lobe iehen.
Sô liez uns allez ungemach
unde gefchê uns, als gefchach
Jobe deme rîchen,
der vil jêmerlîchen
625 siechtům unde kummer leit
unde doch al diu arbeit

---

zorn *S.* 2599. lip *G.* 2601. got *fehlt in G.* 2602. die *G.* 2603. di *G.* vrucht solten *G.* 2604. blibe *G.* 2605. ich uch waz gefchicht *G.* 2608. dorren *G.* di *G.* 2609. tiuvelen *G.* tuwelen *S.* 2610. di *G.* 2611. di *G.* me brinnen *G.* 2614. ungene *G.* 2616. di *G.* 2617. sal unse *G.* sin *G.* 2618. da ist *G.* 2619. geschehen *G.* 2620. wir im des *G.* im *fehlt in S.* 2621. uerlezet *G.* 2622. geschiet *G.* alse *G.* 2623. dem *G.* 2624. iemerlichen *G.* gemerlichen *S.* 2625. sichtum *G.* seichtům *S.* 2626 di *G.*

mit gedult uberwant;
wan dô gote wart irkant,
daz er gedultdech kunde ſîn,
2630 dô tet er im gnâde ſchîn,
er mahte in rîcher dan êr
unde gab im zwirn mêr,
dan er gehabet hete,
unde daz bleip ſider ſtête.
635 Alſus kan got lône.
Wolte wir varen ſchône
zwâr umme aller hande tât,
ſô mohtes alles werden rât.
Nû habe wir einen ſô irren mût,
640 swaz uns ſelbe dunket gût,
daz habe wir vur daz beſte;
als wir aber daz leſte
an dem ende danne geſehen,
ſô mûze wir doch gote iehen,
645 daz beſte ſî uns von im geſchên.
Nû muget ir ſprechen: ist daz wâr,
lît gotes wille an uns ſo gâr,
sô wizze wir wèrlîche,
wir kumen alle in gotes rîche,
650 wande swes got willen hât,
wir wizzen wol, daz daz volgât;
jâ, swaz er gedenket sân,
daz ist allez getân.
Gotes wille ist daz niht,
655 des uns diu ganze wârheit giht,
daz wir mit bôsheit kumen zû ime,
des ich wâr urkunde nime.

2628. wen *G.* 2630. do *G.* 2631. machete *G.* den e *G.* 2632. zwernt *G.* swirn *S.* me *G.* 2633. hette *G.* 2636. wolde *G.* varen *G.* waren *S.* 2637. zware vm *G.* 2639. habe *G.* einen *fehlt in G.* reinen mut *G.* 2640. selben *G.* 2642. also *G.* 2643. dan gesen *G.* 2644. ihen *G.* 2650. wanne *G.* 2651. irgat *G.* 2652. waz *G.* 2655. di *G.* 2656 : 2657. = im : nim *G.*

Alſô muge wir niht kumen dar:
got nimet niht, dan die ſchar,
2660 die an ſîne barmecheit
ein hoffendez herze treit;
got nimet niht die ienen,
die ſich hie der ſunden wenen,
wan an in ſtêt alsô ſîn mût,
665 daz er ſie gerne machet gût.
Wizzet daz wêrlîche,
wêre wir in himelrîche
unde daz ez wêre alſô geſtalt,
daz wir hetten den gewalt,
670 zû tûne ubel unde gût,
unde hete wir noch valſchen mût
unde wolten niht lâzen bôſe site,
wir neſchufen dâ niht mite,
wir wurden noch verlûren gâr.
675 Daz prûwet an der tiuvele ſchar,
daz allez engele ſîn geweſen,
als ir dicke hôret leſen.
Nû waz half sie dô daz?
Swelher ir ſich des vermaz,
680 daz er ſich ſazte wider got
unde zûbrach ſîn gebot,
der muſte ſân verſtôzen sîn.
Dâ bî nimet urkundes ſchîn:
sint die mit ſunden niht genâren,
685 die bî gote in himele wâren,
wie ſule wir dan hie niden geneſen

2659. got nimet nicht me wen die ſchar *G.* 2660. di *G.* 2661. offendez *G.* 2662. di *G.* 2663. di sich hi *G.* 2664. so *G.* 2665. si *G.* 2666. daz *fehlt in G.* 2670. zu tunde *G.* 2671. hette wir dennoch *G.* 2672. vnd inwolden *G.* 2673. wir inschufen *G.* wer neſchufen *S.* darnach *G.* 2674. uerlorn *G.* 2675. tiufel *G.* tuwele *S.* 2676. sint *G.* 2678. si doch daz *G.* 2679. ir *fehlt in G.* 2682. erstozen *G.* 2683. neme wir *G.* 2684. di *G.* 2685. di *G.* hymelriche *G.* 2686. wi sul *G.* den hi ni-

mit ſunden? Wolle wir bôſe weſen,
sint ſie von ir ſunde
vielen in apgrunde
2690 unde nimmer mêr muzen ſigen,
ſô nemuge wir niht geſtigen
in den himel mit bôsheit.
Daz sî uns allen widergeſeit:
wir ſulen reht ſîn unde gůt,
695 ſô wendet got ſînen můt
an uns unde nimet uns dar
in sîne himelîsche schar.
Wir ſîn niht alle ſunden vrî;
dâ bî sol aber diu bůze sî
700 unde diu ware riuwe;
diu machet uns aber niuwe.
Wir haben gnâde unde reht:
ſunde wir, sô buze wir eht
dar unde dar unde aber dar;
705 swie dicke ein man ſunden tar,
als dicke bůze erz hie,
sô mach ime gnâde geſchie.
Des habe wir reht unde gnâde noch.
Den tiuvelen was ein ſwêrz ioch,
710 daz sie niht wider mohten kumen;
alsô wirt ouch uns genumen
alle gnâde in himelrîche,
wolle wir uns in gelîche
unde niht gnâde ſuchen.

dene *G.* 2688. sint si von ir *G.* 2689. vilen in abgrunde *G.* 2690. vmmer *G.* 2691. in muge *G.* 2692. in dem himele *G.* 2693. widerseit *G.* 2694. sullen *G.* 2697. an sine *G.* 2699. sal abir di *G.* 2699. bůze *S. u. G.* 2700. di *G.* ruwe *S. u. G.* 2701. nuwe *S. u. G.* 2703. so buze wir echt *G.* so buzenz eht *S.* 2705. swi *G.* gesunden dar *G.* 2706. ers hi *G.* 2707. im *G.* geſchi *G.* gesche *S.* 2708. wirt *G.* 2709. tiufelen *G.* tuwelen *S.* sweriz *G.* 2710. si *G.* 2711. als *G.* 2713. ingliche *G.*

2715 Wande wer ſol des geruchen?
Der deheiner gnâden gert,
den mûz man lâzen ungewert.
Wir ſulen gnâde ſûchen,
ſô mach unſer got gerûchen;
720 daz ist ſîn gerehtecheit,
daz er nieman niht verſeit,
der ſîner helfe mit triuwen gert;
dâ bî sô blîbet er ungewert,
der ſîner gnâden ſuchet nicht.
725 Got lônet ie nâch der geſciht;
ſwie er vindet unſern mût,
ie dar nâch er uns tût:
vindet er uns in rehtem mûte,
ſeht, sô lônet er uns mit gûte;
730 vindet er uns in miſſetât,
ſîn gerihte dar nâch gât,
wan er daz selbe sprach
unde vil offenlichen iach:
swer dâ hât, dem wirt gegeben;
735 dâ mite meinte er unſer leben,
ob wir heten rehten mût,
sô wolte er uns geben allez gût.
Dar nâch bericht er uns noch baz:
swer niht enhât, dem nimet man daz.
740 Sprichet er ouch, daz merket wol,
daz man ieme nemen sol,
der dâ nihtes niht enhât,
dâ mite meinte er unſer tât;

2715. wanne wer sal *G.* 2716. der da keiner *G.* 2717. man *G.* men *S.* 2718. sullen *G.* 2721. nimanne *G.* 2722. truwen *S. u. G.* 2724. der sine gnade *G.* die siner gnaden *S.* 2725. i *G.* geſchicht *G.* 2726. swi *G.* vnsen *G.* 2727. i *G.* 2728. rechtem *G.* rechten *S.* 2732. wenne *G.* 2735. mite *G.* mitte *S.* meinte *G.* meite *S.* unse *G.* 2736. ab wir hetten *G.* 2737. wolde *G.* 2738. berichtet er uns baz *G.* 2739. nimet *G.* nemet *S.* 2740. sprichet *G.* sprechet *S.* 2741. ieme *G.* 2743.

ob wir heten gûtes niht,
2745 sô saget er, waz uns gesciht,
daz uns benumen wirt daz leben,
daz uns got êwich wolte geben.
Enwêre gote unrechtecheit
unde sunde niht von herzen leit,
750 sô wêren die tiuwele wol genesen
unde mohten noh engele wesen;
sint got aber die missetât
alsô gâr zû hazze hât,
des wurden sie verstôzen.
755 Nû seht an iren genôzen,
die niht heten valschen mût,
den gescach allez gût,
unde mûz in immer mêr geschên,
ob wir der wârheit wollen iehen.
760 Gotes wille ist an uns gâr;
dâ bî sule wir nemen wâr,
daz unser wille an im sî,
sô ist uns gotes wille bî;
wan wir mugen niht genesen,
765 unser wille mûze vereinet wesen,
wir in gote unde er in uns.
Des vater helfe unde ouh des suns
unde ouh des volleistes
des heiligen geistes
770 sî gebeten dar zû,
daz got diu gnâde an uns tû,
daz sîn wille gewerde

---

unse missetat *G.* 2744. ab *G.* hetten gutes *G.* gute *S.* 2745. geschicht *G.* 2747. wolde *G.* 2748. vnd inwere *G.* 270. di tiufel *G.* tuwele *S.* 2752. aber got di *G.* 2753. alse *G.* 2754. worden si *G.* 2755. sehet *G.* ir *G.* 2756. di *G.* hetten *G.* 2757. geschach *G.* 2758. in nimmer me *G.* 2759. ab *G.* ihen *G.* 2760. gottis *G.* 2761. sulle *G.* 2762. unse *G.* an im ste *G.* 2765. vnse *G.* 2768. volleistes *G.* wolleistes *S.* 2770. gebeteten *G.* 2771. di *G.* 2772. wille *G.*

an uns, wan wir sîn erde,
als in sîme himele dâ.
2775 Hie muget ir verstâ,
wes wir in disem worte biten.
Die engele sîn von sulhen siten,
die bî gote an himele sîn,
daz sie sehen den gotes schîn,
780 unde swaz er gedenket sân,
daz îst von in gâr getân.
Die botschaft werben sie zů hant;
von gotes schîne wirt in bekant,
swaz der gotes wille ist,
785 daz werben sie in sô kurzer vrist,
als man ez gedenken mach.
Durch daz bitet allen tach,
daz der gotes wille gewerde
an uns, wan wir sîn erde,
790 als an sînen engelen dort;
wan ir hât wol ê gehort,
daz sie tůn alsunder vrist,
swaz der gotes wille ist.
Nû můze uns noh sô wol geschên,
795 daz wir muzen got gesehen
mit in in sîme himelrîche,
unde daz wir algelîche
hie bî unsern kurzen iâren
sînes willen sô gevâren,
800 als dort die engele tůn.
Nû newil ich iuch niht langer můn,
wan ir habent zů hôrende vil,

2773. sint *G.* 2775. hi bi muget er versta *G.* 2777. sint *G.* 2778. di *G.* in himile *G.* 2779. si sen den *G.* 2780. waz *G.* 2782. di *G.* si *G.* 2785. si *G.* 2786. manz *G.* 2789. sint *G.* 2791. wanne ir habet *G.* 2792. si *G.* 2795. besen *G.* 2796. mit im *G.* 2798. hi bi unsen *G.* 2799. geuaren *G.* 2800. di *G.* du *S.* 2801. inwil *G.* uch *G.* lenger *G.* 2802. ir habit *G.*

ob ich iuch berihten wil
von dem anderen teile,
2805 des uns got zů heile
unde zů gnâden hât vergigen.
Durch waz solte wir daz lazen ligen?
Daz wêre ubele verſwigen.

Diz ist des vunften wortes mâz;
810 daz kan ich niht gediuten baz,
dan als ich geſaget hân.
Nû ſult ir ez aber baz verſtân
unde lât ez iu baz behagen,
dan ich ez iu kunne beſagen;
815 wan wêre mir ſô gelungen,
daz ich dûſent zungen
hete in mînem munde
unde zů ieglîcher ſtunde
dâ mite ſprechen mohte,
820 alsô daz iz getochte,
dannoh muſte ich der rede gedagen,
wan ich nimmer konde wol ſagen,
wie grôz der gotes wille wêre:
ez wêre weizgot mir zů ſwêre.
825 Sus wolle wir lâzen diz mêre.

Ich ſolte heben von niuwens an,
wan daz ich grôz angest hân,
sint ich sô lange mêre ſage,
daz iuch verdrieze der tage,
830 die ir mit hôrne ſoldet tůn;

panem noſtrum cottidianum da nobis hodie.

2803. ab ich uch *G.* 2806. genaden *G.* 2807. solde wir daz ligen *G.* 2809. wordes *G.* 2810. bediuten *G.* 2811. wan *G.* 2812. sultirz *G.* 2813. latiz vch *G.* 2816. danne ichz vch *G.* 2815. wann *G.* 2816. tuſent *G.* 2817. hette *G.* minem *G.* minen *S.* 2818. iclicher *G.* 2820. daz ich tochte *G.* 2821. dennoch *G.* 2822. nit vmer kan *G.* 2825. dise mere *G.* 2826. solde *G.* nuwens *S.* van nuwens *(das s in nuwens ist in G. übergeschrieben) G.* 2827. grozen *G.* 2829. daz ich uirdrize *G.* dage *G.* 2830. di *G.* de *S.* horende *G.* hŏrnc *S.* muzet tun *G.*

unde ſolte ich mich dan alsô mûn,
daz ich verlure mîn arbeit,
daz wêre mir âne mâze leit.
Durch daz bite ich iuch durch got,
2835 habe ieman dise rede vor spot,
der gê, dar grôzer ſchinphen sî,
wan dise rede ist ſchinphes vrî.
Swen diu rede ouh dunket zû lanch,
der tûz durch mînen habedanch,
840 daz er si kurzer mache
mit ſôgetâner ſache,
daz er von uns gê hin dan;
wan ſwaz ungerne hôret ein man,
dâ ist ime unſanfte bî.
445 Nû merket ouch, wie ieme sî,
der dâ ſeit diu mêre:
den dunket ez alsô ſwêre,
als ûf in sî ein last geladen.
Durch den zwîerhande ſchaden
850 gerûche er von uns gê hin dan,
unde lâze her kumen einen man,
der lihte ist alsô gemût,
daz diu rede im ſanfte tût,
die man ime von gote ſaget.
855 Sweme diu rede wol behaget
unde swer sie gerne hôren wil,
dem wil ich gerner sagen vil,
danne er ez gehôren kan;
ist hie aber kein man,

2831. solde *G.* denne *G.* 2834. uch *G.* 2835. iman *G.* 2836. da *G.* ſchimphen *G.* 2837. schimphens *G.* 2838. swenne di *G.* swan *S.* duncke *G.* 2839. tu iz *G.* 2842. da er *G.* ge hin dan *G.* geh in dan *S.* 2843. waz *G.* 2844. im unsamfte *G.* 2845. wi ienem *G.* 2846. saget *G.* di *G.* 2850. gerucher *G.* gein hin dan *G.* 2853. im di rede ſamfte *G.* 2854. di *G.* im *G.* 2855. wem di rede nu wol *G.* 2856. wer si *G.* 2858. den erz *G.* 2859. hir *G.*

2860 der uns niht wil mit willen dagen,
dem wil ich noch ungerner sagen,
dan erz ungerne hôret.
Hie wirt von zûſtôret
vil dicke gûte mêre,
865 daz ez tût sô swêre.
Swâ man weiz einen man,
der newil, noh enkan
der mêre niht mit willen dagen
unde ime doh vaſte bitet ſagen,
870 dâ trûge ich lieber steine
in der mâze kleine,
als ich sie mohte getrage,
dan daz ich dâ mêre sage,
wan ez tût mir von herzen wê.
875 Dâ lâze wir die rede stê
unde grifen an die mêre wider,
dâ wir sie êdes leiten nider,
an daz sehſte ſtucke,
des uns got zû gelucke
880 unde zû gnâden hât vergigen;
daz wêre ubele verſwigen.
Got larte uns beten in unser nôt;
Unſer tegelîchez brôt
daz gib uns, herre, hiute.
885 Nû merket, gûte liute,
wie rehte lieblîchen rât
uns got hie inne gegeben hât,
daz wir mit vlîzeclîchen siten

2862. den *G.* hŏret *S. u. G.* 2863. hi non wirt *G.* zuſtoret *G.* 2866. wa *G.* 2867. inwil *G.* inkan *G.* 2868. dagen *G.* tagen *S.* 2869. und im doch bitet uaste sagen *G.* 2870. liber *G.* 2872. si *G.* 2873. wan *G.* 2874. uan *G.* 2875. di *G.* 2876. di *G.* 2877. wir *G.* wie *S.* si *G.* legeten *G.* 2880. genaden *G.* nerligen *G.* 2883. vnse *G.* 2884. herre *fehlt in G.* hute *S. u. G.* 2885. guten lute *G.* 2886. wi *G.* liplichen *G.* 2887. hir *G.*

sulen umme daz brôt biten,
2890 daz an deme tage gewunnen sî.
Zwâre hie mûge wir merken bî
sô grôze bezeichenunge,
die nimmer gâr mîn zunge
enkan wol vollen reiten
995 got enwolle geleiten
mînen sin unde mîne kunst
unde wolle geben ouh iu vernunst;
anders wirt sie niht volbrâht.
Nû gebe uns got die andâht,
900 daz ir gehôret unde ich gesage,
alsô daz ez gote behage.
Des helfe uns der himelcrist,
der daz wâre brôt ist,
daz her nider von himele quam,
905 unde den tôt an sich nam,
daz wir des brôtes gezzen
unde dar bî im gesezzen.
Ay wolte wir wizzen mêre,
wie edel ein brôt iz wêre,
910 daz hôrt an Davîtes sage
unde merket rehte an sîne klage;
der was ein kuning rîche,
der klagete vlîzeclîche,
daz er niht hete des brôtes,
915 dâ mite er des tôtes
êwiclîche mohte uber sîn.
Davîd klagete sînen pîn

2889. sullen *G.* 2890. dem *G.* 2891. zwar *G.* sware *S.* hi *G.* 2893. di *G.* 2895. leiten *G.* 2897. ouch geben mir *G.* 2898. si *G.* 2899. di *G.* 2900. gehoret *G.* gehôren *S.* 2901. daz ich gote behage *G.* 2902. helf *G.* 2904. er nider *G.* 2907. da bi im *G.* dar bi in *S.* 2908. ey wolde *G.* 2909. wi *G.* 2910. horet *G.* Dauides *G.* 2911. an *fehlt in G.* 2912. kunec *G.* 2914. hette *G.* brodes *G.* brôtes *S.* 2915. todes *G.* 2916. ober *G.*

unde sprach alsô in sîner nôt:
ich az aſchen alse brôt,
2920 mînen tranch mit weinende miſchete ich.
Diz ist ein rede wunderlîch;
wolle wir eben merken daz,
Davîd kein aſchen az;
wir wizzen wêrlîche,
925 Davîd was sô rîche,
daz er wol mohte geleiſten brôt.
Dô klagete er aber sîne nôt,
daz er alsô manich iâr
des edelen brôtes enpar,
930 daz uns sint von himele quam
unde uns von allen swêren nam.
Daz er des brôtes hete niht,
dâ von er zů einer aſchen giht
swaz er hete gezzen
935 unde hete ez rehte gemezzen:
ez was wol aſche gein deme,
daz uns mohte beneme
gâr der ſêle ungemach.
Dâ von Davîd alsô ſprach:
940 ich az aſchen alsô brôt.
Der klage ist uns kein nôt;
wolle wir des brôtes gern,
got der wil es uns gewern.
Daz sîn tranh gemiſchet was
945 ouch mit weinen, als ich las,
dâ meinet er mit die iâmerecheit,
die er in dirre werlde leit,
unde daz er hete des trankes niht,

2919. asche *G.* als *G.* 2920. weinen *G.* mischt *G.* 2922. daz danid *G.* keine aſche *G.* 2925. also *G.* 2927. doch clageter *G.* 2929. impar *G.* 2931. swere *G.* 2932. hatte *G.* 2934. hette *G.* 2935. hettez *G.* 2936. gehen deme *G.* 2940. aſche *G.* alse *G.* 2943. wiliz *G.* 2945. du mit weinen *G.* 2946. da meinter mite di iamerheit *G.* 2947. di *G.* 2948. hette *G.*

dâ von got ſelbe spricht:
2950 swer trinket von mînem brunnen klâr,
den gedurstet nimmer umme ein hâr
unde der sol êwiclîche leben;
den tranh wil uns got geben.
Nû merket dan, welîch ſêlicheit
955 her ist in diz wort geleit
unde wie gůt ez ist vur nôt:
unſer tegelîchez brôt
daz gib uns hiute,
daz wir armen liute
960 daz aller tegelîches bern;
wan wolle wir die sêle nern,
daz nemach niht ân daz brot geschên,
dâ wir den wâren tach an ſehen;
der tach ist aber der himelcriſt,
965 der tach unde brôt ist,
als uns diu ſchrift tůt bekant
unde in nâch beiden hât genant.
Hie mite ſî diu rede volant.
Wannen uns diz brôt ſî kumen
970 daz uns sô sêre mach gevrumen,
swen des zů hôrene wil gezemen,
der mach ez wol al hie vernemen.
Der sâme wart alreſt gesât
von deme, der alle dinch hât
975 beide geſchaffen unde gestalt,
als er ir aller hât gewalt;

2949. selber *G.* 2950. minem *G.* 2951. durstet *G.* vm *G.* 2952. sal ewiclichen *G.* 2952 : 2953. *Diese beiden v. hat G. zwei Mal hinter einander.* 2954. welch selecheit *G.* wil ich selicheit *S.* 2955. her *G.* 2956. wi *G.* uor *G.* 2957. vnſe tegeligiz brot *G.* tegeliches brot *S.* 2958. hůte *G.* 2961. wir di sele genern *G.* 2962. inmac *G.* ane *G.* 2963. daz wir *G.* tac geſen *G.* 2966. di *G.* tut *G.* tot *S.* 2968. hi *G.* di *G.* 2969. komen *G.* 2970. geurumen *G.* gevrŏmen *S.* 2971. wem *G.* horen *G.* 2972. alhi *G.* 2974. ding *G.*

daz ist der wîse acgerman,
der der werlde began
unde sie ouch vollenbrâchte
2980 rechte als er gedâchte.
Diz ist der veterliche got;
dô der irſach der werlde nôt,
dô wart sîn sâme her nider geſant
in diz ellende lant
985 mit des heiligen geistes kraft,
von dem ein maget lîphaft
unmenſchlîche ein kint enphiench
unde menſchlîche mite giench
unz an ir gezalten tach,
990 unz siu des kindes gelach
âne ſunde unde âne wê;
alſus diu blûme von Jesſê
uns brâhte her die gotes vruht
al der werlde zû genuht.
995 Alſus enſprozen was diz korn,
dô gotes ſun hie wart geborn,
den er vor Lucifere gebar,
als er ſelbe ſprichet dar,
unde er im wol behagete,
3000 als er ſelbe ſagete.
Sus ſtunt daz korn in blûte
mit maniger leige gûte,
als iu dicke ist geseit
von gotes ſunes kintheit,
5 wie der ſin dinc ane viench

2977. diz ist *G.* 2978. werlt alrest began. *G.* 2979. si *G.* 2980. er ir gedachte *G.* 2982. da *G.* gesach *G.* 2983. da *G.* 2984. enlende *G.* 2985. heilegen *G.* 2987. vnd menschliche *G.* imſinc *G.* 2988. mit im ginc *G.* 2989. biz an *G.* 2990. di si des *G.* 2991. ane *G.* 2292. di *G.* 2993. er di *G.* 2995. daz korn *G.* 2996. da *G.* ſon *G.* hi *G.* was *G.* 2997. Lucifero *G.* 2999. ſprichet *G.* ſprechet *S.* 3001. blute *G.* 3002. mit mangerhande gute *G.* 3003. vch *G.* 3005. ſine *G.* dinc

unde waz er wunders begiench.
Diz korn wůhs alsô lange,
daz ez wol ein ſange
mit êren heizen mohte
3010 unde ein teil zů ſpîse tohte.
Dô genôz man iz vil,
als ich iuh wol berihten wil;
ez machete zů einem mâle sat
vunf tûſent menſchen an einer ſtat
15 von vunf brôten unde niht mê
unde von zweien viſchen ûz eime sê.
Dô man ez lange alsô genôz,
daz des die liute ouh verdrôz,
unde daz sie es wolten geniezen mê,
20 dô begunden sie vaſte dar nâh stê,
wie daz korn wurde gemeit,
daz van gote was geſeit;
wan die ungeloubegen iuden
die îlten rehte als die ruden,
25 die zů einem âſe gân,
swâ sie den gotes sun gesân,
daz sie sich ime sezten wider.
Daz korn mêten sie dar nider,
wande ſie in zů einen ſtunden
30 viengen unde bunden,
als man ein garben tůt,
diu dâ ist nutze unde gůt,

G. din *S.* aneving *G.* 3006. beging *G.* 3011. do *G.* gruoz mans vil *G.* 3012. uch berichten *G.* 3013. zů einen male *S.* 3014. *u.* 3015. vumf 3016. zwen *G.* 3017. mans lange *G.* 3018. di *G.* 3019. daz sies wolden *G.* genizen *G.* 3020. da *G.* si *G.* 3021. wi *G.* gemeet *G.* 3022. van *G.* geseet *G.* 3023. di *G.* 3024. di ilten *G.* di *G.* 3025. di *G.* zu eime *G.* zu einen *S.* gahen *G.* 3026. swan *G.* si *G.* sahen *G.* 3027. si *G.* im ſazten *G.* 3028. di korn *G.* meeten si *G.* 3029. wan si zu *G.* 3030. vingen *G.* 3031. alse *G.* eine garbe *G.* 3032. di *G.*

daz ir icht müge entrîse.
Sie wâren tumpwîse,
3035 unde wil iuch wol berichten wes;
sie wâren harte wîse des,
daz sie die edelen getraht
sô sêre bunden âne maht,
daz in der icht entwunde;
40 daz was aber swêre ein burde,
daz sie deme tâten wê,
den sie zů rehte solten vlê.
Als wart in den stunden
diz korn ûf gebunden
45 unde wart gevuret în.
Dô můstez ouch gedroschen sîn;
daz tâten dreschêre
mit slegen alsô swêre,
daz ich daz vurwâr mach sagen,
50 daz nie korn alsô geslagen
noch alsô gedroschen wart
unde wart mit besemen gekart,
swie edel unde swie reine ez was;
wêrez ein ungenême gras,
55 ez můste reine sîn gewesen,
alsus diz korn ûzirlesen
wart gedroschen unde gekart,
dô gotes sun gevillet wart.
Dô diz korn sus wart bereit,
60 dô wart iz ûf die můle geleit
daz iz wurde gemalen:
ich meine ûffe des kruzes spalen,

3033. daz ir nicht *G.* daz er iht *S.* 3034. tumpwise *G.* 3035. uch *G.* 3036. si *G.* 3037. si di *G.* 3039. daz in *G.* daz em *S.* intwurde *G.* 3040. swer *G.* 3041. si *G.* dem *G.* we *G.* wie *S.* 3042. si *G.* solden *G.* vle *G.* vlie *S.* 3043. alsus *G.* 3046. da *G.* 3049. vor ware *G.* 3050. ni *G.* 3053. wie edele vnd ouch wi reine *G.* 3054. were iz *G.* 3058. — 3060. da *G.* 3059. alsus *G.* 3060. di mul *G.* 3061. da iz wart *G.* 3062. uf

dâ wart daz korn gemâlen sô gâr,
daz ich mach sprechen vurwâr,
3065 daz diu menscheit irstarp
unde uns allen daz leben irwarp.
Dar nâh wart ez her abe genumen
al der werlde zů vrumen
unde wart vil unverdrozzen
70 in einen oven gescozzen;
daz tet Josephes hant
von Arimathia genant,
wan dô man im den lîchamen gab
dô legeter in an ein grab.
75 der lach unz an den dritten tach,
daz ich vurwâr wol sprechen mach;
dô wart daz brôt her ûz genumen
al der werlde zů vrumen.
Daz tete diu êwige goteheit,
80 diu quam zů der menscheit
unde bleip immer mêr inein.
Alsus uns her diz brôt irschein,
des wir zů der sêle sulen genesen.
Des sule wir geloupha ft wesen,
85 wande wir daz offenliche lesen.

Nů muget ir lîhte sprechen:
des muz uns wol gebrechen;
wâ nime wir den himelcrist,
der daz êwige brôt ist?
90 Ob ir des gerne wollet tagen,

G. crucis *G.* kruczes *S.* palen *G.* 3064. vorwar *G.* 3065. di *G.* 3069. unuerdrozen *G.* 3070. ouen *G.* owen *S.* geschozzen. 3071. iosephes *G.* iosepes *S.* 3073. da *G.* dem licham *G.* 3074. in ein grab. *G.* 3075. da lac er biz an *G.* 3076. vorwar sprechen *G.* 3077. da *G.* 3079. tet *G.* di ewige gotheit *G.* 3080. di *G.* 3081. me mein *G.* 3082. alsus diz brot uns irschein *G.* 3083. zur sele *G.* sullen *G.* 3084. sulle *G.* 3085. wan *G.* 3087. uns *fehlt in G.* 3088. wo *G.* neme *G.* 3090. ab *G.* dagen *G.*

daz wil ich iu kurzlîche ſagen.
Diz brôt bringet uns ein ſegen,
des die prieſtere phlegen
zů deme altare.
3095 Daz wizzet offenbare,
daz des niht gebrichet;
swenne man die wort dâ ſprichet,
die got dar zů geſezzet hât,
sô wizzet wol, daz daz irgât:
100 daz brôt, daz sie dâ handelen,
daz sich daz můz verwandelen
unde wert der ſelbe got,
der an der menſcheit leit den tôt
unde vur uns an deme kriuze hiench,
105 dâ unſer alte ſchulde ingiench,
sô daz wir alle wurden irlôst.
Nû merke, welîch ein ſêlich trôst
diz ist, des gelouben ſlôz,
als ſîn blůt vur uns gôz
110 Jeſus an dem kriuze dar,
daz daz sî alſô wâr
beide sîn vleisch und ſîn blůt.
Wâ wart dan ie iht alſô gůt
zů bitene als diz ſelbe wort.
115 Allez daz ie wart gehôrt
daz envrumet uns niht ſô ſêre;
wande waz ist grôzer êre,
dan daz wir got ſulen entphân,
daz wir daz wizzen ſunder wân?

3091. uch *G.* kurzeliche *G.* 3092. bringet *G.* einen segen *G.* 3093. di pristere *G.* preſtere *S.* pflegen *G.* 3094. dem *G.* 3097. di wort sprichet *G.* 3098. di *G.* 3100. si *G.* 3102. wirt *G.* 3104. vor *G.* an dem cruze hinc *G.* 3105. da unſe alde ſchult uerginc *G.* 3107. merket *G.* wilich *G.* ſelik *G.* 3109. vor *G.* 3110. cruze *S. u. G.* 3111. alse *G.* 3113. dan i icht *G.* 3114. alse *G.* 3115. i wart *G.* 3117. wanne *G.* 3118. wan daz *G.* sullen *G.* intphan *G.*

3120 Swer des niht gelouben hât,
des kan nimmer werden rât;
sweme daz brôt wirt gegeben,
der mûz êwicliche leben,
ob erz reinicliche entphêt;
125 ist aber fô daz daz irgêt,
daz erz mit ungelouben nimet,
unde anders dan im wol gezimet,
der nimet daran den wâren tôt.
Got gab Judafe ouch diz brôt
130 unde er wart doch dâ mite verlorn,
wan erz unrehte hete irkorn
unde niht geloubete dar an,
leider als noch manich man,
der dar an nimet den wâren tôt;
135 wan ez ist ein êwich brôt,
des fule wirz reinecliche enphân
unde dar an gelouben hân,
wan des enmuge wir niht enpern.
Got herre, ruches uns geweren,
140 wande wirz mit vlîze geren.

Ich mûz der rede mit fchulden dagen,
wande eine kan nimmer gâr volfagen,
wie nutze ein brôt uns diz ist.
Nû hôret ouh in kurzer vrift,
145 wes wir noch in dem worte gern,
des wir ouh niht mugen enpern.
Wir biten drinne ouh umme daz brôt,
des uns ist zû dem lîbe nôt
unde des wir tegelîches leben,

3120. wer *G.* 3121. des inkan nimer *G.* 3122. swem *G.* 3124. ab *G.* ers *G.* reinlichen *G.* intphet *G.* 3129. *Die ganze stelle von v.* 3129. *bis* 3134. *fehlt in G.* 3135. wan diz ist *G.* 3136. sulle *G.* 3139. gewern *G.* 3140. wanne *G.* gern *G.* 3141. uon schulden *G.* 3142. wan ich inkan nimmer uollensagen *G.* 3143. wi *G.* 3145. dem worte *G.* den worte *S.* 3146. entpern *G.* 3149. tegeliche *G.*

3150 daz uns daz werde gegeben,
unde daz daz ouh ſî tegelîch,
wande daz ist harte klegelîch,
ob wir uns alſô vergezzen
unde daz brôt des nahtes ezzen;
155 wan ſî wir in houbetmiſſetât,
sô ne ist des dehein rât,
wir ne ezzen daz brôt bî der naht,
wande allez daz ie wart irdâht,
daz enist alsô vinſter niht,
160 ſô ſunde, des diu wârheit giht.
Durch daz durfe wir vil gâr,
daz wir des eben nemen wâr,
daz wir uns niht ſô vergezzen
unde daz brôt iht des nahtes ezzen,
265 wan daz ist sêre miſſetân.
Dar nâch ſule wir daz verſtân,
wie wir daz brôt alſô beiagen,
daz man uns iht dort muge beklagen,
daz wirz rŏben noh ſtelen,
170 noch durch miete valsch verhelen,
noch dar umme niht entûn,
dar umme man uns muge dort gemûn.
Sô ezze wir der ſêlden brôt,
als got dâ gebôt
175 unde in den zehen geboten ſtât,
die uns got geſcriben hât;
an deme ſehſten teile
gebiut uns got zû heile:

3152. wanne *G.* 3153. ab *G.* 3155. vnd si *G.* 3156. so inist *G.* kein ran *G.* 3157. wir inezzen *G.* 3158. wan *G.* daz i *G.* gedacht *G.* 3160. di *G.* 3161. bedurfe *G.* 3162. ebene *G.* 3163. uns icht uergezzen *G.* 3164. iht *fehlt in G.* 3166. sulle *G.* 3167. wi *G.* 3168. uns dort nicht muge *G.* 3170. mite *G.* mete *S.* 3172. man uns dort muge gemun *G.* 3173. ſalden *G.* 3176. di uns got geſchriben hat *G.* got *fehlt in S.* 3177. dem sesten *G.* 3178. gebutet *G.*

ir enſult rouben, noch ſtelen,
3180 noch durch miete valsch verhelen
unde sult laze wůchergůt.
Wol ime, der alsô tůt!
Des wîb ſol werden vruhteclîch,
dort edelen wînreben gelîch,
185 des ſune sulen werden geblůt
reht als olboume gůt;
wan der izzet brôt der ſwerden
unde ringet ûffe der erden,
als got geboten hât
190 unde an Davîte geſchrîben stât:
Sêlich sint alle die,
die dâ got vorhten hie
unde die dâ gên an ſînen wegen
unde di ir hande arbeit phlegen.
195 Dâ mite mein ich (nicht?) die,
die mit valsche ringen hie.
Wande ſwer mit valſche ringet
unde gůt zůſamene bringet,
des arbeit diu ist gote unwert;
200 swer aber des niht engert
unde ſich des ſînen begêt
unde niht nâch valſcheme gůte ſtêt,
der tůt wol ein arbeit hie,
der man mach ſinen handen ie.
205 Wir ſulen brôt mit rehte gewinnen

3179. irn sullet *G.* steln *G.* 3180. mite *G.* mete *S.* uerheln *G.* 3181. sullet lazen *G.* wucher *G.* 3182. wol im wart der *G.* 3183. wip *G.* vruchtlich *G.* 3184. dort der *G.* glich *G.* 3185. ſullen werden *G.* werden ſulen *S.* geblut *G. u. S.* 3186. rehte *G.* oleboume *G.* olboyme *S.* 3188. uf *G.* 3189. alse *G.* 3191 : 92. = di : hi *G.* 3192. di do *G.* 3193. *bis* 3196. *fehlt in S.* 3193. — 3196. di *G.* hi *G.* 3195. (nicht?) *scheint in G. ausgelassen zu sein.* 3197. vnde *G.* wer *G.* 3199. erbeit *G.* diu *fehlt in G.* 3200. wer *G.* 3201. beget *G.* 3202. noch *G.* ualschem *G.* 3203. hi *G.* 3204. ſinen liden gi *G.* 3205. ſullen

unde ſulen uns des verſinnen,
daz wir mit vlizeclichen ſiten
got dannoch dar umme biten,
daz erz uns wolle verlie,
3210 wande er hât ez geſcaffen hie.
Anders wolle wirz gote rouben;
vurwâr ſult ir mir des gelouben,
ezze wir daz brôt hie ungebeten,
des wil ich vur mit triuwen treten,
215 daz wirz gote rouben dan.
Nû mohte ſpreche manich man,
daz ich ir erbeite (?) hie.
Wil mir des got zû roube gie,
ob ich in niht dar umme vlê?
220 Der mohte harte lange ſê,
daz ime gewuhſe kleine,
enwêre got aleine;
der ſchephet korn, der ſcephet gras,
swaz noh gewirt oder daz ê was;
225 daz hât allez geſchaffen got.
Habe wir daz danne vur ſpot,
ob wir uns des niht enſchemen
unde ſîn brôt ungebeten nemen,
vurwâr daz ist ein missetât.
230 Durch daz ist sêre daz mîn rât,
daz wir mit vlêlichen siten
got vil inneclichen biten,
daz er uns daz brôt beſchere,

G. gewinnen *G.* 3206. ſullen *G.* 3208. dennoch *G.* 3209. laz er *G.* uirli *G.* 3210. wan *G.* hi *G.* 3211. wirs *G.* 3212. vorwar solt *G.* 3213. wirz brot hi *G.* 3214. uor *G.* truwen *S.* *u. G.* 3216. sprechen *G.* 3217. irerbeite *S.* irbarbette *G.* *(sic).* hi *G.* 3218. gi *G.* 3219. ab *G.* 3221. im *G.* 3222. di mere *G.* *In S. ist bei diesem worte undeutlich corrigirt.* alleinc *G.* 3233. ſchaffet *G.* 3224. ader i was *G.* 3226. vor *G.* 3227. ab wir des uns nicht ſchemen *G.* 3229. vorwar. *G.* 3230. darumme ist sere daz *G.*

daz uns lîb unde ſêle genere.
3235 Des helfe uns der wâre got,
daz wir gezzen so sin brôt,
alſô daz ez im gezeme.
Hie mite diu rede ein ende neme
unde grîfen aber vurbaz
240 an des ſibenden wortes maz
unde ſagen dâ von etewaz.

Kurze mêre wêren gût,
wan daz mir vil wê tût,
sol ich under wegen lân
245 der rede, der ich begunnen hân;
durch daz mûz ich ſunder danch
die rede ettewâ machen lanch,
daz ich sie destebaz enſlieze.
Swen des wolle verdrieze,
250 dem gib ich urlop wol dar an,
daz er von uns gê hin dan.
Waz mach er danne mir gewîzen?
wan ich wil mich ie des vlîzen,
daz ich den beſten sô gesage,
255 daz ez gote unde in behage;
ist daz den anderen zorn,
dâ mite wil ich niht hân verlorn.
Diz ist geweſen ie mîn sin.
Nû hebe wir aber den begin
260 rehte dar in gotes namen;
sô muge wirz blîben âne ſchamen,
wande ez wirt harte gerne gût,
swaz man in gotes namen tût,

Dimitte nobis debita noſtra, ſicut et nos dimittimus debitoribus noſtris.

3234. lip G. 3238. hi G. di G. 3239. aber G. aver S. 3241. etteswaz G. 3242. meren G. 3243. we G. wie S. 3244. sal ich icht G. 3246. di G. etswa G. 3248. si G. intslizen G. 3249. wen G. uordrizen G. 3250. orloub G. 3252. gewizen G. gewizzen S. 3253. i G. 3256. andern G. 3258. i G. 3259. nu irhebe G. 3261. wirz G. wirs S. 3262. wan G. 3263. in sime namen G.

wande swes man âne got beginnet,
3265 daz ist mêr dan halp geunsinnet,
wande in gote lît aller list.
Nû bite wir den himelcrist,
daz er unſer niht vergezze
unde ſich uns her zû helfe mezze;
270 sô wirt der rede ein teil volbrâht,
die wir zu redene hân gedâht,
unde mit gûte wol volant.
Sus grîfe wir an die rede zû hant;
wan diz ſibende teil
275 daz bringet uns ein michel heil
unde lêrt uns bete mit gedult:
Vergib uns unſe schult,
als wir tûn unſern ſchuldêren.
War ſule wir daz hin kêren?
280 Diz ist wol einz daz swêrste wort,
daz wir noch haben gehôrt,
unde ist uns doh vil rehte gemezzen,
daz got wil unſer schult vergezzen,
als wir unſern ſchuldegen.
285 Got minnet die geduldegen.
Daz ist wol an deme worte ſchîn,
daz er uns wil vergebende sîn,
als wir hie vergeben den liuten.
Konde ich diz wort wol gediuten,
290 des wêre mir ûzer mâze nôt,
wande ſich mîn sin noch nie gebôt,
daz ich vergebe als gâr,

3264. wan wes *G.* 3265. me wen halb *G.* 3266. wan *G.* alle *G.* 3271. di *G.* 3272. uolant *G.* vollant *S.* 3273. di *G.* 3274. sibende *G.* sebende *S.* 3275. bringet *G.* 3276. lert uns beten *G.* 3278. unſen ſchuldegeren *G.* 3279. wa sulle *G.* diz *G.* 3280. ein daz *G.* swereste *G.* 3282. recht *G.* 3284. unſern *G.* unſer *S.* 3285. di *G.* 3286. dem *G.* 3288. hi *G.* lûten *S. u. G.* 3289. gedûten *S. u. G.* 3291. wan *G.* ni gebot *G.* ne *S.* 3292. als *G.*

als ich zû gote wolte dar
gerne, daz er mir vergebe.
3295 Mîn sin der ist ungehebe,
wande ichn gewan noh nie den mût,
ich hazze in, der mir leide tût,
unde swer mir ouh icht tût zû gûte,
dem bin ich holt in minem mûte.
3300 Swaz ich dar an missetû,
da nekan ich anders niht mêr zû,
wan daz mir got verlie die sinne,
daz ich sie beidentſamen geminne,
beide die lieben unde die leiden.
3305 Nû ſult ir lâzen iuch beſcheiden,
sô ich allerbeſte kan,
wie beide minne sol ein man
vriunt unde vient âne ſchaden.
Wir wêren zû sêre alsô verladen;
3310 ob wir in gelîchen sinnen
vriunt unde vient ſolten minnen;
sô wêre diu werlt almeiſtich tôt.
Dô got daz êrſte gebot gebôt,
dô gebôt er alsô,
3315 daz newas uns niht zû hô;
er ſprach: Dû ſolt in allen ſinnen
got von ganzem herzen minnen,
dîn nêheſten alse dich.
Diz ist ein rede wol mugelîch,
3320 ob wir sie rehte wollen verſtê,

3293. wolde *G.* 3296. wan ich gewan noch ni den mut *G.* ichn newan *S.* 3298. mir icht ouch tut *G.* 3299. minem *G.* minen *S.* 3301. inkan *G.* me *G.* 3302. di *G.* 3303. si *G.* minne *G.* 3304. di *G.* liben *G.* 3305. uch *G.* 3306. aller ebenst *G.* 3307. wi *G.* minnen *G.* 3308. vrunt *G.* 3310. ab *G.* 3311. vrunt *G.* solden *G.* 3312. di *G.* 3313. da *G.* hot gebot *G.* 3314. da *G.* 3315. inwas *G.* 3316. solt *G.* 3317. ganzem *G.* 3318. din neisten als dich *G.* 3319. daz ist *G.* 3320. ab wir si *G.*

daz wir got minnen mê,
danne keine creatiure;
anders wêre wir ungehiure.
Nû ist er gût vor in allen,
3325 des ſol er uns vor ſie alle gevallen,
unſern nêheſten als unsich:
daz ist niht umbillich.
Daz triffet wol an daz gebot,
daz uns gebôten hât got,
330 daz ſprechet sô: Du ſalt dich mâzen,
ſwes dû wolles ſîn verlâzen,
daz dû des andere liute irlâs.
Nû ſich, ob dû ſinne hâs,
sô ist dirz harte rehte gezilt,
335 unde swaz dû von iemanne wilt,
daz dû ime daz ſelbe tûſt vil gâr;
sus solt dû minnen nemen wâr
dînes nêheſten, als er dîn,
sô tûſt dû im rehte minne ſchîn.
340 Tût er dir dan leides icht,
ſô ne ist daz wider gote nicht,
ob dû mit klage volge hâs,
alsô daz dû in des irlâs,
daz dû in icht in gote hazzes
345 unde daz in dînen mût ie vazzes,
swenne er dîn leit dir wider tût,
daz dû ſîn vriunt weseſt gût

3322. denne *G.* keyne *S. u. G.* creature *S. u. G.* 3323. vngehure *G.* 3325. sal *G.* vor in allen *G.* 3326. vnsen nehesten als *G.* uns ich *ist in G. zweifelhaft, ob:* nu sich *oder:* unsich, *in einem Worte. G.* (*vielleicht:* als uns; nû sich? *oder:* als uns ich[t]?) 3327. daz in ist *G.* 3328. trifet *G.* 3329. geboten hat *G.* 3330. sprichet also *G.* di mazen *G.* 3331. wes *G.* irlazen *G.* 3332. des *fehlt in G.* 3333. ab *G.* 3334. reche *G.* 3335. imanne *G.* 3336. daz du das im tus. *G.* tust *S.* 3337. saltu minne *G.* 3338. neheſten *G.* alse *G.* 3339. tuſtu *G.* rechter minnen *G.* 3341. inist *G.* 3342. ab dus *G.* 3343. im *G.* 3344. nicht *G.* 3345. icht uazzes *G.* 3347. vrunt *G.* weses *G.*

unde im niht sîs gehaz
vurder mêr dan umme daz,
350 sô verre sô sîn schult gewert;
unde ſwenne er des gegert,
daz er dir bezzer wil,
sô ſult dû im vergeben vil:
wande hete dû miſſetân,
355 sô weiz ich wol alſunder wân,
dû nemes gerne gnâde an ime.
Swer hôre unde ôren habe, der vernime,
unde swer der niht enhabe,
der tů ſich gâr der rede abe,
360 daz er sie icht vollen muge vernemen.
Alſus ſol uns diz gezemen,
daz wir mit ſteticlîchen ſinnen
unſer viende in gote minnen,
die vriunt inme herzen baz,
365 sô netrage wir dewederme haz.
Minne wir die in unſerm můte
baz, die uns ich tůn zů gůte,
daz ne ist niht wider gote;
wan daz stêt an ſîme gebote,
370 daz wir ſulen in allen ſinnen
got von alleme herzen minnen
durch daz wan er tůt uns gůt,
daz uns neman mêr netůt.
Unſer nêheſten uns gelîch,
375 diu rede diu ist wol mugelîch.

3348. sies *G.* 3349. me wan *G.* 3350. verre *G.* vere *S.* gevert *G.* 3351. gegert *G.* 3352. bezzern *G.* 3352. saltu *G.* 3354. wanne hetteſtu *G.* 3356. du in nemes *G.* im *G.* 3357. hore *G.* hőre *S.* uernim *G.* 3360. si *G.* uollen *G.* wollen *S.* muge *G.* mugen *S.* 3361. sal *G.* 3363. vnſe *G.* 3364. di vrunt *G.* ie deme herzen *G.* 3365. so tragen wir irenwederme haz *G.* 3366. di *G.* unserm *G.* 3367. daz di uns nicht tun *G.* 3368. daz in ist *G.* wder *G.* 3370 sullen *G.* 3371. allen *G.* 3373. daz is vns niman me intut *G.* 3374. vnſen *G.* 3375. di re-

Swes wir wollen sîn irlân,
daz wir in daz lâzen ungetân,
unde swaz wir wollen haben von in,
daz wir des twingen unſern ſin,
3380 daz er in daz tů hin wider.
Dâ lege wir die rede nider;
diz ist ein lêre harte ſleht
unde ist ein geſchriben reht;
der minne habe wir niht rât,
385 wande ſiu dâ geſchriben ſtât.
Alſus diu rede ein ende hât.
Wir ſulen daz ouch aneſehen,
ob uns icht sî miſſeſchên,
unde ob wir haben miſſetân,
390 daz wir hie alsô irlân,
als wir wollen hin zů gote,
daz er uns vergebe an ſîme gebote,
als ſule wir vort vergeben,
ob wir rehte wollen leben.
395 Weizgot entůn wir des niht,
sô sage ich iu, was uns geſchiht;
sô geſciht uns, als geſchach
eime, dâ von got ſprach:
Ez wêre ein kuning, ein rîche man,
400 dem wêre ſîn volk al undertân,
der wolte rechenunge haben
mit sînen zinsknaben.
Dô er des wart zů râte,
dô wart im brâht vil drâte
405 ein man an der ſelben ſtunt,

de ist *G.* 3379. vnſen *G.* 3381. di *G.* 3383. nu ist ein *G.* 3384. der minnen *G.* 3385. wan iz da *G.* 3386. di *G.* 3387. Wir sullen ouch an ſehen *G.* 3388. ab uns si icht misseschehen *G.* 3389. ab *G.* 3390. hi *G.* 3391. hi zu *G.* 3393. also sulle *G.* 3394. ab *G.* 3395. entu *G.* 3396. vch *G.* 3397. geschiet *G.* 3399. kunec *G.* rich *G.* 3401. wolde *G.* 3403. u. 3404. da *G.*

der was im fchuldich zehen tûfent phunt.
Dô er der mohte niht gehaben,
dô heiz er vân den knaben
unde heiz quelen fînen lib
3410 unde heiz verkoufen fîn wîb
unde fîn kint unde al fîn gût
unde het uber in zornigen mût.
Dô diz der arme kneht gefach,
dô viel er vur in unde fprach:
415 Herre, gnâde mir,
ich wilz allez gelten dir,
so ich allerfchierste kan.
Der herre was ein biderbe man;
dô er in sô minneclîche bat,
420 dô fprach er an der felben ftat,
daz ers allez ledich wêre.
Nû fult ir hore ein ander mêre,
wie der sîn dinch dô aneviench.
Dô er von dem herren giench,
425 dô begeinte im fîn kneht,
der folte im geben ouh fîn reht
unde fîn zinsgedinge,
daz waren hundert phenninge.
Nû feht, die iesch er im an.
430 Dô fprach der felbe arm man:
Herre mîn, gnâde mir,
ich wil gerne gelden dir,
wan daz ich nû niht enhân.

3406. was em schuldec zen *G.* phûnt *S. u. G.* 3407. *u.* 8. da *G.* nicht mochte *G.* 3408, 3409. *u.* 10. hiz *G.* 3408. uahen *G.* 3809. : 3810. = lip : wip *G.* 3411. sine kint *G.* 3412. hatte *G.* 3413. *u.* 14. do *G.* 3414. uil *G.* uor *G.* 3415. genade *G.* 3416. wil iz *G.* gelden *G.* 3417. allerschirest *G.* allerfcherste *S.* 3419. *u.* 20. do *G.* 3419. minneclichen *G.* 3420. fprach her *G.* 3422. horen *G.* 3423. sine dinc *G.* do *fehlt in G.* 3424. *u.* 25. da *G.* 3425. begente *G.* 3426. solde *G.* 3429. di ichs er *G.* 3430. armer *G.* 3431. genade *G.* 3433. ichs *G.*

Den kneht heiz er dô vân
3435 unde heiz in ſîn geſinde
ſtarke unde vaſte binde,
unz er im gegulde ſîn gût.
Nû ſeht, als er diz getût
unde man von im diz gesach,
3440 daz volck gemeinlichen sprach,
ez wêre ſêre missetân;
ſie ſagent ez ſîme herren sân.
Der ſante dô zû hant nâh im;
er ſprach: dû ſchalch, nû vernim,
445 enkondes dû niht erbarmen dich,
als ich erbarmete mich,
unde hetes dînen kneht irlân,
als ich dich hân getân,
sô vil als ich dich irliez?
450 In einen kerker man in stiez;
dâ muſte er ligen immer mê.
Sus vorchte ich, daz ez uns irgê,
ob wir niht haben die gedult,
daz wir vergeben kleine schult,
455 wande unſer ieglich ist gotes kneht
unde ſulen ime grôz zinsreht,
mêr dan tûſent tûſent phunt;
daz vergît er uns vil manige ſtunt.
Wir warten, waz wir vort vergeben,
460 daz wir iht kumen ieme beneben
unde uns icht zû im genôzen,
der dâ wart geſtôzen
in den kerkêre,

3434. *u.* 35. hiz *G.* 3437. biz er *G.* 3438. sehet *G.* 3440. gemeinliche *G.* 3442. si sagetenz *G.* se *S.* 3443. do *G.* 3445. enkundestu *G.* 3447. hettes *G.* 3449. dich *fehlt in G.* verliz *G.* 3450. stiz *G.* 3451. muſter *G.* 3452. uorchtich *G.* worchte ich *S.* 3453. ab *G.* di *G.* 3455. wan *G.* iclich *G.* 3456. und sin im *G.* 3457. me wen *G.* phunt *G.* 3458. uergibet *G.* manche *G.* 3460. komen ienen *G.*

dâ er ſulhe swęre
3465 muſte lîden manigen tach.
Wande alsez der kuning ieme gewah,
als wiget ez uns got.
Daz ſprech ich wol alſunder ſpot,
wande iz hât got geſprochen;
470 des blîbet ez unzebrochen.
Wir mugen wol rechenunge haben
hie mit unſern ſchultknaben;
swenne uns dehein icht tůt,
daz uns niht endunket gůt,
475 daz muge wir wol mit rehte klagen.
Diz muz allez gote behagen.
Unde swelîch ir ist alſô geſitet,
daz er mit ganzem herzen bitet,
daz wir ime gnâde tůn,
480 den ſule wir nicht vurder můn,
wan daz wir bezzerunge nemen,
alsô daz siu im muge gezemen;
unde ſwie unſer ieglich wolte,
daz man im vergeben solte,
485 ob er hete miſſetân,
alsô sal er vort irlân.
Nů ſeht, durch ſô getâne gedult
vergît uns got unſer schult,
als wir unſeren schuldegen
490 unde blîben mit den geduldegen;
wan die niht geduldech sint,
die heizen niht gotes kint.

3465. manchen *G.* 3466. wan *G.* ienem *G.* wac *G.* 3469. wan *G.* 3472. hi *G.* unſeme *G.* 3473. uns irkeine *G.* getut *G.* 3477. vnd welcher ist *G.* 3479. im genade *G.* 3480. sul *G.* uorden *G.* 3482. also daz vm muge *G.* 3483. swi *G.* iclich *G.* wolde *G.* 3484. solde *G.* 3485. ab er hette *G.* 3486. uerlan *G.* 3487. sehet *G.* durch alſulche schult *G.* 3488. vergibet *G.* unſe *G.* 3489. unſen *G.* 3491. di *G.* geduldeget *G.* 3492. di *G.* heizen *G.* hiezen *S.*

unde ſint der wâren minne blint.
Diz ist der zehen bote haſt
3495 unde hât wol ir aller kraft.
Diz eine gebot sê wir an:
swes wir wollen sîn irlân,
daz wir des die liute irlâzen,
unde daz wir uns des mâzen,
500 swaz wir von ieman wolten gerne
daz daz unſer ieglich lerne,
daz er im daz wider tů.
Seht, hie wil ich mâzen zů
wol gâr alle diu zehen gebot,
505 die uns geboten hât got;
wande ich weiz daz ſunder wân,
sweme wir heten getân
sô vil liebes, sô uns got,
von deme wolte wir ſunder spot,
510 daz er uns in allen ſinnen
unde von herzen solte minnen.
Daz selbe ſule wir tůn ouh gote;
wan daz stêt an ſîme gebote.
Wir willen ouh in unſern sinnen,
515 daz uns unſere neheſten minnen;
warumme tet wir in des niht?
Wir wollen ouch gerne eine geſchiht,
daz uns êren unſer kint,
die von uns geborn sint,
520 des ſule wir unſere vorderen êren;

3493. minnen *G.* 3494. zen gebote *G.* 3498. di liute *G.* lute *S.* 3499. des uns *G.* 3500. imanne *G.* wolden *G.* 3501. daz unſer iclich daz lerne *G.* 3503. hi *G.* 3504. al di *G.* 3505. di uns hat geboten *G.* 3506. wan *G.* 3507. swe me *G.* hetten *G.* 3508. libes *G.* 3509. dem *G.* wolde *G.* 3511. solde *G.* 3512. sulle *G.* tun *S.* u. *G.* 3514. wir wollen *G.* wer willen *S.* un unſen ſinnen *G.* sinne *S.* 3515. unſe nesten minnen *G.* minne *S.* 3516. tete *G.* 3517. wir *G.* wer *S.* 3518. unse *G.* 3520. sulle *G.* unse vordern *G.*

diz kan nieman zwâr verkêren.
Wir ſulen ouch niht bî gote ſagen
daz sich zů luge muge getragen,
wan daz ist uns allen leit,
3525 swer bî uns icht lugene ſeit.
Swer ouh eine hochzît hête,
ob im die ſîn kneht verſmête
mit deheiner missetât,
der er zů rehte hete rât,
530 daz wêre im ûz der ahte leit;
daz selbe sî iu von gote geſeit,
wir neſulen in ſîner hochzît tagen
deheiner hande arbeit tragen,
der wir zů rehte niht ſulen haben,
535 wan wir sîn sine dieneſtknaben.
Wir neſulen ouh niemans niht gern,
des wir zů rehte ſulen enperen,
sînes gůtes, ſînes knehtes,
sîner diernen, ſînes getrehtes,
540 noch alles des niht, der er hât,
dan als ez an sînem willen stât.
Wir sulen ouh lâzen unkiuscheit,
wande diu ist gote leit;
durch daz sol sie uns leiden.
545 Wie ſolte ich iuch baz beſcheiden?
Wan hie ſîn al diu zehen gebot,

3521. niman zwar G. 3522. sullen G. bi gote G. 3523. lugene G. tragen G. 3525. lugene G. 3526. ein G. 3527. ab im di G. 3528. mit keiner hande miſſetat G. 3529. hette G. 3530. uzerachte G. 3531. si ouch von G. 3532. insullen G. hochzite G. 3533. keiner G. 3534. sulen G. 3535. wir sint G. dinstknaben G. 3536. inſullen G. nimans G. 3537. sullen G. impern G. 3539. dirnen G. getreehtes G. gethrehtes S. 3541. wan G. alsiz G. an ſinem willen G. sinen S. 3542. sullen G. unkuſcheit G. unkiuscheit S. 3543. wan di G. 3544. sal si G. 3545. wi solde G. vch G. 3546. hi ſint al die zen G.

die uns geboten hât got.
Waz solte ich dâ von mêr [hân?] gesaget?
Wan swem diu rede behaget,
3550 der vindet drinne allez gût;
swem aber des niht entût,
der envindet dar ane niht.
Hie mite lâze wir die geschiht
unde grîfen aber vort
550 vurbaz an daz ahte wort,
daz ouh vil gût ist gehort.

Vch mach wol sêre wunderen,
daz ich alsus besunderen
iegliche rede beginne.
555 Daz kumet von krankem sinne,
daz ich niht sô wîse bin,
daz ich turre mînen begin
icht erheben âne got;
wande ich vorchte der liute spot;
560 des mûz ich gotes helfe gern
unde biten, daz er mich [muge?] gewern,
daz sîn geist geiste mich,
wan in deme namen hoffe ich,
daz ich niht muge missetû.
565 In gotes namen grîfe ich zû
unde wil die rede bringen vort,
als got sprach daz achte wort;
der lerte uns biten in der geschiht,
daz wir sulen sprechen: Enleite uns niht
570 in keine bekorunge.
Wère nû mîn zunge

et ne nos inducas temptacionem.

3547. di *G.* hat geboten *G.* 3548. solde *G.* me *G.* [hân] *fehlt in S. u. G.* 3549. sweme *G.* di *G.* 3550. darinne *G.* 3552. der vindet *G.* 3548. hi mite *G.* di *G.* 3550. vorbaz *G.* 3552. wol *fehlt in G.* 3554. icliche *G.* 3557. min *G.* 3559. wan *G.* 3560. hilfe *G.* 3561. [muge?] *fehlt in S. u. G.* 3562. sine geist *G.* 3563. dem *G.* 3566. di *G.* 3568. lèret *G.* in dirre geschicht *G.* 3569. sulen *fehlt in G.*

wol gefprêche unde klûch,
vurwâr des wêre mir durft gnûch,
daz ich mochte den liuten
3575 deste baz bediuten,
waz uns bezeichenten diu wort,
diu ir hie habet gehort.
Nû wise ich iuch an gotes rât,
den er uns gerâten hât
580 an dirre felben gefciht,
daz er lêrt beten, enleite uns niht
in keine bekorunge.
Alte unde iunge
durfen dirre bete wol,
585 ob ich die wârheit fprechen sol,
wande ich vorchte fêre des,
wurde wir verfuchet ettewes,
als Job versuchet wart,
unfer herze wurden lîhte verkart;
590 gefchê uns ein ungemach,
der Jobe manegez gefchach,
wir begunden zwîvelen sêre.
Durch daz gît uns got lêre,
daz wir in alle biten gâr,
595 daz er uns niht enleite dar,
daz wir mugen gewanken.
Vil maniger in gedanken
dunket sich vil stête,
der lîhte miffetête,
600 ob ez im ginge an die nôt,
daz er kiefe mufte den tôt,

3573. vor war *G.* mir *G.* mi *S.* 3576. di *G.* 3577. di ir hi *G.* 3578. wisich uch *G.* an gotes rat *G.* 3581. leret *G.* 3583. alde *G.* 3584. gedurfen *G.* dirre bete *G.* 3585. ab ich di *G.* 3586. wan *G.* 3587. virfucht *G.* etswes *G.* 3588. alse *G.* 3589. vnfe herzen *G.* 3590. geschege *G.* 3591. Jobe uil gefchach *G.* 3593. gibt *G.* 3596. da wir *G.* wanken *G.* 3597. manger *G.* 3600. ab iz *G.* di *G.* 3601. kisen *G.*

als ir dicke hôret ſagen
von manigen, die bî iren tagen
haben geliden manigen pîn
3605 unde doch bî gote enſtanden ſîn.
Ir ettelîch wart gevangen
unde an ein kriuze gehangen,
desme daz houbet abegeſlagen.
Waz solte ich langer dâ von ſagen
610 oder sie bî namen genant?
ir ettelîch ûffe den kolen gebrant,
ir ettelîcher als ein rint
wart als lebende geſchint,
ir ettelîcher ouh gesteinet wart,
615 daz doch ir herze nie wurden verkart,
ettelîcher mit pherden wart zûzogen,
zû desme schôz man mit dem bogen,
ienen man in dem ole briet,
desen mit sagen man zûschriet,
620 ienen man versancte
unde in dem mer irtrancte,
deſen vlaht man in daz rat,
daz ir herze nie getrat
von gote ſô tiure als umme ein hâr.
625 Nû vorhte ich leider des vurwâr,
man vunde ir nû vil kleine,
die sich liezen steine
durch criſtenlîchen orden

3603. von manchen bi irn tagen *G.* 3604. manchen *G.* 3605. bestanden *G.* 3606. etslich *G.* 3607. cruze *G.* 3608. disme *G.* 3609. solde *G.* lenger *G.* 3610. ader si *G.* benamen *G.* 3611. *fehlt in G. ganz.* 3612. etslich *G.* 3613. also *G.* 3614. etslich *G.* 3615. ir herzen wurden ni *G.* 3616. ir etslich *G.* pferden *G.* 3617. *fehlt in G. ganz.* 3618. einen man *G.* 3619. disen *G.* segen *G.* zuschrit *G.* 3620. einen *G.* 3621. mere *G.* 3622. disen *G.* in ein rat *G.* 3623. ni *G.* 3624. als ture *G.* vm *G.* 3625. uorchtich *G.* uerwar *G.* 3627. di *G.* lizen *G.*

unde sô zû tôde morden,
3630 ſehen sie entecriſten stên,
daz sie begunden zûzim gên
unde in sîne gehôrsam treten
unde in begunden anebeten.
Ich hân ioh leider daz vernumen,
635 ob entecrist wêre kumen
unde wolte er geben rîchez gût,
daz sumelîche iren mût
an in wenten gerne.
Durch daz ſult ir lerne
640 iunge unde alte dise wort,
die ir hie habet gehort,
unde ſult sie ebene merken,
daz ir muget gesterken
iuwer herze dâ bî
645 unde lâzet entecriſten sî
unde geloubet an den wâren got crist,
der kumen unde kumstich ist
zû deme iungeſten tage,
als ir dicke hôret ſage,
650 unde er uns wisse alsô mure,
daz er uns diz sagete vure,
daz wir mit vlêlîchen siten
in alle tagen solten biten,
daz er uns niht enleite
655 in ſulhe arebeite,
die wir mugen niht getragen.
Daz lûtet, als ob er ſolte klagen,

3629. so *fehlt in G.* 3630. si *G.* antecristen *G.* 3631. si inbegunden zuzzim gen. *G.* 3634. ovch *G.* 3635. ab *G.* antecrist *G.* 3636. wold er *G.* 3640. alde *G.* 3641. di ir hi *G.* 3642. ſullet si *G.* 3644. uwer *G.* 3645. antecristen *G.* 3646. got *fehlt in G.* 3647. kumftec *G.* 3650. wan er *G.* weste *G.* 3651. daz er daz sagete *G.* 3653. tagen *G.* sollen *G.* 3655. arbeite *G.* 3656. di *G.* 3657. lutet *G.* liutet *S.* ab *G.* solde *G.*

daz wir wêren alsô mure;
daz muge wir an der rede wol ſpure
3660 unde an dirre geſchiht,
daz wir ſulen beten: Enleite uns niht
in keine verſûchnisſe.
Er weiz uns ungewisſe
unde hât uns harte brôde irkant;
665 durch daz er uns vil tiure mant,
daz wir in vaſte biten des,
ir habet wol gehôret wes,
daz ich iu hân benennet ê;
waz solte ich daz geſaget mê.
670 Sus lâze wir die rede beſtê.
Diz wort hât noch rede vil,
der ich niht allez sagen wil,
dan wiszet, daz ez ist uns gůt,
ob uns got die gnâde tůt,
675 swen er des an uns gerůchet,
daz uns der tiuvel verſûchet,
daz wir danne bî gote bestân
âne zwîvellîchen wân;
wanke wir aber an ime icht,
680 daz iſt ein jêmerlîche geſchiht
unde ein êwiclicher val.
Durch daz bitet uber al,
daz man uns unverſuchet lâze
unde lâze uns leben in der mâze;
685 ist aber sô daz daz irgêt,
daz uns verſûchunge geſchêt,
dâ lêrt got uns vor beware
unde gît uns ſchône urkunde dare,

3658. als *G.* 3660. dirre *G.* dir *S.* 3661. sullen biten *G.* 3662. uerſuchenisſe *G.* 3664. harte snode *G.* 3665. ture *G.* 3668. vch *G.* 3669. swaz soldiz daz. 3670 di *G.* 3673. wen *G.* ist *fehlt in G.* 3674. ab *G.* di *G.* 3675. swenne *G.* 3676. der tiuel uns *G.* tuwel *S.* 3677. dan *G.* 3678. zwiuelichen *G.* 3679. im *G.* 3680. iamerlich *G.* 3687. leret *G.* 3688. gibet *G.*

wande er des felbe geruhte,
3690 daz in der tiuvel verfuhte;
vurwâr enwêre des niht gefchên,
sô mohte wir von fchulden iehen,
er newêre niht menfche gewefen,
wande wir daz nergen lesen,
695 daz kein mensche sî,
im sî des tiuvels râten bî;
dem râte fule wir widerstân,
als crift hât getân,
der uns urkunde gît.
700 Der tiuvel vûrte zû einer zît
gotes fun ûffe einen berg;
ez was ein wunderlîch werg,
daz got ie geftate des;
diz was des fchult, nû hôret wes.
706 Dâ gab er uns urkunde bî,
daz nieman mach sô gût gesî,
der tiuvel verfûche in doch;
im ist aber vil swêre ein ioch,
swenne man im widerstât.
710 Der tiuvel kan vil manigen rât
unde vil manige bôse list;
swaz der menfcheit lieb ist,
daz weiz er albetalle gâr.
Des nam er vil ebene wâr,
715 waz er zû worte neme,
daz im ebene queme;

3689. wanne *G.* 3690. in der tiuuel *G.* en den tuwel *S.* 3691. vor war *G.* 3692. von schulden *G.* ien *G.* 3693. er in-were *G.* 3694. wanne *G.* wir des *G.* nirgen *G.* 3696. im insi *G.* tivuels *G.* rat *G.* 3697. deme vater sulle *G.* 3698. hân *S.* *u. G.* 3699. war urkunde *G.* 3700. tuuel *G.* tuwel *S.* 3701. uf *G.* 3701 : 3702. = bercg : wercg *S. u. G.* 3703. i *G.* 3706. niman *G.* 3707. der tuuel enfuchen doch *G.* tuwel *S.* 3708. aber daz vil swere *G.* 3710. tıuel *G.* tuwel *S.* manchen *G.* 3711. manche *G.* 3712. menfcheit *G.* menfchet *S.* lip *G.*

dâ mite er verſuhte criſt,
der urſprinch aller wîsheit ist;
dô er in brâhte alsô hô,
3720 zů ime ſprach er alsô:
Sich, ob dûz bist,
gotes ſun criſt,
sô lâz dich uber rucke;
ich weiz an dîme gelucke,
725 daz dîn die engele phlegen
unde dîn huten in allen wegen,
daz dû niht enſtôzes dich.
Diz was ein bete wunderlîch,
daz er in ie des gebat,
730 der was ûffe der hôhen stat,
daz er her nider solte valle.
Zwâr diz ſult ir merken alle;
er muſte weſen harte blint
oder der iâre gâr ein kint,
735 der ſich ſô vermèze,
swenne er ſô hôhe sêze,
daz er viele zů rucke;
er muſte hân gelucke,
ob er blîbe an lebene,
740 Durch daz merket ebene,
diz diutet, wie wir werden
versucht an dirre erden.
Diu hôhe ist reht geloube,
des uns der tiuvel roube
745 wolte harte gerne,
wande er ist ein kerne
aller gůten dinge,

3719. da *G.* 3720. im *G.* 3721. ab dus *G.* 3723. laze dich *G.* laz diz *S.* 3725. di *G.* 3729. daz er in des i gebat *G.* er en *S.* 3730. uf *G.* 3731. solde *G.* 3732. zware *G.* solt-ir *G.* 3734. ader *G.* 3737. uile *G.* zurucke *G.* 3739. ab *G.* bi lebene *G.* 3741. dutet *G.* wi *G.* 3743. di *G.* gelube *G.* 3745. wolde *G.* 3746. wanne *G.*

wan dâ von mûzen ſpringe
gein gote alle gûte tât;
3750 sô gît der tiuvel manigen rât,
daz wir dâ vone kêren
unde lêzet uns vaſte lêren
andere bôse geloubelîn.
Wolle wir im dan volgende sîn,
755 sô valle wir zû rucke
zû unſerm ungelucke
unde verliesen daz êwige leben.
Wir merken, ob uns daz kume eben;
durch daz sî wir gewarnet vore,
760 daz wir volgen criſtes spore
unde deme tiuvele widerstân,
als er dâ hât getân,
unde lâzen allez klutern sî
unde glouben einvaltich an die drî,
765 die in ein beſlozen sint,
den himelvater vnde ſîn kint
unde den heiligen geist;
die drî haben einen volleist;
dâ ſule wir gelouben an,
770 sô mûge wir ûffe der hôhe enſtan
des rehten gelouben.
Unde swer uns des wil rouben,
dâ ne ſule wir niht hôrn zû
unde ſulen als die touben tû,
775 die dâ niht enhôren;
swer uns dâ von wil stôren,

3748. dauon *G.* intspringe *G.* 3749. got *G.* 3750. gibet *G.* tuuel *G.* tuwel *S.* manchen *G.* 3751. dauon *G.* 3756. unſem *G.* 3758. ab *G.* 3769. gewarnet uor *G.* 3760. spor *G.* 3761. dem tuuel *G.* tuwele *S.* 3762. alse der da *G.* 3763. cluteren *G.* klwtern *S.* 3764. einvaldich *G.* di *G.* 3765. di *G.* beſlozzen *G.* 3767. vnd den heilegen geist *G.* der *S.* 3768. di *G.* ein uolleist *G.* 3769. sulle *G.* 3770. uf *G.* bestan *G.* 3773. da insulle *G.* horen *G.* 3774. sullen *G.* di *G.* 3775. di *G.*

ez sì iude oder heiden,
der uns dà von wil scheiden,
oder entecristes bote,
3780 der uns ſaget von eime andern gote,
daz wizzet, daz der liuget,
unde daz er uns betriuget.
Wir ſulen an der trinitàt
stête blìben, daz ist mìn ràt.
785 Hie mite diu rede ein ende hàt.

Durch daz wir dis gewarnet ſint.
Sô wart verſuchet daz gotes kint
an dirre wunderlichen bete.
Dò der tiuvel daz getete
790 unde daz sìn wille niht irgiench,
nû hôret, wie erz dô âneviench.
Crist hete gevaſtet vierzich tage
unde vierzich naht, ſus hôre ich ſage,
unde dò hungerte in dar nâ;
795 nû lach vil steine dà;
dò sprach der tiuvel: ob dû ez bist
gotes ſun crist,
sô heiz die steine werden brôt;
er wesſe wol, daz die hungernôt
800 den liuten gerne tete wê.
Des hoffete er, daz ouh dà geſchê,
daz im lieb wêre wesen.
Crist antworte im, sus hôre wir lesen

3777. er si *G.* ader *G.* heide *G.* 3778. scheide *G.* 3779. ader *G.* antecristes *G.* 3780. von einem anderen *G.* 3781. luget *G.* 3782. betruget *S.* 3783. ſullen *G.* 3785. hi *G.* di *G.* 3786. dises *G.* 3787. daz *G.* 3789. so der tuuel *G.* tuvel *S.* 3790 : 91. = irginc : anevinc *G.* 3791. wi hers da *G.* 3792. hatte *G.* uirzich *G.* 3793. uirzick *G.* hore wir *G.* 3794. da hungert *G.* 3796. da *G.* tuuel *G.* tuwel *S.* ab duz bist *G.* 3798. di *G.* 3799. her wiste wol *G.* di *G.* 3800 : 3801. = we : geſche *G.* wie : geschie *S.* 3801. hoffeter *G.* 3802. lip *G.* gewesen *G.* 3803. antwortem *G.*

dirre verfuchenisse geschiht:
3805 Der mensche lebet eine von brôte niht;
er lebet der worte michel mê,
die von gote sulen gê.
Nû merket gûte liute,
waz uns diu rede bediute.
810 Bî des brôtes giricheit
sint uns alle die ûzgeleit,
die in der werlde girde streben,
wie sie in grôzer vulle geleben;
wande die nie werden nimmer sat,
815 als Davîd geschriben hât,
der sprechet sô: Die rîchen
die smahten hungerlîchen
unde werden gûtes niht irvult.
Daz sprichet Davîd von der schult,
820 daz ez ist ein vremde dinch;
heten sie der werlde ummerinch,
daz sie wolten dennoch mê.
Sint uns der tiuvel sicht stê
hie mit ganzeme mûte
825 sô sêre nâch valschem gûte
mit maniger hande bôser list,
durch daz versuchet er an Crist,
ob er sô icht wolte tûn.
Nein, er solte sich lange mûn,
830 wande er was im zû stête,

3804. uersuchenusse *G.* 3805. lebet alleine *G.* 3807. di *G.* sullen *G.* 3808. guten lute *G.* 3809. unz *G.* dise rede *G.* 3810. girecheit *G.* 3811. alle di uz geleit *G.* alle die unz geleit *S.* 3812. di *G.* in dirre werlde *G.* 3813. wi si in der grozzen vulle *G.* wie sin in *S.* geleben *G.* 3814. wanne *G.* di *G.* inwerden *G.* 3816. sprichet sa *G.* di *G.* 3817. versmachten 3820. daz iz si *G.* 3820 : 3821. = ding : vmmering *G.* 3821. hetten si *G.* 3822. si wolden dannoch *G.* 3823. tuuel *G.* tuwel *S.* sit *G.* 3824. hi *G.* ganzem *G.* 3826. mancherhande *G.* 3828. also *G.* wolde *G.* 3829. solde *G.* 3830. wanne *G.*

daz er des icht tète.
Diz wort ſtunt im verre baz,
daz er diu gotes wort maz
vur al diz wertliche brôt.
3835 Sus ſule wir tûn in unſer nôt;
swen uns der tiuvel vurleit
hie der werlde girechèit,
sô sule wir wizzen daz vurwâr,
daz wir niht enleben gâr
840 al eine der werlde ſpîse;
wanne swenne got der wise
uns sîn wort her sende wil,
sô hât ez allez ein zil,
sò ist uns vollen mezzen
845 beide trinken unde ezzen.
Durch daz sô volge wir Cristes spore,
swenne uns der tiuvel diz leget vore,
daz wir ime danne wider stân,
als Crist hât getân.
850 Hie mite wolle wir diz lân.

Dò der tiuvel diz geſach,
daz sîn wille niht gescah,
dô verſuchte er an Criste noch baz.
Dò er sus ûffe dem berge saz,
855 dô wîsete er im geliche
al sînes vater rîche
unde alle die geſchaft,
die got geſchûf mit sîner kraft,

3832. stimt *G.* 3833. di *G.* 3834. uor *G.* 3835. sulle *G.* tun *S. u. G.* 3836. swenne *G.* 3836. tuuel *G.* tuwel *S.* 3837. hi *G.* 3838. sulle *G.* uerwar *G.* 3840. alleine *G.* 3841. wan *G.* 3842. senden *G.* 3846. spor *G.* 3847. tuuel *G.* tuwel *S.* uor *G.* 3848. im *G.* 3850. hi *G.* wolle *G.* wille *S.* 3851. da der tuuel *G.* tuwel *S.* 3852. geschach *G.* 3853. — 55. da *G.* 3853. crist *G.* 3854. uf *G.* 3855. wist her *G.* gliche *G.* 3856. alle *G.* 3857. vnd gar alle di *G.* 3858. di *G.*

er zeigete im der werlde rinch;
3860 er sprach: alle diſen dinch
wil ich dir machen undertân,
daz dû mich willes beten an.
Diz ist ein rede harte swêr,
daz der tiuvel ie wart sô hêr,
865 daz er in des getorste biten;
dâ von sô wart er ouch versniten,
wande Criſt ſprach: vil gâhs
balde van mir ſathanâs,
dînen got niht verſuche mê.
870 Diz muste sân zû hant irgê,
er muſte gâhs von im vare
hin wider zû der tiuvel schare.
Die gotes engele quamen,
Crist sie wider namen
875 aber sân in ir phlege
unde hûten ſîn in ſînem wege.
Nû merket alte unde iunge
dise bezeichenunge:
Daz der arme hellegouch
880 hie mite Crist verſuchte ouch,
ob im zû der werlde herſchaft
liebe wêre unde zû ir êren kraft
durch daz er uns betriuget
unde uns vil mite liuget
885 unde lobet, waz uns ſule werden
êren ûffe der erden,

3859 : 60. = ring : ding *G.* 3860. vnd sprach *G.* alle dise ding *G.* disen *S.* 3862. wolles *G.* 3864. tuuel i *G.* tuwel *S.* 3865. torste *G.* 3867. wanne *G.* gas *G.* 3868. vam *G.* 3870. sa *G.* uerge *G.* 3871. her muste *G.* gahes *G.* 3872. tuuel *G.* 3873. di *G.* 3874. si *G.* 3875. pflege *G.* 3876. an ſinem wege *G.* sinen *S.* 3877. alde *G.* 3880. hi *G.* 3881. ab im zu der werlde *G.* zur werlde *S.* 3882. libe *G.* ere *G.* 3883. betruget *S. u. G.* 3884. luget *G.* 3885. gelobet *G.* sulle *G.* 3886. uf *G.*

diu uns nimmer halb geſchiet;
durch daz er ſus betriuget die diet,
sô wânde er ouh, daz ez dâ geſchê.
3890 Crist hât vil an der werlde mê,
dan der arme tiuvel hât.
Durch daz mir noh von im verſmât,
daz er ie getorste liegen
unde daz er got betriegen
895 gerne wolte, ob er mehte.
Jch vorhte, daz er uns unrehte
weizgot harte dicke ſage,
daz er uns lêrt daz behage,
daz uns durch reht nicht behaget.
900 Sint er dem hât miſſeſaget,
der alle dinch zůvor wol weiz,
sô tůt er uns vil manigen geheiz
von der werlt, daz uns verbirt;
er ist ein ungetriuwer wirt
905 unde verretet sîne geſte.
Des dunket mich daz beſte,
daz wir vliehen von sînen ſtrâzen
unde in gâr von uns verwâzen,
als Crist hât getân,
910 dô er in sich bat beten an.
Sint daz er daz torste tůn,
sô nedarf uns niht unvůge můn,
ob er uns anevihtet;
des hât uns criſt berihtet,
915 ob uns verſůchnisſe geſchiht,

3887. halp *G.* 3888. betruget *G.* di *G.* 3889. so went er *G.* 3891. tuuel *G.* 3892. wir noch *G.* 3893. i *G.* ligen *G.* 3894. betrigen. 3895. wolde *G.* ab er mochte *G.* 3896. uorchte *G.* worhte *S.* 3898. leret *G.* 3900. sint er deme misſeſaget *G.* 3901. ding uor *G.* 3902. manche geheiz *G.* 3903. van *G.* 3904. ungetruwer *S. u. G.* 3907. vlien *G.* vlehen *S.* van *G.* 3908. van *G.* 3910. da *G.* in *fehlt in G.* 3911. getun *G.* 3912. indarf *G.* 3913. ab *G.* nichtet *G.* 3915. ab *G.*

daz wir dar umme zwîvelen niht.
Durch daz crist gerûchte,
daz in der tiuvel verſûchte
an disen drîn dingen.
3920 Der tiuvel nemach uns bringen
zû deheiner misſetât,
wan daz er uns gebet rât;
wolle wir deme râte widerstê,
so nekan uns niht gewerren mê
925 alrest an deme gelouben,
des uns der tiuvel rouben
gerne wil, ob er mach
beide nacht unde tach.
Zû dem anderen mâle er uns vurleit
930 ie der werlde girecheit;
sô machet er uns den dritten haft
mit erdischer herschaft.
Mit disen drî dingen
wil er uns zû im bringen;
935 sî wir im den irbolgen
unde wolle wir im niht volgen,
sô neſchadet uns niht sîn rât.
Nû bite wir die trinitât,
daz sie durch ir gûte
940 uns dâ vor behûte,
daz wir icht geleitet werden
in der verſuchniſſe swerden,
alsô daz wir icht werden bekort.
Nû ſeht diz ist daz ahte wort;
945 daz hât noch rede harte vil
der ich niht allez sagen wil,

3920. der tuuel mac uns nicht bringen *G.* 3921. zu keinerhande *G.* 3922. gibet *G.* 3924. inkan *G.* gewereu *G.* 3925. alrerst *G.* dem *G.* 3926. tuuel *G.* tiuwel *S.* 3927. ab *G.* 3930. i der werlt *G.* 3935. so wir dem irbolgen *G.* 3936. vnd in wolle *G.* 3937. so instatet *G.* 3939. si *G.* 3942. uersuchenisse *G.*

wan diu rede wurde zů lanch.
Crifte fage wir des danch,
daz er des ie gerůhte,
3950 daz man in durch uns verfůhte
unde daz er uns gab dâ bilde bî.
Sus lâze wir die rede sî
unde grîfen an die rede vort,
der ir noch niht hât gehort:
955 ich meine an daz nunde wort.

Got gebe mir helfe unde rât,
der mich unz her gelêrt hât,
unde ruche mir aber vurbaz
helfen, daz ich ettewaz
960 von dirre rede mûze gefage,
also daz ez gote behage;
des ruche er felbe helfer sî,
daz wil ich fezzen ie dâ bî,
wande in gote lît alle kunst;
965 ouch gere ich gůter liute gunst,
daz mir die helfen muzen
unde mîne rede fuzen
unde fie niht enfuren
unde fie mit gůte turen
970 unde fie niht verkêren.
Sô nemach mich niht irvêren,
ob mir wol ist worden bruch,
daz ich lîhte einen fpruch
unrehte hân gefprochen;
975 sî ihtes dâ gebrochen,
des muget ir iuch irgezzen

Sed libera nos a malo.

3947. di *G.* 3949. ie *fehlt in G.* 3951. da *fehlt in G.* 3952. di *G.* 3953. di *G.* vort *G.* 3954. habet *G.* 3957. biz her *G.* geleret *G.* 3958. geruche *G.* 3959. eteswaz *G.* 3960. gesage *G.* 3961. got *G.* 3962. rucher *G.* selber *G.* 3963. i *G.* 3964. wanne *G.* 3965. gerich *G.* lute *G.* 3966. di *G.* 3968. si *G.* 3969. si *G.* 3970. si *G.* 3971. in mac *G.* 3972. ab *G.* 3974. vnrecht *G.* 3975. so ichtis *G.* 3976. vch *G.*

unde anders dar sezzen,
alsô daz ir sô sprechet,
daz ir die rîme iht brechet,
3980 sô wil ich lâzen âne haz,
ob ir kunnet gereden baz;
enkunnet ir aber des niht getûn,
daz ir iuch nicht wollet mûn
sô lât die rede alſô beſte
985 unde machet ir minner, noh mê,
dan als ich geſaget hân
Wolt ir die rede vur gût vurſtân
unde niht zû den bôſten,
sô wil ich mich des trôſten,
990 ob ir die rede merket gâr,
daz siu ist reht unde wâr;
wolt ir mich aber beſwêren
unde die rede verkêren,
sô vindet ir ie wol dar an,
995 daz iuch dunket miſſetân;
des weiz ich eine wârheit wol.
Durch daz bite ich, als ich ſol,
daz ir sie kêret zû den beſten.
Wir sîn hie an dem leſten.
4000 Des muz ich iu den nennen,
daz ir in muget irkennen,
der dise rede hât getìcht
unde in diuſchen bericht,
der ist Heinrich genant

3977. vnd ein anders *G.* 3978. ab irs also sprechet *G.* 3979. di *G.* nicht *G.* 3980. ichz *G.* 3981. ab *G.* 3982. kunnet *G.* 3983. daz ir vch *G.* daz er iuch *S.* wollet *G.* willen *S.* 3984. lazet *G.* di *G.* 3985. inmachet ir minner *G.* er minner *S.* 3987. di *G.* vor *G.* 3988. dem *G.* 3990. ab *G.* di *G.* 3991. si *G.* 3993. di *G.* 3994. i *G.* 3995. uch *G.* 3997. bitich *G.* 3998. si *G.* dem *G.* 3999. hi *G.* 4000 vch *G.* 4002. getichtit *G.* 4003. diutschen *G.* berichtit *G.* 4004. *der ganze v. fehlt in G.*

4005 von Krolewiz ûz Mîſſen lant,
unde durch daz mûz er sich
hie nennen, daz ist billich,
daz man gedenke sîn dâ bî,
swer dise rede leſende sî,
10 unde daz er im heiles
wunſche unde ouh des teiles,
swes wir in den worten gern,
daz in got ruche des gewern
unde daz er muze teilhaft
15 werde aller dirre worte kraft
unde daz er ir dort vinde lôn
unde daz im iuwer bete dôn
muze gar zû heile kumen.
Waz mohte im dan baz gevrumen,
20 dan ob ime helfen alle diu wort,
diu ir habet gehort
unde diu ir noch hôren ſult,
daz diu werden an im irvult.
Des helfe im der himelcriſt,
25 der ein wâr helfer ist
unde der der sînen nie vergaz.
Nû ſult ir hôren vurbaz,
wes wir in disen worten geren.
Wie solte wir dirre rede enperen,
30 diu hie ſtêt an deme leſten?
Diu ist rehte mit den beſten
unde muz der êrſten worte sîn
aller ein behaltender schrîn

4005. misen *G.* 4007. hi *G.* 4009. dise *G.* dese *S.* 4011. teiles *G.* teilles *S.* 4013. got *fehlt in G.* 4016. ir *fehlt in G.* 4017. nwer *G.* 4018. zu helfe *G.* komen *G.* 4019. daz mochte *G.* 4020. wan ab im *G.* di *G.* 4021. di ir hi habet *G.* 4022. vnd di ir noch *G.* ir *fehlt in S.* 4023. di *G.* 4026. vnd der der sinen *G.* unde die der sinen *S.* ni *G.* 4028. in disem worte *G.* gern *G.* 4029. wi solde *G.* diser rede *G.* untpern *G.* 4030. di hi *G.* 4031. di *G.* 4033. behaltender schrin *G.* behalten der *S.*

unde ist ir aller clausula
4035 unde stêt alsô geschrîben dâ:
Sunder lôse uns von ubele.
Sam mir alle mîne knubele,
diz ist uns nuzze unde ist uns gůt,
ob got diu gnâde an uns tůt,
40 daz wir von ubele werden irlôst;
daz ist uns ein vil sêlich trôst.
Ubel, ôwê waz ist daz?
Des lât mich iuch berichten baz.
Ich meine daz ubel nicht,
45 des vil maniger zů ubele gicht;
ob ez uns missekumet hie:
wolle wir des zů ubele ie?
Geschicht uns an dem lîbe wê,
daz bezzert uns vil dicke mê,
50 dan ez uns geerger muge
wolle wir rehte gehuge.
Ich meine daz vil vreislîch ubel,
daz in uns haftet als ein dubel
unde lîb unde sêle uns machet wunt,
55 daz ê dâ was wol gesunt
unde glîch der werden engel schar;
die verstellet der tiuvel also gâr,
daz wir werden deme tiuvele glîch.
Nie kein ubel sô vreislîch
60 als diu sunde newart;
swaz uns in uber ie wart gekart,
daz ist kumen von sunden gâr;

4036. uan *G.* 4037. sammir *G.* 4039. ab got di *G.* 4040. van *G.* 4041. ein selik *G.* 4043. uch *G.* 4044. ich in meine *G.* 4045. mancher *G.* 4046. ab *G.* hi *G.* 4047. zu ubele gi 4050. geergeren *G.* 4053. tuuel *G.* 4054. lip *G.* uns *fehlt in G.* 4055. was uil wol *G.* 4057. di *G.* die tuvel *S.* der tuuel *G.* so gar *G.* 4058. da wir den tuuelen werden glich *G.* tuvele *S.* 4059. ni kein *G.* ne kein *S.* 4060. alse *G.* di *G.* inwart *G.* 4061. in ubele wart *G.* 4062. komen *G.*

daz sult ir wizzen vurwâr.
Sol ichz iu gâr durchgrunde,
4065 sô sprich ich daz, daz ſunde
ist erger dan der tiuvel vil.
Des ich iuch wol berihten wil.
Der tiuvel was ein engel hêr
unde solte wonen immer mêr
70 bî gote wunneclîche
in ſîme himelrîche;
der ist von ſunden orden
als unreine worden,
daz in nieman tar aneſehen.
75 Wes muge wir dan von ſunden iehen?
Wir wâren untôtlich
unde wâren maniger wunnen rîch,
êr Eva diu unwîse
in deme paradîse
80 uns daz mit ſunden ouh verlôs.
Swaz man ubeles noch ie irkôs,
daz kumet allez von ſunden.
Daz des wazzeres unden
uber al die werlt giengen
85 unde ſie ſô umme viengen,
daz dar ûffe niht genas
âne daz in der arken was,
diz tet ouch der ſunden kraft.
Nû merket, waz ouch die ſunde ſchaft.
90 Diu grôze Babiloniâ

4063. uorwar G. 4064. sal G. uch G. 4065. so *fehlt in* G, sprech G. 4067. vch G. wol *fehlt in* G. 4068. tuuel G. 4069. solde G. 4070. wunnencliche G. 4073. alse G. 4074. niman G. ansen G. 4075. uan G. ien G. 4076. mancher G. 4078. vir eua G. di G. 4079. dem G. 4080. vns ouch daz G. 4081. noch ubeles G. 4082. uan G. 4084. aber al di G. gingen G. iengen S. 4085. si G. so *fehlt in* G. vingen G. 4086. ufe G. 4087. archen G. 4089. ouch G. die ſunde ſchaft G. ſchaf S. 4090. di G.

diu lît von ſunden wuste dâ;
diu ſunde burge unde lant
hât irtrenket unde verbrant;
diu erde was alsô geil,
4095 daz ir nû die sehs teil
ir werden vruht ſint abegenumen.
Diz ist allez von ſunden kumen.
Wir wâren albetalle vrî;
nû mûz vil maniger eigen sî.
100 Diz hât uns allez sunde macht;
allez daz ie wart irdacht,
daz ne ist als ubel niht,
ſô sunde; des diu wârheit giht.
Durch daz merket an den rât,
105 den uns got gegeben hât,
daz wir mit vlêlîchen siten
ſulen alle tage biten,
daz er uns von dem ubele lôse;
wan daz ubel daz ist bôse
110 unde vurt ein sô kreftich her,
daz wir uns mugen niht irwere
got enwolle uns ſelbe nere.
Vur diz ubel vreislîch,
daz uns ist als engeſtlîch,
115 sô hât uns crist rât gegeben
unde lêrt uns, wie wir sule leben.
Dô criſt in ertrîche gie,
dô sagete erz ſînen iungeren hie,
und daz er in sagete dô,
120 daz sule wir merken alsô;

4091. di lit uan *G.* 4092. di *G.* 4093. uertrenket *G.* 4094. di *G.* 4095. sesse *G.* 4099. mancher *G.* 4100. sunde bracht *G.* 4101. i *G.* gedacht *G.* 4102. daz inist *G.* 4103. di *G.* 4107. sulle *G.* 4109. ubele *G.* ist uns bose *G.* 4110. vurct *G.* 4111. muget *G.* 4110 : 11 : 12. = her : irwer : ner *G.* 4113. dor diz ubel *G.* 4114. also *G.* 4116. leret wi wir sullen *G.* 4117. daz crist *G.* 4118. daz sageter *G.* iungern *G.* 4120. sulle *G.*

wolle wir ſîne iungere weſen,
sô sule wir mit der rede geneſen.
Er sprach: ich wil iuch sende
in der werlde ellende
4125 als die schâf under wolve vil;
durch daz sô merket an diz zil:
sît wîse, als die ſlangen sîn,
unde einvaltich als tûbelîn.
Diz ist ein harte vremde ſpruch;
130 ich weiz wol, ob des wol wirt bruch
mit glôse an mîme ſinne,
daz ir muget hier inne
vinden einen gůten rât,
den uns crist gegeben hât,
135 wie wir die sêle sulen generen
unde uns von dem ubele irneren,
daz uns anevihtet.
Als ich des bin berihtet
unde mir gediutet ſîn die wort,
140 alsô sage ich sie iu vort.
Wir sîn diu armen ſchefelîn,
diu in die werlt geworfen sîn;
die ſunde daz sîn wolve ſtarch,
dâ gein ſule wir weſen karch
145 unde unſer werke grîse
glîch deme ſlangen wîse.
Der slange der hât drî site,
dâ muge wir wol geneſen mite,
ob wir wollen tůn alſam.
150 Der ſlange wirt ungerne zam,

4121. iunger *G.* 4122. sulle *G.* 4123. uch *G.* 4125. di *G.* 4127. di *G.* 4128. einvaldich *G.* als di tubelin *G.* 4129. vremder *G.* 4130. ab *G.* wol *fehlt in G.* 4132. hi inne *G.* 4135. wi wir di *G.* genern *G.* 4136. uan *G.* irwern *G.* 4137. an *G.* 4139. di *G.* 4140. sag ich uch si *G.* 4141. di *G.* 4142. di *G.* 4143. di *G.* 4145. vnser merke grise *G.* 4147. siten *G.* 4149. ab *G.*

daz hôr ich wêrlîche sagen;
die goukelêre in doch beiagen
etteswenne ſunder sînen danch;
sie singen ime vore einen sanch
4155 unde ſprechen im vur alſulhe wort,
swenne die der slange hât gehort,
daz sie in an der stunt gezemen
unde in al ſîner kraft gelemen.
Nû hôret, waz der slange kan,
160 swenne er geſiht deheinen man,
vor dem er des angest hat,
swenne im der alsô nâhe gât,
daz er in mach gehôre,
sô leget der slange ein ôre
165 vaſte zů der erden;
dennoch ſò mohte er werden
von dem andern bezuct;
nû hôret, wie er daz verdruct:
dâ stôzet er den zagel vure;
170 alsus beſtôzet er die ture
beider ôren, die er hât.
Diz ist ein harte wîse rât,
daz er sus ſîn houbet
vor dem man betoubet,
175 daz er im niht enmuge geſchaden.
Die lêre ſule wir an uns laden.
Swenne uns der tiuvel leget vure
vil ſunde nach des herzen kure,
wande der ist ein goukelêr,

4152. di goukeler *G.* 4153. etswenne *G.* an sinen danc *G.* 4154. si *G.* im uor *G.* 4155. vor sulche wort *G.* 4156. di *G.* 4157. si *G.* 4160. wanne *G.* gesit *G.* einen man *G.* 4162. nahen *G.* 4164. ore *G.* 4166. dannoch *G.* mochter *G.* 4167. van *G.* 4168. wi *S. u. G.* 4170. di *G.* 4171. di *G.* 4172. wiser *G.* 4174. vor dem manne *G.* vor den *S.* 4175. nicht muge *G.* 4176. di *G.* sulle *G.* 4177. tuuel *G.* leit *G.* 4178. ſunden *G.* nach *G.* 4179. wanne *G.*

4180 der uns anevihtet ímmer mèr
mit sìner valschlìchen luge,
wie er uns bekoukel muge,
dem ſult ir niht gehòre
unde leget daz eine òre
185 vaſte zů der erden nider
unde gedenket her wider,
daz ir von erden kumen sìt;
sò ir sus ùffe dem òren lìt,
sô denket ouch an die helle,
190 welìch grôz ungevelle
und welìch ungenàde dà ist
immer werende ſunder vrist
allen den, die dà hine kumen,
unde daz dà vur niht mach gevrumen
195 weder rìcheit, noch diz gůt,
noch der werlde hôher můt,
swer unrehte wirbet,
swenne der hie gestirbet,
daz der můz dà hine varen.
200 Daz sult ir alſus bewaren,
unde gedenket dès, daz ir sìt erde.
Als iu nù ſus werde
verstòzen diz eine òre gâr,
sò nemet des anderen war;
205 dà vur stòzet den zagel,
daz ir gedenket an den hagel,
an daz vil bitter ende,
daz uns got mach sende
mit vil kurzem zil,
210 ſwelhes tages sò er wil;

4180. anuicht *G.* ummer *G.* 4181. ualschen *G.* valslichen *S.* 4182. wi *G.* begoukeln *G.* 4187. uan *G.* 4188. uf *G.* 4189. di *G.* 4192. wernde *G.* 4193. di *G.* 4194. daz *fehlt in G.* dauor *G.* 4195. daz gut *G.* 4198. hi *G.* 4199. uarn *G.* 4200. bewarn *G.* 4203. daz *G.* 4205. dauor *G.*

ouh denket ûf gelîche
zů dem himelrîche;
waz dâ ist werender vrouden vil
unde wunne âne zil,
4215 daz ſult ir ouh bedenken.
Alſus ſult ir beſchrenken
beide iuwer ôre gâr
unde nemet des vil gůte war,
daz ir liget lange
220 rehte als der ſlange,
unz daz der goukelêr ververt,
sô sît ir von dem ubele irnert,
daz iu dâ ist von herzen gram
unde iuch wolde machen zam
225 dem tiuvele unde an gůten lam.

Der slange hat noch eine kunst;
dâ bî sult ir ouch haben vernunst.
Swer den ſlangen wil irslân,
ſô birget er daz houbet sân
230 unde niht sô sêre mê,
er weiz, daz im niht sô wê
an dem lîbe geſchiht,
verliuset er daz houbet niht,
er werde ie wider lebene.
235 Diz sult ir merken ebene.
Nû ist unſer houbet crist,
der unſer aller leben ist;
den ſule wir ie behalten,
ſo muge wir eren walten.
240 Die wîle wir daz houbet hân,
sô ne mach uns niman geslân,

4213. wernder *G.* 4214. wunnen *G.* 4217. uwer oren *G.* 4221. biz daz *G.* 4223. uch *G.* uan *G.* 4224. uch *G.* wolde *G.* 4225. tuuele *G.* 4227. kemen vernunst *G.* 4229. birget er *G.* 4231. wol *fehlt in G.* 4233. verliuset *G.* verluset *S.* 4234. er in werde i *G.* lebende *G.* 4236. unse *G.* 4238. ſulwir i behalden *G.* 4239. walden *G.* 4241. so inmac uns niman geſlan

daz uns icht geschaden muge;
sus sult ir an die rede gehuge.
Ist daz man uns den lîb irslêt,
245 die sêle lebende doch beſtêt;
der lîb kan niht gewerben,
er enmůze doch irſterben;
des ist sin tôt unſchedelîch.
Durch daz tůt dem ſlangen glîch,
250 swaz iu an deme lîbe geſchiht,
daz ir des ahtet niht,
irn behaltet criste daz houbet,
sô sît ir unberoubet
dort der êwigen genist;
255 wande behaltet ir crist,
sô mach es alles werden rât,
wande iu von im ein leben instât,
des dâ nimmer zůgât.
Der slange hât noch eine liſt,
260 der zwâre vil wunderlîch ist.
Swenne sô er wirdet alt
unde daz sîn hût wirt sô gestalt,
daz siu ime zů tragene niht enzimet,
der ſlange gůte ware nimet,
265 swâ er vindet ein hol,
dâ er durch mach geslîfen wol
unde doch als ungerûme,
daz er muge kûme
mit nôt durch daz hol kumen,

G. niman *fehlt in S.* 4243. di G. gehuge G. gehiuge S. 4244. lip G. 4245. di G. 4246. lip G. 4247. er inmuze G. er můze S. 4248. sin got G. vnscheidelich G. 4249. durch daz sit deme G. 4250 *u.* 51. *sind in G, umgestellt.* 4250. uch G. deme G. 4251. inachtet nicht G. 4252. iren behaldet G. 4253. unberoubet G. umberoubet S. 4255. wanne G. behaldet er G. 4257. wan uch G. enſtat G. 4258. daz G. zurgat G. 4260. di zware G. 4262. wirt also G. 4263. daz si im G. nicht zimit G. 4266. geslifin G. gesliefen S. 4269. daz ho G.

4270 daz im diu hût werde abe numen
unde von dem lîbe gezogen.
Diu rede ist wâr unde ungelogen,
wande ich hân diu hût gesehen;
des mach ich mit der warheit iehen,
275 daz er sô sliufet durch daz hol.
Alsus mûzet er sich wol.
Swenne er sus abegeziuhet die hût,
sô sliufet er in ein sûze krût,
daz in machet wider vrisch,
280 sô wirt er iunch unde risch
unde schôner vil dan ê.
Die rede sult ir alsô verstê.
Wir sîn der arme slange,
der dâ hât sô lange
285 getragen die unreinen hût,
die sô manich bôse krût
der sunden hât durchsloffen;
wolle wir danne hoffen
zů dem himelrîche,
290 sô můze wir tůn gelîche
rehte als der slange tůt;
diz ist uns nuzze unde gůt.
Wir ziehen abe die bôsen site,
dâ gewinne wir gůte mite,
295 unde ziehen abe die alten hût,
so kume wir in daz suze krût
in gotes wurzegarten,
dâ er wil unser warten,
ob er ein brûtlîchez kleit

4270. di *G.* genumen *G.* 4272. di *G.* 4273. wanne *G.* ich habe *G.* di *G.* gesen *G.* 4274. ien *G.* 4275. slufet *G.* 4277. abe zuwet *G.* di *G.* 4278. slufet *G.* 4282. di *G.* 4283. di arme slange *G.* 4285. di unreine hut *G.* 4291. alse *G.* 4292. daz ist *G.* 4293. zien *G.* zehen *S.* di *G.* 4294. vnd gewinne *G.* 4295. zien abe *G.* zehen *S.* di alde hut *G.* 4295 : 96. = hut : crut *G.* hůt : kriut *S.* 4298. wil er *G.* 4299. ab *G.*

4300 an uns vindet geleit,
swenne wir zů sîner hochzît —
sulen kumen in widerstrît;
wan bringe wir dar die alten hût,
weizgot sô sî wir im niht trût,
305 sô ſage ich, waz man uns tůt dan:
man bindet uns hende unde vuze san
unde wirfet uns in eine glůt,
die uns immer mêr brunnen tůt.
Durch daz ist uns vurgeleit
310 hie des slangen wîsheit
an diſen drîn ſachen,
daz wir uns wîse machen
rehte alsô die ſlangen,
daz wir uns vur der zangen
315 des ſtarken ubeles hiuten.
kunde ich nû baz bediuten
diz wort, daz tet ich gerne,
iedoch habet ir den kerne
dirre rede wol gehort,
320 waz uns bediute diz wort.
Nû mûget ir aber hôren vort.

Nû ſult ir aber vurbaz merken,
waz uns muge gesterken,
daz wir ſulen einvaltich sîn
325 rehte als diu tûbelîn.
Diu turteltûbe hât ein art,
daz ir trût ir ist sô zart,
den siu zů gaten gekiuset,

4301. zu *S. u. G.* hochzeit *G.* 4302. sullen *G.* widerstreit *G.* 4303. brenge *G.* di alde hut *G.* 4304. so insi wir *G.* 4305. so wizzet waz *G.* 4307. glut *S. u. G.* 4308. di *G.* me *G.* brinnen *G.* 4310. hi *G.* 4313. als di *G.* 4314. daz wir uns *G.* daz wer uns *S.* uor den zangen *G.* 4315. huten *G.* 4316. kundich *G.* 4318. idoch *G.* 4320. daz uns *G.* 4321. horen aber *G.* 4322. den sultir *G.* 4324. sullen *G.* einvaldich *G.* 4325. di *G.* 4327. so zart *G.* 4328. si *G.* gekuset *S. u. G.*

swen diu den verliuset,
4330 daz siu mêr nâch der zît
niht dan iâmercheite phlît;
siu lêt die grůnen eſte,
die siu ê vil wol weſte,
daz siu dar ûf niht ſitzen wil;
335 ir iâmercheit der ist sô vil,
daz man sie hôret alle tage
růfen rehte, als ob siu klage.
Ouch ist siu âne gallen,
daz můz uns wol gevallen;
340 ouch niſtet ſiu vil gerne hô
unde machet ir neſt der mâze alsô,
daz ie diu luſt muge kumen
dâ durch ir iungen zů vrumen
unde sie nicht irstecken;
345 ander vogele hecken
sich můzen von der alten kraft,
daz sie werden lîbhaft,
oder von den warmen nesten,
můz sich ir leben veſten,
350 oder ein halb von der erden
můzen sie lebende werden.
Sô wirt den tûben gegeben
von der luft ein halb ir leben
unde von der sůzen zît;
355 durch daz diu tûbe als wît
schrîgelt alle zît ir neſt.

4329. swenne si *G.* verluset *S. u. G.* 4430. si me *G.* 4331. nicht wan *G.* iamircheit *G.* pflit *G.* 4332. si lezet *G.* di *G.* diu *S.* grunen *G.* grŏnen *S.* 4333. di si *G.* 4334. si *G.* ſizzen *G.* 4335. iamerkeit *G.* 4336. si *G.* hŏret *S. u. G.* 4337. ab si *G.* 4338. si *G.* 4340. si *G.* 4341. mazen *G.* 4342. daz i die luft *G.* 4343. irn *G.* 4344. si *G.* instecke *G.* 4345. anderre *G.* hecke *S. u. G.* 4346. alden *G.* 4347. si *G.* liphaft *G.* 4348. ader uan *G.* 4350. ader *G.* 4351. muzzen si *G.* 4355. di *G.* also *G.*

Daz siu des icht habe gebreſt,
daz ir die eier enphallen iht,
sô nebûwet siu vurder niht,
4360 daz ist ein grôz einvaltecheit,
daz siu niht vil zů neſte treit,
als die anderen vogele tůn,
die ſich dâ mite unmâze můn.
Ir seht wol, swâ diu krâ hât neſt,
365 diu vorhtet sô sêre iren gebrest,
daz siu bûwet ir hûs
rehte als ob ez sî ein klûs;
sie leget obe unde under
erden; daz ist wunder,
370 daz siu durch eine kurze zît
alsus grôzes bûwens phlît.
Swaz der anderen vogele ist,
ir seht wol, swâ die haben genist;
die niſten albetalle baz,
375 dan diu tûbe. Wes ſchult ist daz?
daz meinet ir einvaltecheit,
daz siu niht mê zů neſte treit,
wan als ſiu durch nôt bedarf.
Nû wetzet iuwer ſinne ſcharf,
380 daz ir die rede muget verstân
die ich vurgeleget hân;
daz dunket mich vil gůt getân.

Wir ſulen durch reht einvaltich sîn

4357. daz si des oc nicht *G.* 4358. intfallen *G.* 4359. so inbuwet si *G.* 4360. einwaldecheit *G.* 4361. si *G.* 4362. alse di *G.* vogel *G.* 4363. di *G.* vmmaze *G.* 4364. di krah *G.* 4365. di *G.* irn *G.* 4366. si *G.* 4368. si *G.* 4369. erde *G.* daz ist ein wunder *G.* 4370. si *G.* eine so kurze zit *G.* kurtzen *S.* 4371. also *G.* buwens *G.* buwes *S.* pflit *G.* 4372. andern *G.* 4373. sehet *G.* swa si *G.* 4374. di *G.* 4375. di *G.* 4376. da meinet *G.* einvaldecheit *G.* 4377. si *G.* 4378. wan alſe di *G.* 4379. weizet *G.* uwer *G.* 4380. di *G.* 4381. di ich vch vor *G.* 4383. sullen *G.* einvaldic *G.*

rehte als diu tûbelîn,
4385 wande unſer trût daz ist crist,
der uns durch reht vil lieber ist,
dan der tûben ir gegate;
wan an dem vinde wir die state,
swes ein hertze mach gegere,
390 daz er uns des kan wol gewere.
Ist daz wir den vurliesen
unde in mit ihte verkieſen,
ôwê wie ſule wir danne tůn?
Dâ ſule wir uns mit klage mûn
395 unde mîden nacht unde tach,
swaz zů der werlde gevrowe mach,
unde lâzen der vrouden este
unde haben iâmer veſte,
unz daz wir wider gewinnen crist,
400 der unſer wâr trût ist;
dar nâch muge wir uns vrowen.
Wer mach uns dan gedrowen,
swenne wir in wider gewinnen?
wande wolle wir uns verſinnen,
405 sô nemuge wir an in niht geneſen.
Wir ſulen ouh âne gallen weſen,
des ſeht ûffe die triuwe mîn,
wolle wir sîne gegaten sîn,
wande ſunde daz ist ein galle,
410 diu uns virret alle
von gote harte sêre;
durch daz ist Cristes lêre,

4384. di *G.* 4386. liber *G.* 4387. gate *G.* 4388. wanne *G.* des state *G.* 4389. gegern *G.* 4390. kan des *G.* gewern *G.* 4391. uirlisen *G.* 4392. uirkisen *G.* 4393. wi sulle wir denne *G.* 4394. sulle *G.* 4396. zur werlde *G.* urowen *G.* 4399. biz daz *G.* 4400. unse ware trut *G.* 4402. danne *G.* 4404. wan *G.* wol wir *G.* 4405. inmuge *G.* 4407. seth *G.* uf *G.* di *G.* truwe *S. u. G.* 4409. wan *G.* 4410. di *G.* wirret *G.* 4411. van *G.*

daz wir die bôsen gallen lân.
Dar nâch ſule wir uns des verſtân,
4415 daz wir zů gote nisten hô
unde unſer neſt machen sô,
daz ie dâ durch muge diu luft,
ich meine des heilgen geistes tuft,
daz der an unſer hertze kumen
420 unſer ſele muge zů vrumen,
unde daz wir dirre werlde gůt
sô sêre icht nemen in den můt
unde ez sô verre icht mezzen,
daz wir gotes vergezzen;
425 unde daz wir diz irdische nest
enmachen niht, dan als gebrest
und der notdurft twinge,
unde daz man niht enringe
als diu unſêlige krâ,
430 diu sô sêre bûwet dâ.
Nů waz gewinnet siu dar an?
Wie werden ir iungen getân?
Die werden albetalle gâr
swarz nach erden gevar.
435 Hie mite meine ich den wůcherêr,
der dâ ringet immer mêr
beide naht unde tach,
swie er gůt irwerben mach,
unde kiuset daz gůt im zů eime gote.
440 Diz ist wider gotes gebote.
Man mach vil wol haben gůt,
iſt daz man rehte dâ mite tůt

4413. di bose galle *G.* 4414. sul *G.* 4416. unse *G.* 4417. di *G.* 4418. heilegen *G.* 4419. daz der *G.* daz die *S.* unse *G.* kume *G.* 4420. muge *fehlt in G.* vrume *G.* 4424. daz wir icht *G.* 4426. machen nicht *G.* wan alse *G.* 4428. vnd der *G.* uns der *S.* 4429. di *G.* unselege *G.* 4430. di *G.* 4431. si *G.* 4432. wi *G.* 4434. noch der erden *G.* 4435. hi *G.* mein *G.* 4438. swi *G.* 4439. kuset *S. u. G.*

unde ſich ie des versinnet,
daz man ez rehte gewinnet.
4445 Sô wênet der arme wůcherer,
daz ez immer gewer;
diz můz in wol betriegen;
sîne iungen im entphliegen,
als er sie noch wênet haben,
450 unde vlieget zů dem swartzen raben,
dem der âdem stinket
unde immer mêre ſinket.
Daz ist der tiuvel vreislîch,
von dem ir sêle lobelîch
455 zů der helle vliuget;
alsus sie betriuget
ir bûwen rehte als die krâ,
die lange wênet sitzen dâ;
sô weret ez vil unmanige nacht;
460 sô siu ir iungen hât ùz brâcht,
sô vliegen ander vogel drîn,
die dar inne neſtende ſîn.
Weizgot alsô můz in geſchie,
die mit valſche werben hie
465 umme diz vergenclîche gůt.
Durch daz alsô diu tûbe tůt
unde machet diz irdische neſt
niewan rehte vur gebreſt
unde lâzet ie dar în die luft,
470 des ſuzen heilgen geiſtes tuft;

4443. i *G.* 4444. manz *G.* gewinet *G.* 4447. betrigen *G.* 4448. intfligen *G.* 4449. alser si *G.* 4450. uligen *G.* 4453. diz ist *G.* tuvel *G.* 4454. zu dem *G.* 4455. vluget *G.* 4456. ſi *G.* betruget *S. u. G.* 4457. in buwen *G.* alse *G.* 4458. di *G.* sizzen *G.* 4459. so gewerret iz *G.* unmange *G.* 4460. si *G.* 4461. vligen *G.* uogele *G.* darin *G.* 4462. di *G.* nistende *G.* 4463. alse *G.* geschi *G.* 4464. di *G.* werbent *G.* hi *G.* 4465. daz *G.* 4466. alse *G.* di *G.* 4468. nicht wan *G.* uor *G.* 4469. nu lazet i daz in di luft *G.* 4470. heilegen *G.* heilge *S.*

die lât in iuch vliezen
unde iuwer sêle begiezen.
Daz ist iu gût alſunder truge;
sô muget ir lernen hô vluge
4475 unde vlieget ûf vrôliche
in daz gotes rîche
als die tûben in ir hol.
Nû habet ir vernumen wol,
durch waz wir ſulen einvaltich sîn
480 rehte als die tûbelîn,
als uns Crist geſaget hât.
Diz ist uns ein vil nutze rât
unde ein ſêleclîcher trôst,
ob wir wollen sîn irlôst
485 von deme ubele vreissam,
daz uns dâ ist von hertzen gram;
wan daz ubel daz ist ſtarch
unde alsô vreislîchen arch,
daz ez vil manigen ist zû karch.
490 Vil manige rede hât diz wort,
der ir noch niht habet gehort;
solte ich iu die mit glôse ſage,
sô mûſtet ir vil lange dage,
unde dorfte gûter ſtunde
495 unde mûſte ſagen von grunde;
wande hie ſint inne
der siben bete sinne,
die ich ê benennet hân.
Ich weiz daz wol alſunder wân,

4471. di *G.* uch *G.* ulizen *G.* 4472. uwer *G.* begizen *G.* 4473. uch *G.* 4474. leren di hohen vluge *G.* 4475. uliget *G.* 4477. di tube *G.* 4479. sullen *G.* einwaldic *G.* 4480. di *G.* 4483. saliclicher *G.* 4484. ab *G.* 4485. van *G.* dem ubele *G.* ubelen *S.* ureisam *G.* 4486. da ist da *G.* herzen *G.* 4488. ureislich *G.* 4489. manchem *G.* 4490. manche *G.* 4492. solt ich vch di *G.* sage *G.* 4493. dage *G.* 4494. dorfte *G.* dorften *S.* 4495. vch sagen *G.* uan *G.* 4496. wanne hi *G.* 4498. di *G.*

4500 sol gotes name heilich
an uns werden unde unmeilich,
sô ist uns daz ein ſêlich trôst,
daz wir von ubele ſîn irlôst;
wande ſunde daz ist ein haft,
505 diu uns manich ubel ſchaft.
Daz wizzet wêrlîche,
sol ouch gotes rîche
mit uns allen zůkumen,
sô můz uns ouh diu bete gevrumen,
510 daz wir irlôst von ubele werden;
sol gotes wille ouch an dirre erden
an uns als an dem himele irgên,
daz můz uns ouch dâ von geſchên,
daz wir von ubele sîn irlôſt;
515 sol uns kumen ouch der trôst,
daz wir hie in unser nôt
ezzen tegelîchez brôt,
sô můz uns helfen ouch diz wort,
daz ir hie wol hât gehort,
520 daz wir irlôst von ubele ſîn.
Ich ſage ouh ûf die triuwe mîn,
sule wir haben dîe gedult,
daz uns got unſer ſchult
erlâze, als wir hie irlân,
525 sô mach uns ouh daz wol vervân,
daz wir irlôst von ubele sint.
Wolle wir ouh weſen gotes kint
unde blîben unbekort,
sô můz uns helfen ouh diz wort,

4500. sal *G.* 4501. unde *fehlt in G.* vmmeilich *G.* 4503. sint irlost *G.* 4504. wanne *G.* 4505. di *G.* 4506. wizze *G.* 4507. sal *G.* 4509. di *G.* 4511. sal *G.* 4513. uns *fehlt in G.* uan *G.* 4514. uan *G.* 4515. sal *G.* 4516. hi *G.* 4519. hi *G.* habet *G.* 4520. ubel *G.* 4521. ſage uch *G.* di *G.* truve *S. u. G.* 4522. sul *G.* di *G.* 4523. unſe *G.* 4524. hi *G.* 4525. uns daz ouch *G.* 4526. uan *G.* 4529. daz *G.*

4530 daz wir niht ubels haben an uns.
Des vater helfe unde ouh des suns
unde des heiligen geiftes maht
helfe uns, daz wir werden brâht
von disem ubel vreislîch,
535 daz uns ist alfô engestlîch.
Swaz uns danne mach gefchie,
des wolle wir zů gůte gie,
wan daz ist albetalle gůt.
Waz folte ich iuch nů mêr gemůt?
540 Wande ir habet daz wol vernumen,
wie dise fiben bete fint kumen
in diffes einigen wortes haft.
Ir hât vernumen ouch wol die kraft,
wie fich diu werde trinitât
545 in den begin geteilet hât,
dâ wir vater unfer fprechen,
unde wie wir des niht fulen brechen,
wirn behaltenz vurwâr,
daz wir daz wort fprechen wâr,
550 daz er unfer vater sî.
Ir hât vernumen ouch wol dâ bî,
wie der gewaltige crist
geteilet in die himel ist.
Waz solte ich dâ von langer sagen,
555 wan daz ir iu die rede behagen
lât unde daz ir danket gote
unde wunfchet des, daz der bote,

4530. han *G.* 4532. vnd ouch des heilegen *G.* 4533. uns *fehlt in G.* 4534. van disme ubele ureslich *G.* 4535. als *G.* 4536. geschen *G.* 4537. gen *G.* 4539. soltich uch *G.* me *G.* 4540. wan *G.* 4541. wi dise selen sint kumen *G.* disen *S.* 4542. dises *G.* einegen *G.* 4543. ir habet *G.* di *G.* 4544. wi sich di *G.* 4546. unse *G.* 4547. wi *G.* sullen *G.* 4548. wir inbehaldens uorwar. *G.* 4551. habet *G.* 4552. wi *G.* gewaldege *G.* 4553. di hymele *G.* 4554. lenger *G.* 4555. wan daz *G.* dan daz *S.* vch di *G.*

der iu die rede hât kunt getân,
ir dort můze lôn enphân.
4560 Sus laze wir die rede stân.
Nû muget ir wol vrâge mich
unde ſprechen: durch waz **Heinrich**
hâst dû die rede gelenget,
die got hatte betwenget
565 unde die er uns sô nâhe beſlôz,
daz ir nieman verdrôz?
Swer mich des nû vrâget,
ob in des niht betrâget,
den wil ichs hie berihten.
570 Got kunde wol tichten
unde vil baz, dan ich kan,
unde tete als ein wol redende man,
der eine lange sache
wol kurtz kan gemache
575 unde vil mit kurtzen worten ſpricht.
unde dem doch alle tôren nicht
sîne rede kunnen verstên.
Ir hât daz dicke wol geſên,
daz ein wiser man wol spricht
580 ſô ſtarch, daz im ein tôre nicht
sîne rede kan verſte
unde daz man im wol drî ſtunt mê
mit tummer rede můz ummeſage,
êr dan ime die rede behage
585 oder ê dan er sie verneme.
Durch daz sol iuch des gezeme
daz ich mit rede her umme

4558. vch di *G.* 4559. untfan *G.* 4560 di *G.* 4561. vragen *G.* 4562. Heinrich *G.* 4563. hastu di *G.* 4564. di *G.* 4565. di *G.* 4566. nimanne *G.* 4568. ab im *G.* 4569. dem wil ichz hi *G.* 4572. tet *G.* 4574. kurz *G.* mache *G.* 4575. kurzen *G.* 4578. ir habet *G.* 4579. wiser *G.* wisen *S.* 4581. verste *G.* verſten *S.* 4582. vnde *fehlt in G.* 4584. daz im di rede behage *G.* 4585. ader *G.* si *G.* 4586. sal vch *G.* 4587. hir

ſage manige krumme,
ob in der werlde ieman
4590 vil lîhte hât alsô getân,
der wol dise selben wort
vor manigen iâren hât gehort,
unde daz er doch enmerkete niht
die meinunge dirre geſchiht,
595 daz sie der nû merke baz.
Ir hât ouch wol geſehen daz,
daz diu tummen kindelîn
einander baz vernemende sîn,
dan in die alten vernemen.
600 Durch daz sol iuch dez gezemen,
daz ich tummer uns tummen sage,
unde lât iu gotes wort behage,
wande got der ist sô wîse,
daz man sol prîse
605 sîne wort vur alle wort.
Sô habet ir ouch daz wol gehort,
daz sie vil manigen sint zû swêr
unde daz vil lîhte ettewer
tumme rede verneme baz.
610 Nû muget ir sprechen, sage uns daz:
sô vil meiſter ist geweſen,
die dise rede haben geleſen
unde die in ir iâren
wîser dan dû wâren,
615 durch waz enſageten uns die niht
sô vil von dirre geſciht?

---

vmme *G.* 4588. manch *G.* 4589. ab *G.* iman *G.* 4591. selbe *G.* 4592. vor mancheme iare *G.* 4594. di *G.* 4595. si *G.* 4596. habet *G.* gesen *G.* 4597. di *G.* 4599. di alden *G.* 4600. sal vch daz gezemen *G.* 4602. uch *G.* 4603. wanne *G.* 4604. sal *G.* 4605. vor *G.* 4607. si *G.* manchem *G.* 4608. etswer *G.* 4610. sage *G.* 4611. meistere *G.* 4612. di *G.* rede *G.* reden *S.* 4613. di *G.* irn *G.* 4614. du *G.* diu *S.* 4615. di *G.* 4616. uan *G.*

Sô ſprich ich: ſeht, daz waz des ſchult,
daz sie wâren irvult
gůter lêre unde kunſt
4620 unde heten gůte vernunst
unde wânden lîhte der mêre,
daz ouch alsô wêre
anderen tummen liuten
unde daz man in niht diuten
625 die rede endorfte als umme ein hâr
unde daz sie sie vernêmen gâr,
oder daz was lihte ir wân,
daz sie sie kunden niht verstân,
ob man des wol gedehte
630 unde sie zů diute brehte.
Nů ſeht, des engedahte ich niht,
dô ich gehôrte dise geſciht
unde dô mich diu rede ane quam,
wande ich sie niht wol vernam.
635 Des begonde ich dar ûf denken,
waz man mochte ſchrenken
rede her in diz mêre
unde daz siu wêre
zů sagene gůt den liuten
640 unde daz man sie diuten
den tummen mochte baz dan ê.
Ich vorchte, daz in daz geſchê,
daz ich an mir ſelben vant,
daz in diu rede wêre unbekant
645 als mir, êr ich gedâchte,
daz ich die rede vurbrâchte

4617. so sprechich *G.* ſecht *G.* iz was *G.* 4618. si *G.* 4619. lerre *S.* 4620. hetten *G.* 4621. wanten *G.* 4625. di rede dorfte *G.* 4626. si si *G.* uermeinen *G.* 4627. aber *G.* ir wan *G.* irwan *S.* 4628. si si *G.* nicht inkunden *G.* 4629. ab *G.* 4630. si *G.* 4631. nu ſecht *G.* des indachtich nicht *G.* 4633. da *G.* di *G.* 4634. wanne *G.* si *G.* 4635. begunde *G.* 4638. si *G.* 4640. si *G.* 4644. di *G.* 4645. alse *G.* 4646. di *G.*

zů diute unde alſus tihte
unde in diusche berihte.
Die wîsen in latîne
4650 ir kunst dar an liezen schîne
unde ſchrîben dâ vone vil,
des ich nicht alles ſagen wil;
in diuſchen wolten sie es niht tůn,
daz sie sich icht wolten můn.
655 Sint sie ez alle verſwigen
unde die rede liezen ligen,
sô můſtez tůn doch ettewer;
ine weiz niht, vil lîchte bin ich der,
von dem got daz wolte,
660 daz er diz reden solte.
Ir sult es gote ſagen danch;
mîn ſin der wêre gâr zů kranch;
enwêre gotes helfe niht,
daz ich von dirre geſciht
665 hete alſus geſprochen,
des wêre mir gebrochen;
daz wizzet wêrlîche.
Nů is aber sô sinne rîche
got an maniger gůten kunst,
670 wolte mir der geben sîne gunst,
sô newas mir niht zů swêre
zů sagende diz mêre,
wande got hât wîsheit alsô vil,
daz er machet, swaz er wil.
675 Die rede lâze wir under wegen

4648. diutsch *G.* 4649. di *G.* zu latine *G.* 4650. lizen *G.* 4651. dauon *G.* 4652. allez *G.* 4653. diutschen *G.* wolden *G.* si iz *G.* 4654. si *G.* wolden *G.* 4655. si *G.* 4656. di *G.* lizen *G.* 4657. etswer *G.* 4658. ich inweiz nicht *G.* 4659. van *G.* wolde *G.* 4660. daz reden solde *G.* 4661. sultiz *G.* 4663. hilfe *G.* 4664. uan *G.* 4665. hette *G.* 4669. mancher guter *G.* 4670. wolde *G.* 4671. so inwas *G.* 4672. sagende *G.* 4673. wan *G.* so *G.* 4675. di *G.*

unde ziehen uber uns den gotes segen,
daz er uns von ubele lôse,
wande ubel ist uns allen bôse.
Des mûze got durch sîne gûte
4680 uns alle gâr dâ vor behûte
unde ruche uns ſîne helfe ſende.
Hie mite habe diu rede ein ende;
die wolle wir lâzen alsô wende.

Noch habe wir ein kleine wort — Amen.
685 des ir niht habet gehort;
dâ bite ich gotes helfe zû,
daz ich die rede alsô getû,
daz sie gote mûze enzeme,
unde da mite sol ein ende neme
690 dise rede betalle.
Ir wizzet daz wol alle,
swaz ein man koufen sol,
der koufet selten alsô wol,
ern neme doch gerne daz,
695 daz man uber sîn rehte mâz
ettewaz doch gebe zû.
Nû seht, ſus wolte got tû;
dô er uns dise rede gemaz,
daz er nihtes dar an vergaz,
700 dô wolte er uns zûgeben,
daz wir daz êwigee leben
gewinne mohte deste baz.
Dô er uns gar die rede vol maz,
dar nâch sprach er Amen.
705 Wie sol ich diss gerâmen,

4676. zien *G.* zehen *S.* 4677. der uns uan *G.* 4678. wanne *G.* allen *fehlt in G.* 4680. allen *G.* 4681. ruch *G.* 4682. hi *G.* di *G.* 4683. di *G.* laze *G.* 4685. der *G.* 4686. bitich *G.* 4687. di *G.* 4688. si *G.* got *G.* 4689. sal *G.* 4693. selden *G.* 4695. man im ober sine *G.* 4696. etswaz *G.* 4697. sech *G.* wolle *G.* 4698. daz er uns *G.* 4700. da wolde *G.* 4702. gewinnen mochten *G.* 4703. daz er uns *G.* di *G.* 4705. wi

daz ich diz wort zů diute bringe?
Amen zů manigem dinge
eben unde rehte kumt,
daz uns harte ſère vrumt.
4710 Amen daz bediutet wâr
unde diutet ouch wol dar,
daz muze gewerden alsô.
Diz ist ein zůgabe hô,
unde swer ein koufman wêre,
710 den dùhte weizgot diz zů swêre,
ob er diz solte geben zů,
daz ich hân genennet nů,
daz sîn wort wêre alſô ſtête,
swer mit im icht koufes tête,
720 daz er den nimmer betruge,
noch im dar an niht enluge,
unde swen sîn kouf behagete,
swaz er deme sagete,
daz daz allez gewurde alsô,
725 diz wêre ein zůgabe hô.
Nů ſeht, diz wolte uns got geben,
dô er uns gelarte leben
in ſîme heilgen gebete
unde uns vil gutes kunt getete;
730 dar nâch Amen er dô ſprach.
Dâ mite er offenbâre iach,
daz sîne wort weren wâr,
daz wir die solten merken gâr,
unde daz die solten sô gewerden,

---

sal *G.* dises *G.* 4707. manchem *G.* manigen *S.* 4708. ebene *G.* kumet *G.* 4709. vrumet *G.* 4712. werden *G.* 4715. dem duchte *G.* 4716. ab *G.* solde *G.* 4717. genant *G.* 4721. dor vmme nicht inluge *G.* 4722. swem *G.* behage *G.* 4723. dem *G.* 4724. aller *G.* 4725. daz were *G.* 4726. welde *G.* 4727. da *G.* 4728. heilegen *G.* heilge *S.* 4729. tete *G.* 4730. darnoch *G.* da *G.* 4731. offenbere er *G.* 4733. di merken solden *G.* 4734. daz si solden *G.*

4735 daz er uns von allen swerden
neme, volgete wir der bete,
die er uns dâ kunt tete;
sô daz wir teten dar nâch,
dâ von er diz wort sô ſprach:
740 wâr unde daz gewerde alſô.
Des ſule wir alle weſen vrô
unde ſulen hin zů gote gere
vlîzeclîche, daz er uns gewere,
daz die ſiben bete gâr
745 an uns muzen werden wâr,
die er uns hât benennet dar.

Hete ich nû wol sinne scharf,
dâ ich niht vil von ſagen darf,
dâ von enſagete ich doch niht vil.
740 Durch daz ich wider keren wil
unde wil iuch des berihte,
wenne ich diz mêre tihte
unde wenne ich des gedêhte,
daz ich zů diute brêhte.
755 Zů einem wîhennahten
begonde ich dar ûf trahten,
wie diz selbe mêre
gůt zů ſagende wêre,
unde wizzet daz vurwâr,
760 nâch Christes geburt zwelfhundert iâr
vunfzich unde zwei dar zů
dâ begonde ich mîne ſinne mů,
wie ich alſô gedêhte,

4736. dir bete *G.* bet *S.* 4737. di *G.* tete *G.* tet *S.* 4739. so *fehlt in G.* 4740. iz gewerde *G.* 4741. sul *G.* 4742. sulle *G.* 4744. di *G.* 4746. di *G.* 4747. hettich *G.* 4748. uan *G.* 4749. da uan insagittich *G.* 4751. vch *G.* berichten *G.* 4752. diz mere slichte *G.* 4754. ez *fehlt in G.* 4755. einen *S. u. G.* winachten *G.* 4756. begunde *G.* 4757. wi *G.* 4758. sagene *G.* 4759. uorwar *G.* 4760. cristes *G.* 4761. vunfzic *G.* 4762. begund ich *G.* 4763. wi *G.*

daz ich die rede vurbrêhte
4765 zû diute in gotes êren.
Dar an begonde ich kêren
beide witze unde ſin
unde enſagete weder mê noch min,
dan als mir got ſante in den mût.
770 Wêre nû die rede gût,
des ſoltet ir gote danken;
ûz mînen ſinnen kranken
enkonde ich niht gereden baz.
Nû ſult ir ouch wizzen daz,
775 wenne diu rede wart volbrâht:
rehte als ir dô wart gedâht,
an unsers herren geburt,
die tage wâren dô kurt,
die nehte dô lanch wâren;
780 binnen drîn iâren
brâhte ich die rede zû diute.
Diz merket gûten liute,
sô muget ir wizzen ſunder wân,
der iu die rede hât kunt getân,
785 daz der ist alsô genant,
als man iu êdes tet bekant.
Hie mite sî diu rede volant.

Nû muget ir lîhte ſprechen:
sule wir diſ niht abebrechen
790 oder ſule wir ſprechen alle diu wort,
diu ir hie hât gehort;
ſô ſprich ich ſân: Nein! Ir niht.

4764. di G. vure G. 4765. ere G. 4766. begunde G. kere G. 4769. wan G. 4770. di G. 4771. soldet G. ſolte S. 4772. sinen G. 4773. kund ich nicht G. 4775. weme G. di G. ward G. 4776. do G. 4777. unſes G. 4778. di G. 4779. di nachte lanc waren. G. 4781. brachtich G. di G. 4783. vch G. di G. 4786. vch G. irkant G. 4787. hi G. di G. 4789. sulwir dises nicht G. 4790. ader sulwir G. al di G. 4791. di ir hi habet G. 4792. sprech G.

Daz pater noſter vil mê ſpriht,
dan allez diz gediute tů.
4795 Durch daz endurfet ir iuh niht mů,
unde sprechet ouh diu kurtzen wort,
diu ir dicke habet gehort
unde die got ſelbe ſprach;
alsô ſult ir im ſprechen nâch,
800 als er geſprochen hât
unde als dâ geſchriben ſtât.
Swen ir daz habet getân,
sô ſeht die glôse an,
sô můzen iu iene wort behage,
805 sô ir dâ vone hôret ſage
sô lobelîche mêre.
Ez wêre iu alzů swêre,
solt ir ſpreche dise wort;
diu glôſe ist durch daz gůt gehort;
810 diu rede behaget iu deſte baz,
die got sô kurzelîche maz.
Hie mite lâze wir daz.

Nû lege wir die rede nider
unde grîfen an unſer Amen wider
815 unde ſagen dâ von ettewaz,
alsô daz wir ez diuten baz.
Ich enſî der ſinne gâr ein gouch,
sô bediutet Amen ouch
wol die werden trinitât,
820 als uns crist geſaget hât;
der ſprichet: ich bin diu wârheit.

4794. dan alliz *G.* dan allez *S.* 4795. indurft ir vch *G.* 4796. di kurzen *G.* 4797. di *G.* habet *G.* habe *S.* 4798. di *G.* selber *G.* 4800. geſprochent *G.* 4801. alse *G.* 4802. swenne *G.* 4803. di *G.* 4804. muzet vch *G.* behagen *G.* 4805. so dir da uon *G.* sagen *G.* 4807. vch *G.* 4808. soldet *G.* sprechen *G.* 4809. di *G.* 4810. di *G.* vch *G.* 4811. di *G.* kurzelichen *G.* kurtzeliche *S.* 4812. hi *G.* 4813. di *G.* 4814. an uns amen *G.* 4815. etswaz *G.* 4816. wirz *G.* 4819. di *G.* 4821. di *G.*

Sint er diz ſelbe hât geſeit,
daz er diu rehte wârheit ſî,
ſô ſint sie iz wol alle drî:
4825 vater, ſun unde heilger geiſt;
wann daz ist ein volleiſt
unde ein êwich einecheit;
an den lît alle wârheit.
Sint daz Amen diutet wâr,
830 sô weiz ich daz wol offenbâr,
daz ez ouch bediutet got.
Daz ist wâr alſunder spot;
wande niht eniſt ſô wârhaft
als diu ſûze gotes kraft.
835 Durch daz sô sol wende
diu rede an disem ende
rehte als wir begunnen hân;
wande ich ſprach ſunder wân
an dem ersten worte got.
840 Wande ez was mir niht ein spot,
daz ich ſolte diuten
sô ſtarke rede den liuten.
Durch daz nante ich got von êrſt,
wande er ist aller dinge hêrst;
845 daz ich in aber nenne,
dâ mite tûn ich bekenne,
daz ich ende unde begin
in ſinem namen gebende bin.
Nû habet ir daz wol vernumen,
850 waz uns mach diz wort gevrumen,
daz man Amen ſprichet,
unde wie des niht gebrichet,

4822. sint her *G.* 4823. di *G.* 4824. si *S. u. G.* 4828. so sint siz *G.* 4825. heileger *G.* 4828. an dem *G.* 4832. diz izt war *G.* 4833. wan *G.* 4834. di *G.* 4836. di *G.* 4838. wan *G.* 4840. wan *G.* 4841. sol *G.* 4843. nantich *G.* 4844. wanne *G.* 4846. irkenne *G.* 4848. sinen *S. u. G.* namen *G.* naben *S.* 4849. uornumen *G.* 4851. ſpricht *G.* 4852. wi *G.*

ez endiute: wârheit,
als ich iu ê hân gefeit,
4855 unde diutet: daz gewerde alsô;
sô sule wir ouch des wefen vrô,
daz ez zû iungeft diutet got;
diz ist gût in aller nôt.
Von difen felben fachen
4860 mochte man wol machen
harte lanch ein mêre,
daz gût zû fagende wêre.
Nû nedurfe wir des niht,
wande ir habet von dirre gefchiht
4865 lange rede gnûch gehort.
Des wolle wir lâzen sus diz wort
unde biten innechlîchen
got den lobes rîchen,
daz er uns helfe fende
4870 her in diz enlende,
daz wir fô gewerben,
swenne wir irfterben,
daz wir alle gelîche
kumen in gotes rîche
4875 unde unfer himelvrowen
ouch mûzen dâ befchowen
unde al daz himelische her,
unde daz wir muzen immer mêr
mit in êwiclîche
4880 leben in gotes rîche.
Des helf uns der himelcrist,
der ein wâr helfer ist.
Nû lefet, lefet, lefet, lefet,
alfô daz ir wunfchende wefet,

---

gebricht *G.* 4853. inz diute *G.* 4854. vch *G.* 4856. sulwir *G.* 4862. fagene *G.* 4863. nu inbedurue *G.* 4864. wanne *G.* 4865. gnuk *G.* 4867. bten *G.* bitten *S.* 4869. hilfe *G.* 4873. algeliche *G.* 4875. unse *G.* 4876. da *fehlt in G.* 4881. helfe *G.* 4883. nu lefet, lefet, lefet *G.*

4885 daz uns kume der gotes trôſt,
daz wir alle werden irlôst
von der êwiclichen nôt,
swenne wir geſterben tôt.
4889 Nû ſprechet Amen! Des helf uns got!

Glossarium.

A.

Adamas, *Diamant, dessen Eigenschaften* 1216 *flgd.*
algemeine, *auf ganz gleiche Weise*, 23.
allentsamen, *alle ohne Ausnahme*, (*sonst* allesament): 1001. 1043. 1087.

1043. { herre, heilge uns allentsamen
1087. { in dîme heiligen namen.

Vgl. beidentsamen.
aller leie, *vgl.* leie.
als ein (*G.* allein), *ganz eins*, 1860: diu wâren zwei unde doch als ein, dô got unde mensche irschein.
âmen, *ermessen, überlegen*, 475: ob wir sie (die himele) sulen zû rehte âmen (: namen); 789: nû war zû ſule wir daz âme (: name).
anderweide, *zum zweiten Male*, 363.
anegân, *angehen, anfangen*, 1470: diu naht anegât.
aneganc, m., *Anfang* 225 (*G.* anegenge).
anegenge, ſtm. *Anfang*, 549 *u.* 624 (: lenge). 756. 1852. vor alleme angegenge, 549; des anegenges wort, 1852.
anesehen, *betrachten, bedenken*, 3387.
aneſloufen, *ankleiden, anthun*, 392: criſtenliche anegeſloufet; 361: als man daz kint — — aneſloufet mit criſtenlicheme kleide.
angesicht, ſtf., *Ansicht, Gestalt*, 4. 388.
anheben, *anfangen, beginnen*, 776.
apgrund, ſtn., *Abgrund*, 569: alle die epgrunde.
âs, *Aas*, 3024:

die îlten rehte als die ruden,
die zû einem âse gân.

âteilich, *untheilhaft*, 799: aller ſunden âteilich.
âtem, *Athem*, 4451: dem der âdem ſtinket.

B.

Balden, *eilen, sich hinwegheben*, 3868: vil gâhs balde von mir ſathanâs; *vrgl.* 3871: er muſte vil gâhs von im vare.

bar, *nackt und bloſs*, *ohne* Gen. 282: diu menschheit wurde bar; *mit* Gen. 276: wir wâren bar vater.

barke, ſchwf., *Barke, Kahn*, 1463. 1486.

bat *für* **baz**, 2454.

begegenen, *begegnen*, 3425: dô begeinte im sin kneht,

begên, **sich begên**, *trachten*, 1767: die sich mûzen sô begê, daz sie — —; **sich begên** *mit* Gen., *sich begnügen*, 3201:

swer ſich des ſînen begêt
unde niht nâch valſcheme gûte ſtêt.

begoukeln, *bezaubern*, 4182.

beiach, m., *Gewinn*, 135. 2308: daz ist der hôsten êren beiach.

beidentſamen, *beide zusammen*, 3303: daz ich sie beidentsamen geminne beide die lieben unde die leiden. *Vrgl.* allentſamen.

beiten *mit* DP. *warten auf Jemand*, 1261.

bekorn, *zur Sünde versuchen*, 2291. 3943.

bekurtzen, *kurz zusammenfassen*, 105; *in Kurzem berichten*, 350: **bekurten** (: geburten). *Vrgl.* kurt *und* kurzen.

beligen lâzen, *nachlassen, abgemacht sein lassen*, 2355, *ist noch jetzt niederdeutsche Redensart.*

berhaft, *fruchtbar*, 1525. 1550:

diu niuwe ê diu was berhaft,
wande diu hette ſâmen kraft.

beſcheinen, *zeigen*, 966.

beſchrenken, *bedecken*, 4216.

beseme, *Besen, bildlich von der Reinigung des Geistes*, 2390. 3052. 2389:

ich meine die rehten beſcheidenheit,
diu des geiſtes bnſemen treit.

besemen, *mit Besen kehren, reinigen*, 2390: wan holz daz diutet den beſemen wol, daz unren geist beſemen sol; 2394: ich hân gebesemet minen geist.

beswêren, *betrübt machen*, 3992.

betûn, *verschlieſsen, aufbewahren*, 14: ich bin in diner hant betân.

betrâgen : mich betrâget des, *es dauert mir zu lange, es wird mir lästig*, 4568.

bewarn, *verhüten*, 314.

beworrenliche, *verwirrt, irre*, 1485.

bezuct, *überlistet*, 4167.

bezzerunge, *Strafe, Ersatz*, 3481.

bihtêre, **confeſſor**, *Bekenner*, 1916. 1918. 1678:

der diutet die edelen bîhtêre,
wan ir bîht unde geistlich zuht
benimet uns aller ſunden ſuht.

bilde, *Beispiel*, 3951.

biz, *bis*, 2090: biz ûf enpor. *S.* (*G.* biz impor); 3437 biz *G.* (*S.* unz); 3957 biz her *G.* (*S.* unz her); 4221 *u.* 4399 biz daz *G.* (*S.* unz daz).

bîz, *Biſs*, 2182: durch eines einigen obezzes bîz.

brechen, *gebrechen*, *mit* GS. 4666,

brehen, *Glanz*, 577: diu ſunne gab ir ſchîn unde dar zû liehten brehen.

brengen, *bringen*, *hervorbringen*, *machen*, 2126: wan er mach einen ſtummen man vil wol ſprechende brenge (: lenge).

bruch, *Gebrechen*, *Hinderung*, mir wirt des bruch, 3972, 4130; *vrgl.* 3975: si ihtes dâ gebrochen.

brunnen, *brennen*, (*G.* brinnen) 2611, 4308; *vrgl.* verbrunnen.

bruten, *vermählen*, 878.

brûtlof, *Hochzeit*, (*G.* brûtloft), 1946.

D.

Dare = dar, 3688 (: beware).

dêr = daz er, 232.

dienestknabe, *Diener*, 3535; *vrgl.* zinsknaben.

dinc : einer dinge, 840; *auſserdem nur noch* MS. II, 146 *b.*

dingen, *hoffen*, 2119: in *S.*, an *G.*

diz, Gen. Neutr. **dis**, 3786 *S.* (*G.* dises).

dô dô: „**dô** *steht hinter der* Conj. demonſtr. **dô** *für ein leises* „*aber*“: 287 **dô dô** *S.* (dô aber *G*).

dorren, *verdorren*, 2608.

drî: — **drîes**, *drei Mal*, 959; — **driu** (: iu) 423, *auſserhalb des Reims* 955. 1097.

drîn = dar în *vrgl.* în.

dubel = **tiuvel**, *Teufel*, 4053 (: ubel).

dunket *ohne* **ez**, 22: endunket dich herre nicht zû vil.

durchgrunden, *bis auf den Grund sehen lassen*, 4064.

durchſlagen golt, *durchbrochene und getriebene Metallarbeit*, 1147.

durft, *Bedürfniſs*, *Veranlaſſung*, 3573.

diuten nâch einem dinge, *Bedeutung haben*, *in Vergleich stehen*, 1329. 1454: des diutet siu (diu vrowe) nâch dem ſteine. — **sich diuten**, *bedeuten*, 796.

E.

Ebencrist, *Nebenchrist*, *Nächster*, 206. 428.

ebenhêr, *in gleich starkem Maaſse*, 980.

eht, *gesetzmäſsig, nach dem Gesetze*, 2703 (: reht).

ein *vor* daz *beim* Superlativ, 153: ein daz hoffenlichenste wort; 3280: einz daz swêrste wort; 800: ein diu hôste bete. — *Auch vor* diz, 810: wie hô ein bete diz wêre; 3143: wie nutze ein brôt uns diz ist.

enpfâhen, *schwanger werden*, 297:

daz diu reine maget enpfiench
unde mûterliche mit im giench.

Praet. entfie 701 (: ie) *und* entfiench 702 (: giench).

enpôr, *in die Höhe*, 925 (: kôr) biz ûf enpôr.

enstên, *fest stehen*, 45; *vrgl.* entſtân.

entecrist, *Antichrist*, 3630 (G. antecriſten), 3635. 3645. 3779.

entſagen, *ableugnen*, 305. 2499.

entrîsen, *ausfallen*, 3033, *vom Korn.*

entſtân, *beständig bleiben, sich enthalten, bestehen*, 2303 (G. bestanden). 3770.

entwerden, *entgehen, entkommen*, 3039.

enzemen, *geziemen*, 4688.

enzucken, *schnell wegziehen*, 1478.

êr, *früher, zuvor, statt der sonst gewöhnlichen Form* ê, *im Reim:* 460 (: mêr). 704 (: mêr). 1107 (: swêr). 2631 (: mêr); *auſserhalb des Reims:* 551. 604. 701. 1523. 1524. 1621. 4078. 4645. 4584 (êr dan), *wo* G. *gewöhnlich* ê *hat.*

erdes, *zuvor*, 2161 (G. êdes); — êdes: 2133. 2877. 4786.

erge stf., *Schlechtigkeit, Fehler*, 229:

daz man sie (die kinder) umme ir erge flêht
unde sie umme ir gûte bitet.

ergraben, *graviren, ausdrücken*, 857.

erlegen, *mit eingelegter Arbeit ausschmücken*, 1170: mit golde ein palas.

erscheinen, *offenbaren*, 954.

erstecken, *ersticken*, 4344.

ervêren, *erschrecken, auſser Fassung bringen*, 3971; *niederdeutsch noch* verfîren.

ez *für* daz (*vrgl.* Gr. IV, 368 *flgd.*). 166:

der zehin gebot daz êrste
unde ez allerhêrste.

G. *hat:* daz allerhêrste.

F.

Forme, *Gestalt*, 2050:

daz in einer formen wât
ir lîp, ir sêle mûze kumen.

G.

Game, ſtf., *Spott*, 816 (: name).
gâre = gâr, 1888 (: iâre). *Ueber die Quantität von* gâr *vrgl. die Einleitung.*
gate, *Gatte*, 4328; — gegate: 4387 (: state) (G. gate), 4408.
geben *vrgl.* gît.
gebern *mit* Gen. 363: (er) gebirt (daz kint) des geiſtes unde der menſcheit, *nach der Analogie von* genesen (Gr. IV, 670 *u.* 672)? — 3519: *erzeugen:* daz uns êren unſer kint, die von uns geborn sint.
geergern, *schaden, Nachtheil bringen, im Gegensatz von* bezzern: 4050.
geblût, *Geblüthe, Blüthe,* flos, 3185 (: gût).
gehirmen, *zur Ruhe kommen*, 2536.
gehügen, *bedenken, nachdenken*, 4051; — gehiugen an, *daran denken*, 2399.
geil, *fruchtbar*, 4094.
geisten, *begeistern, regieren*, 3561: sîn geist geiste mich.
geleisten, *schaffen, sich verschaffen*, 2926.
gelieht, *Leuchten, Licht, Glanz*, 2001:

> got hât vil klârheit;
> wêr dâ niht geliuhtes mêr
> in al deme himelîschen her,
> dâ wêre liehtes doch gnûch.

1397: swaz got geliehtes ie gebot
> der ſunnen unde dem mânen,

wo S. gekihtes *und* G. geluckes *liest.*
geloubelîn, *falsche Glaubenssätze, schlechte Sprüche*, 3753: der tiuvel — lêzet uns lêren — bôse geloubelîn.
genuht, *Reichthum, Überfluſs, Beseligung*, 2991.
gerâmen, „*zum Ziele hinleiten,*“ *bewerkstelligen, anfangen*, 4705.
gerich, ſtm., *Rache*, 215: mînen gerich riche ich.
gerihte, *ohne Abweichung*, 483: gerihte in einer krumme, *d. i. in einem regelmäſsigen Kreise.*
geschaft, *Geschöpf*, 553. 3857.
geschên *hat abweichende Formen im Reime:* 3686 geschêt (: irgêt). 2048 geschie (: sie). 4536 geſchie (: gie).
geschiht *vrgl.* ſchiht.
geslehte, *Stamm*, 734 (: rehte).
gesprêche, *gesprächig, beredt*, 3572.
gesteine *im* Sing. *mit nachfolgender Construction im* Plur. 1205. 1216.
getraht, *Frucht*, 3037.

getrehte, *fahrende Habe?* 3539.
getwanc, *Bedrängnifs*, 1060.
gevâren *mit* Gen. *Acht haben auf etwas, befolgen*, 2799.
gewahen, Praet. gewûc, *erwähnen*, 1720 als uns Vridanch gewûch (: gevûch); 2004: als uns die fchrift gewûch (: gnûch).
gewalten, *überwinden, den Sieg behaupten*, 2427.
gewant, *beschaffen*, 1755 *von der Farbe*.
gewern, *dauern*, 4446.
gezemen *mit* AP. *und* GS: *für sich passend finden*, 2971: swen des zû hôrene wil gezemen.
gimme ftf., *Edelstein, Juwel*, 2059 (: stimme).
girde, *Begier*, *mit* GS. 3812: der werlde girde.
giricheit, *Gier*, *mit* GS., 3810: des brôtes giricheit; 3837. 3930: der werlde giricheit;
gie, *verkürzter* Inf. *statt* iehen (2514 iên): 413 gie (: nie); 3218 gie (: hie); 4537 gie (: gefchie). *Die Form* ie: 3204 ie (: hie); 4047 ie (: hie). — Part. 2806 vergigen (: ligen); 2880 vergigen (: verswigen).
gie I Sing. Praes. *von* iehen, 1839 gie (: zie). — III Sing. Praes. git (: zit) 2332.
git, *für* gitet *oder* jetet: *reifst aus, vertilgt*, 76: sie (die rede) git des libes nôt; G. *liest nach falscher Auffassung:* gibit.
git *statt* gibet, *giebt*, 213. 2333. 2335. 2577. 2593. 3593. 3688. 3699. 3750. — vergit, *vergiebt*, 3458. 3488.
glôse, *Auslegung, Paraphrase*, 2111. 2129. 4131. 4492. 4803. 4809; *vrgl.* fimile.
golt *in der Malerei, Goldgrund, mit Licht und Schatten in* swarz unde wiz: 1160 *flgd.; vrgl.* swarz *und* wiz.
gouch, *Thor, Narr*, 4817.
goukelêr, *Zauberer*, 4179 (: mêr), 4221. — goukelêre 4152.
grîse, 4145 (: wise), *abgekürzter* Inf. *statt* grîsen: *etwa für* gerîsen? = *fallen lassen, legen?*

H.

Habedanc, *Dank*, 2839.
haft ftm., *Inhalt*, 3494. 3931. 4542. — ftf., *Fessel* 4504: wande funde daz ist ein haft, diu uns manich ubel fchaft.
hagel, *Unglück, Verderben*, 4206.
hant, *Art*, 257 die zweier hande geburt (*vrgl.* Gr. III, 78).
hantgetât ftf., *frische That*, 366: an der hantgetât (*auf frischer That*). — ftn., *Geschöpf*, 441: (got) sine hantgetât lôste mit dem blûte sîn; 1367.
hecken, *nisten*, 4345.
hellegouch, *Prädicat des Teufels*; 3879: der arme hellegouch (*der arme Teufel*).

herte, *hart*, 2581 (: gerte).
himelcrist, *Chriſtus, Gott der Sohn*, 1. 1882. 2141. 2202. 2964. 3088. 3267. 4024. 4881. *Vrgl.* 3646: **got crist.**
himeltrôn, *Himmel als Freudenort der Guten*, 2483.
himelvater, *Gott der Vater*, 3766.
himelvrowe, *Herrin des Himmels, Maria*, 2017. 4875.
himelwirt, *Herr des Himmels*, 1973.
horich, *kothig, unrein*, 1686.
hôrſam, *gehorsam*, 1876 (G. gehôrsam); 1878 gehôrsam.
houbetmissetât, *ein todeswürdiges Verbrechen*, 3155.
hûsman, *Einwohner, Besitzer*, 583. 644.

I.

Jaspis *als Talisman gegen den Teufel* 1588.
ich *statt* **iht** 3367; *vrgl. Anm. zu* 3326.
iht. 4392 mit ihte, *durch irgend etwas.*
iehen *vrgl.* **gie.**
în, *hinein, ein —:* 575 dâ gienc ouch ein venſter în (: schîn); 638 daz venſter daz dâ giench hin în (: schîn); 1236 karvunkel sazte er zû vier orten în (: schîn); 1240 satzte er dar în (: rubîn); 1252 cryſoparûs satzte er ouch vil dar în (: sîn); 1906 der winkelſtein mâzet allenthalben în (: sîn); daz korn wart gevuret în (: sîn); 576. 639. 1228. 2030. 4469. — **drîn:** 1181 dô wolte er ander varwe ouch drîn (: schîn); wirfet eine nâlden drîn (: schîn); vliegen vogel drîn (: sîn); 605. 1187. 1205. 1244. 1257. — **ingan** 606. — **insetzen** 2276 (*dagegen* 2282 saz ĭn).
inein werden: *mit sich eins werden, inne werden, bemerken*, 287: got wart des inein; — 1479 *von der Bewegung der Magnetnadel.* — 3081 = *zusammen.*

K.

Karch, *klug, schlau*, 4144. 4489.
kerker, *Gefängniſs*, 3450; kerkêre 3463.
kerne, *Kern, bester Inhalt*, 3746. 4318 den kerne dirre rede.
kluteren, *kleine mechanische Arbeiten machen, spizfindige Untersuchungen anstellen im Gegensatze des einfältigen Glaubens*, 3763. *In der ersten Bedeutung noch jetzt im Niederdeutschen* **knütern** *und* **klütern.**
knubele? 4037 sam mir alle mîne knubele.
kôr, *Schaar*, 666. 667. 2027. 2089.
krâ, *Krähe*, 4364. 4457.
krimmen, *wie Schlangen kriechen durch Zusammenziehen und Drücken, neben* **kriechen** (*mit Füſsen kriechen*) 1009. 1047.
bekumen = bekomen, *herkommen, kommen*, 263 (: vernumen).

kunne = *Geschlecht, Abstamm, Kind:*

kune : ſune, 875. 892.
kunne : wunne, 909, 910.

kumſtich = künſtec, 2034. 2068. 3647 (G. kunſtec).
kure, *Wahl*, 4178 (: vure).
kurt, *kurz*, 257. 4779 (: geburt).
kurzen, *abkürzen, kürzer fassen*, 926. *Vrgl.* bekurtzen.

L.

Laden an uns, *zu uns fordern, uns etwas annehmen:* die lêre 4176.
lam, *matt, schwach*, 4225.
lanc: uber lanch, *endlich*, 1369.
lâzen. 3723 lâz dich uber rucke, *laſs, stürze dich rücklings hinab; vrgl.* 3736 daz er viele zů rucke: 3755 sô valle wir zů rucke.
lebending, *lebendig* 11. 1123; *sonst* lebendig, *z. B.* 330.
lebermer, *todtes Meer:* der ſunden lebermer 1343.
ledich, *mit* Gen., *von Schuld frei*, 3421.
leiden, *Leid thun*, 3544.

unkiuscheit ist — gote leit,
durch daz sol sie uns leiden.

leie: 435 aller leie.
leitesterne, *Polarstern*, 1482. 1493.
lich = gelich, 870 (glich G.)
liht, *hell*, 1196.
link, *links:* 1619 linke hant.
lip, Plur. **libe** 332.
list, *Kunst, Geschicklichkeit*, 516 *und* 4259 *u.* 60. S. ſtm., G. ſtf.
lit = liget 988. 1085. 2647. 3266. 3964. 4091. 4188. 4828.
lôser, *Erlöser:* 303: unser aller lôser.
luft, ſtf. 4342. 4417. 4469. 4353.

M.

Mach (ſtn.) *für* **gemach**, *Nutzen*, 107 zů mache (G. zů gemache).
magnes, *Magnet, zieht Eisen an und wird als Compaſs (im Jahr 1253) gebraucht*, 1223 *flgd.* 1457 *flgd.*
mâzen *und* **ſich mâzen**, *im rechten Maaſse sein, kommt öfter vor;* **umme mâzen**, *umfangen, die Stelle recht ausfüllen*, 1982.
meil, *Flecken, Tadel*, 434: âne meil.
meilich, *befleckt, verderbt*, 321. 914. — **unmeilich**, *unbefleckt, tadellos, vollkommen* 941. 4501.

mêler Plur. = maeler, *Maler*, 1163.
meinunge, *Bedeutung*, 4594: die meinunge dirre gefchiht.
mernere, *Schiffsmann*, 1467.
mezzen, sich zů einem, *sich einem vergleichen*, 211.
misſehandelen, ſich m., *sich vergehen*, 2292.
missekumen, *schlecht gehen*, 4046: ob ez uns misſekumet hie.
mite Adv., *damit*, 1158: wes got mite hâ gedâht (G. dâ mite).
mitewist, *Mitwirkung*, *Theilnahme*, 684.
mittelmâz, *das rechte Verhältniſs zwischen Höhe und Tiefe*, 488:

iedoch ist hôhe unde tiufe dran
unde ein mittelmâz dar zů.

mů *abgekürzter* Inf. *statt* můn = muejen, 125.
mügen, 503. Praet. mehte (: rehte).
mugent, *Vermögen*, 1434.
mure, *gebrechlich*, 3650 (: vure) 3659 (: spure).
mûzen, *mausern*, *die Haut abstreifen*, *von der Schlange* 4276.

N.

Nâ *statt* nâch, 2024 her nâ (: dâ).
nennen, *das Wort aussprechen*, 956: swie dicke wir heilich nennen.
nergen 914. (G. nirgen).
nôten, *zwingen*, 604.
niuwe: von niuwens, *von neuem*, 2826

O.

Obe, Adv., 846 (: lobe); 4368.
oben an 491.
obez, *Obst*; obezes bîz, *von Adams Apfelbiſs* 2182. 2301. 2325.
oc = ouch. 2322.
offenlichen, *offen da liegend*, 1302.
olei, *Oel*, ſtn. 371 (G. der oley).
ort, *Stück*, *Theil eines Ganzen*, 1022; *Theil* 2098; *Antheil* 1636; *Stelle* 1363; *Ecke* 1236. 1865; *Winkel* 1608.
orden, *Anordnung*, 1813.
ôtmůtecheit, *Demuth*, 627.

P.

Pîn, trans. *Bedrängung*, 585: durch des turnes pîn.

Q.

Quîd, *sagt*, 1375 (: Davîd).

R.

Rechenunge, *Rechenschaft*, 3471.
rede, *Stoff zur Rede*, 1092: diz wort rede hât sô vil.
reiten, *einrichten*, *bereiten*, 2894.
richten, *richten*, *lenken* zû gegen 1486; — *berichten* 1634 (G. berichtet).
risch, *rasch*, 4280 iunch unde risch (: vrisch).
rôte f., *die rothe Farbe*, 1243.
rouben AP. GS. *berauben*, 3744. 3772.
rûtn, *Zweig*, *Stamm*, 680: diu Aarones rûte (: blûte).
riuwère, *Reuiger*, 1738. 1943.

S.

Saf = saft, *Saft*, 678 (: traf); 682.
saen, *säen*, Part. gesât, 2973 (: hât).
sân, *bald*, *alsbald*, *sogleich*, 180. 465. 2548. 2652. 2682. 2780. 3442. 3870. 3875. 4229. 4792.
sange, *Aehre*, *Aehrenbüschel*, 3008 (: lange).
sâzen, *hineinsetzen*, *hineinfügen*, 1981.
schèchêre, *Uebelthäter*, 1919.
scheme, *Scham*, *Schimpf*, 783 (: neme).
ſchepfen, *schaffen*, 3223.
ſchierste: 3417 allerſchierste, *baldmöglichst*.
ſchiezen, *in den Ofen schieben*; *vrgl.* Ziemann *unter* ſchutzen, ſchüzzel, ovenſchüzzel; 3070: wart — in einen oven geſcozzen (: unverdrozzen).
ſchiht, *Begebenheit*, *Geschichte*, *Sache*, 1817 (G. geſchiht. — geſchiht 2240. 2313. 2725. 3515. 3568. 3580. 3660. 3680. 3804. 4594. 4616. 4632. 4664. 4864.
schinph, *Scherz*, *Kurzweil*, spot, 2835 — 37:

habe ieman dise rede vor spot,
der gê, dar grôzer schinphen sî,
wan dise rede ist schinphes vrî.

schrenken, *verflechten*, 4636: rede in daz mêre. — Schrenken *ist das mittellat.* cancellare: *schräge ins Kreuz flechten, in der Schrift durch schräge Kreuzstriche Worte vertilgen*, *wie es im Mittelalter in den Urkunden Gebrauch war* (verba cancellata).
ſchrîen, *mit* in *oder* an, *hineinrufen*, *einladen*, 2268. 2280.
schrigeln, *befestigen?* 4356:

diu tûbe als wît schrîgelt
alle zît ir neſt.

ſchiuhen, *scheuen*, 1587.
schult: 1000 *Pflicht*; 2474 *Grund*; 2028 *Schuld*.
schuldege, *Schuldiger*, 3284. 3489.

schuldêre S., ſchuldegêre G., *Schuldiger*, 3278.
schultknabe, *vrgl.* zinsknabe.
sich reflex. *auf* dû: 195: daz dû muges geminnen sich den gûten neheſten dîn.
sich *statt* sich = siech, *schwach*, 992 (: -lîch).
sider (: wider) 770.
sie *abgekürzter* Inf. *statt* sien = sên, *sehen?* 979 (: zie).
sigen, *fallen* 2690 (: stigen, *im Gegensatze*).
simel, *gleich*, similis, 712:

> diz ist der palas unde der himel,
> dem nie kein hûs wart simel.

simele f., *Gleichniſs*, 2111; *vrgl.* glôse.
similen, *vergleichen, in Gleichniſs stellen*, 467. 519. 2134.
sîn, Inf. *sein*, *abgekürzt in* sî, *vrgl. die Einleitung über den abgekürzten Infinitiv.* — sîn über *mit* Gen., *über werden, überwinden*, 2916.
sîn I Plur. Praeſ. wir sîn, *statt* wir sint: 417. 878. 899. 2467. 2485. 2499. 2502. 2552. 2591. 2602. 2698. 2773. 2789. 3535. 3999. 4141. 4283. 4503. 4514. 4520. *Auch* sî wir: 263. 3759. 4304. 3155; *vrgl. die Einleitung über die enklitische Anlehnung des* wir. — *Sonst ist* wir sint *regelmäſsig, auch im Reime:* 181. 190. 2544. 4256.
sîn III Plur. Praeſ. sie sin, *statt* sie sint: 309. 469. 1015. 1017. 1216. 1307 (: schîn). 1665. 1729. 1756. 1792. 2676. 2777 (: schîn). 3546. 4139. 4142 (: schefelîn). 4143. 4698.
sîne n., das sîne, *das Seinige*, 3201.
sintmâls, *seitdem*, 37.
ſlange, ſchwm., *die Schlange:* der ſlange 4147. 4150. 4156. 4159. 4164. 4220. 4226. 4259. 4264. 4283. 4291; — des ſlangen 4310; — dem ſlangen 4146. 4249; — den ſlangen 4228. — *Zähmung der Schlangen durch Gesang* 4154 — 58. — *Schlangen streifen ihre Haut ab* 4261 *ſlgd.*
ſloufen an *vrgl.* aneſloufen.
snîden: zû samene snîden, *vereinigen*, 294. 1824. — sich snîden, *durchdringen*, 641.
snôde, *geringe, gemein*, 1278 (G. snâde).
sôgetân, *solch:* mit sogetâner sache, *also*, 2841.
sollen. *Im* Praeſ. *auch* sal (: val) 2310.
spalen, *Leitersprossen, Balken des Kreuzes*, 3062.
spiln, *hüpfen*, exultare, 30: dâ gein mir doch mîn herze spilt.
sprechen, *bedeuten*, 1328.
stân III Sing. Praeſ. stêt 726 (: gêt); stiet 1211 (: siet).
state, *Gelegenheit*, 4388.
stête, *eheliche Treue*, 1952.

strichen, *malen*, 1165.
sulen, *schuldigen*, 3456.
sûn, *Sohn* (: getûn) 2225. 2358. 2370. 2383. 2434.
sunden, *sündigen*, 2703. 2705.
siuren, *sauer machen*, *im Gegensatze von* suzen, 3967.
swâr, *schwer*, 1628 (: wâr); 2116 (: tar).
swarz unde wîz, *von Licht und Schatten in der Malerei*, 1164 *flgd.*:

des haben die mêler einen vlîz,
daz sie swarz unde wîz
durch underſcheiden strichen.

Dieser Ausdruck galt noch im Anfange des 16. Jahrhunderts von der Tüncherei; ja ein Tünchermeister in Mekleuburg nannte sich zu dieser Zeit: „meiſter ſwarz und weiſs."
swêr, *schwer*, 116 (: mêr); 2203 (: wêre).
swerde, *Schmerz* 3187 (: erden); 3942 (: werden); 4735 (gewerden).
swinde, *gewaltig*, *scharf*, *vom Recht*, 2204.

T.

Tagen = dagen, 3090.
tar, Praet. *von* turren, 927. 1593. 2117. 2705. 4074. — turre 3557.
tât, *was Jemand gethan hat*, 2008.
tegelich: allerteglîches. 2960.
thrôn, 557.
tier, *vierfüſsiges Thier*, *im Gegensatze der Vögel*, 1064.
tôt ſterben, *sterben*, 4888.
tougen, *Geheimniſs*; gotes tougen, *Gottes geheimer Rathschluſs*, *die Offenbarung*, 1371. 1847.
tragen ſich an einen, *sich Jemand kund thun*, 1154.
tiufe, *Tiefe*, 486.
tuon, III Sing. Praet. tet 105 (: gebet); 148. — tuon *mit der Construction eines andern Zw.* 197. 3448. 3551.
tiure, Adv. *selten*, 3624.
turn, *Thurm*, 566. 571. 580. 585. 588. 593. 607. 626. 692 (: irkorn, G. kurn). — G. *hat vorherrschend* turm, *vrgl. Var. zu* 566.

U.

Ubergên, *übertreten*, 2342 ein gebot.
ubergenôz, *Ueberwältiger*, *Meister*, 1062; *vrgl.* 1066 *das gleichbedeutende* meiſterſchaft.
ubervlût, *Ueberfluſs*, *Ueberströmung*, 1287 aller gnâden ubervlût.

ûf daz, *auf daſs*, 2480.
ûferstandenheit, *Auferstehung*, 1642.
ummerinc, *Umfang*, *Umfassung*, 12. 1124. 3821; *vrgl.* 3859 der werlde rinch.
ummesagen, *umständlich erzählen*, *Umschweif machen*, 1987. 4583; *vrgl.* 4587 *flgd.*
ummezil ſtn., *Umfang*, *Inbegriff*, 509.
unbehende, *unbehülflich*, 2114.
unbescheinet, *nicht gezeigt*, *nicht erklärt*, 1802.
unde, *Fluth*, 4083 des wazzers unden.
underbint, *Hemmung*, *Verzug*, 2616.
underſcheit, *Erklärung*, *Bericht*, *Nachricht*, 1641. 1942; — *Abwechselung zwischen Licht und Schatten in der Malerei*, 1169; *vrgl.* ſwarz unde wîz.
underſcheide, *Abwechselung zwischen Licht und Schatten in der Malerei*, 1165.
ungehebe, *unanstellig*, 3295.
ungelêrich, *ungelehrig*, 110.
ungelogen, *ungelogen*, *wahr*, 4272.
ungenême, *widerlich*, 3054.
ungerûme, *eng*, *ungeräumig*, 4267.
ungevelle, *Miſsgeschick*, 4190.
ungewert, *versagt*, 2717. 2723.
ungewisse, *unsicher*, 3663.
ungewone, *ungewohnt*, 2614.
unmanic, *nicht wenig*, 4459.
unmenſchliche, *auf übermenschliche Weise*, 2987.
unmûzecheit, *Geschäftigkeit*, 2114.
unſâmehaft, *unfruchtbar*, *zeugungsunfähig*, 1563.
unsich, *uns*, Dat. *statt* Acc. *bei* gevallen, 3326.
unsichtlîch, *unsichtbar*, 1005 (: glîch), G. unsichtich, *als gewöhnliche Form.*
unsinnen, 3265 geunsinnet, *in Unsinn gehandelt.*
untôtlîch, *unsterblich*, 279.
unverſchart, *unverletzt*, 669.
ursprinc ſtn., *Quelle*, *Brunnen*, 658. 3718.
ûzene, *äuſserlich*, 2248, G. ûzwendic.
ûzlegen bî — —: „*Bei dem Worte — — ist zu verstehen*,“ *die Worte werden ausgelegt*, *angedeutet*, 3811.
ûzweidich, *angenehm*, *geziert*, 928.

V.

Vân, 46: gevêt (: stêt).
valgenôz, *Fallgenosse*, 1422.

verbern, *unterlassen*, 2595.
verbrunnen, G. verburnen, *verbrennen*, 2380. 2404; — verbrente, 2377. *Vrgl.* brunnen.
verdamen, *verdammen*, 2212, G. vertûmen.
verdienen umme 33, gegen 41.
vergelten, *nach dem Werthe bezahlen*, 1276.
verkiefen, *übersehen*, 4392.
verladen, *zu sehr beladen*, 3309.
verlien = verlihen, *verleihen, geben*, 3209.
verlisten mich eines d., *mich darin überwinden, eines andern überzeugen*, 795.
verren, *entfernen, abwendig machen*, mit gein, 2405.
versigeln, *weit weg segeln, verschlagen werden*, 1342.
versnîden, *vernichten*, 3866.
verfperren: 675 verfpart.
verfûchnisfe, *Versuchung*, 3662. 3804. 3915. 3942.
verswenden, *vernichten*, 2413 verswant.
vertragen, *mit Geduld tragen, nachsehen, gestatten, hingehen lassen*, 2352. 2592.
vervâhen, *verpflichten*, 2235; *Eindruck machen*, 2575. 4525.
vervarn, *sich irren, vom rechten Wege abgehen*, 4221: ververt.
verwâzen, *verstoſsen, verfluchen*, 172. 3908.
verwinden, *überwinden*, 1663.
verwîzen, *vorwerfen*, 1698.
vetere, Plur. *von* vater, 251. 407.
villen, *geiſseln, mit Dreschflegeln schlagen*, 3058.
vîre, *Feier*, 842.
volant, *vollendet*, 2968. 3272. 4787.
volbringen 2085.
volgân, *in Erfüllung gehen*, 725. 2651.
vollen, *vollständig*, 2013.
vollenbringen, *vollenden*, 1129. 1135. 1145. 1157. 2978.
vollevuren 38. 540.
volmachen, *vollenden*, 1130. 1134. 1144. 2038.
volreiten, *ganz zählen*, 740 *flgd.*, 762.
volsagen, *vollständig erzählen*, 453. 2339. 3142.
voltrahten, *ergründen*, 505.
vone Adv., *von:* 839 dâ vone (: wone). 2613.
vorbesicht, *Vorgedanken, Vorherwissen*, 555.
vorderen, *Aeltern*, 431. 3520.
vort, *weiter*, 3459. 3486. 3549. 3566. 3953. 4321.
Vrîdanc *wird erwähnt* 1720.

vullemunt, *Fundament*, 568.
vure = vore, *vorher*, 3651 (: mure). 4169 (: ture). 4177 (: kure).
vursprecche schwm., *Fürsprecher*, *Advocat*, 778.

W.

Wal, *Niederlage*, *Fall*, 2311 (G. val).
wahſen, *entstehen*, 1267 wânes vil.
walgen, *rollen*, *sich wälzen*, 493.
warten *mit* DP. 2569.
weder, *Pronom. Adv. in der indirecten Rede*, 1220:

der ſtein alſulhe herte hât,
daz er sich niht sniden lât
weder isen noch den ſtâl:

d. h. es sei weder durch Eisen noch durch Stahl; eben so 1431.

weise, ſchwm., *der Waise*, *ein groſser Diamant in der Kaiserkrone*:

1492: Got nam zûm êrſten einen ſtein,
dem nimmer mêr wirt glîch nehein,
den ſazte er neben diu ougen sîn.
1202: Der ſtein wart mir alsô bekant,
daz er weise ist genant.
1316: unde der alſulhe ſchône hât,
daz er vor gotes ougen ſtât
unde daz er weise ist genant.
1328: Weise sprichet eine.
1334: Sie diutet wol den weisen,
den in den grôzen vreisen
hertzoge Ernest uns gewan,
wande in der ellende man
in vil grôzen nôten brah.
1351: Unde rehte als der weise ſtât
in des riches krône,
als ſal diu vrowe ſcône
in der gotes krônen stên.
1405: Diz ist der edele weise.

Vrgl. Otte mit dem barte zu 314.

welîch: 663. 1386. 2954. 3107. 3477. 4190. 4191.
wenen sich, *sich gewöhnen*, 2663 (: ienen).
wes, *Fragepart.* = *weshalb*, 1150. — Indef. = *woran*, *wie*, 1157. 1158.
wesen, *sein*: 21. 199. 249. 384. 1125. 1168. 1171. 1484. 1624. 2479. 2530. 2561. 2686. 2751. 4144. 4527. — wesest, 3347, *und daneben* sîs 3348 *in derselben Construction.* — geweset 1704. — weset 4884 (: leset).

wetzen, *schärfen*, die sinne, 4379.
wide, *Weide, von der Strafe des Aufhängens:*
2515: Den wart gekundet niht der vride,
die hie ringen nâch der wide
mit roube, diube, brande,
unde die in deme lande
manigen werren machen
mit ungetriuwen ſachen.
2528: bî dem halſe unde bî der wide.
Vrgl. Herbort von Fritslar *zu v.* 2907 *und* Ziemann WB.
widerker, *Umkehr, erneuerter Anfang*, 527 (: swer).
widerſchîn, *Wiederschein, Abglanz*, 1195.
widerwint, *widriger Wind*, 1469.
wîle : alle wîle, *die ganze Zeit über*, 2574.
wille : gûtes willen, *mit aufrichtigem Wohlwollen*, 2332.
wînstam, *Weinstock*, 2601.
wînreben, *Weinreben*, 2602. 3184.
wiren (*für* wieren), *einlegen, einwirken*, 1228; wieren 1257 (: gezieret).
wîsen, *zeigen, entgegenhalten*, 1475.
wisunge, *Lehre, Andeutung, Prophezeihung*, 1488.
witewe, *Verwittweter, von Männern und Frauen*, 1729:
der dintet man unde vrowen,
die wir in riuwen ſchowen,
unde die witewen ſîn genant.
wîz und swarz *in der Malerei, vrgl.* swarz.
wizen, *vorrücken*, 2300.
wizzen, *wissen;* Praet. wisſe, 1562. 3650; wesse, 3799.
wonen, *gewohnt werden*, 840. 2613.
wûcherêr, *Wucherer*, 4435. (: mêr).
wûchergût, *ungerecht erworbenes Gut, Wuchergut*, 3181.
wurzegarten, *Gemüsegarten, Krautgarten*, 4297 daz ſuze krût in gotes wurzegarten.

Z.

Zale *statt* zal, 732 (: sale).
zart, *geliebt, werth*, 4327.
ziehen. I Sing. Praeſ.; zie 2080. — Inf. zie (: vie) 2190.
zinnen, *Thurmzinnen*, 582.
zinsknabe, *Zinsknecht, Zinspflichtiger*, 3402. 3535; *vrgl.* 3408 knaben *und* 3472 ſchultknaben.
zinsgedinge, *Pachtgeld*, cenſus pactus, 3427.
zinsreht, *Pachtschuld, Schuld*, 3456.

zû *mit* Acc. 46 **zû dich**. — *G. hat in der Regel* zû, *S.* zu; *beide Hdschr. haben nie* ze.

zûgande, *vergangen*, 1889. (G. zugangen).

zûgegen, *entgegen*, 1482. 1487. 1502.

zûzim, 925. 3631.

zûzuns, 1593. 2306.

zwelfboten, *Apostel*, 1544. 1571. 1582. 1592.

Druckfehler

mit Uebergehung leicht erkennbarer Fehler in Interpunction, Accenten und Verszahlen.

S.	Z.			
S. 3	*Z.* 14	*v. u.*	*lies:*	ein, *statt:* ein;
— 5	— 1	*v. o.*	—	brachte *st.* brahte.
— 18	— 2	*v. o.*	—	diet *st.* diet.
— 18	— 3	*v. o.*	—	sůn *st.* sun.
— 19	— 1	*v. o.*	—	Die Sprache. *st.* Die Handschriften.
— 22	— 5	*v. o.*	—	bereichern *st.* beweisen.
— 22	— 6	*v. o.*	—	der verdienste *st.* den verdiensten
— 32	— 6	*v. o.*	—	dar. *st.* dâr.
— 32	— 7	*v. u.*	—	208. trn-(wen). *st.* trn-(wen).
— 33	— 4	*v. u.*	—	252. zwů. *st.* zwů.
— 36	— 4	*v. u.*	—	eine. G. *st.* eine.
— 36	— 9	*v. u.*	—	gab *ohne Punct.*
— 38	— 13	*v. u.*	—	getan; *st.* getan.
— 39	— 6	*v. o.*	—	dirre *st.* di re.
— 43	— 11	*v. u.*	—	propheten *st.* phropheten.
— 44	— 14	*v. o.*	—	naht *mit Punct.*
— 55	— 8	*v. u.*	—	zůzim *st.* zůgim.
— 55	— 3	*v. u.*	—	912. mit *st.* mit.
— 63	— 6	*v. u.*	—	hohe *st.* hobe.
— 64	— 8	*v. u.*	—	1163. — 1164.
— 65	— 4	*v. u.*	—	1197. — 1196.
— 68	— 11	*v. o.*	—	ordenunge *ohne Komma.*
— 69	— 1	*v. o.*	—	diſen *st.* dieſen
— 69	— 8	*v. u.*	—	1306. uch *st.* 1305. uch.
— 72	— 17	*v. o.*	—	libes *st.* libez.
— 75	— 18	*v. o.*	—	glich — glich.
— 79	— 17	*v. o.*	—	tunkel *mit Punct.*
— 86	— 3	*v. u.*	—	806. gelnhte *st.* 805. geluhte.
— 90	— 9	*v. u.*	—	gâr *mit Punct.*
— 92	— 4	*v. o.*	—	ſinem *st.* ſinen.
— 95	— 12	*v. u.*	—	kumet *st.* kument.
— 96	— 8	*v. u.*	—	an daz *st.* and az.

S. 104	Z. 2	*v. o.*	*lies:*	val *statt:* wal.
— 108	— 1	*v. o.*	—	dort — gort.
— 129	— 7	*v. o.*	—	entwurde *st.* entwunde.
— 131	— 15	*v. o.*	—	irgiench *st.* ingiench.
— 164	— 10	*v. u.*	—	ubel *st.* uber.
— 166	— 2	*v. u.*	—	uor *st.* dor.
— 170	— 3	*v. u.*	—	wê *st.* wol.
— 174	— 14	*v. o.*	—	luft *st.* lust.
— 183	— 18	*v. o.*	—	des *st.* dez
— 186	— 12	*v. u.*	—	êwige *st.* êwigec.
— 188	— 20	*v. o.*	—	ich ez *st.* ich.
— 195	— 14	*v. u.*	—	beſemen *st.* bnſemen.
— 202	— 7	*v. o.*	—	hât *st.* hâ.
— 203	— 9	*v. o.*	—	růte *st.* růtn.







